

**Neu- und
Gebrauchtwagen**



**Finanzierung + Unfallservice + Zubehör
+ Leasing + Reparaturen + Ersatzteile**

71083 Herrenberg-Kuppingen, Tel. (0 70 32) 93 65-0
www.autohaus-neuffer.de



AUTOHAUS
NEUFFER



Vorwort



1. Vorsitzender TSV Kuppingen

» Liebe Kuppinger Bürger, liebe Vereinsmitglieder,

auch in diesem Frühjahr überreichen wir Ihnen wieder sehr gerne unsere Jahreszeitschrift, das „TSV-Blättle“.

Sie finden darin viele Informationen über das Sportgeschehen in Kuppingen sowie auch interessante Berichte außerhalb des Sports. Neben dem Kuppinger Veranstaltungskalender haben wir für Sie einen tollen Bericht über eine Kilimandscharo-Expedition, Informationen zu unseren neuen Mitbürgern mit Fluchterfahrung und Rückblicke auf die Verabschiedung der Pfarrersfamilie Deuschle und das Kuppinger Weihnachtsleuchten mit dabei. Unsere Sportangebote mit sämtlichen Trainingszeiten und Ansprechpartnern sind im hinteren Teil des Heftes zu finden.

An dieser Stelle möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, mich bei unseren vielen Ehrenamtlichen, den Funktionären, den Übungsleitern und allen weiteren Helfern beim TSV Kuppingen recht herzlich zu bedanken. Vielen Dank für Euer tolles Engagement und Euren bemerkenswerten Einsatz für unseren Verein - vor allem auch in schwierigen Jahren wie dem letzten!

Und jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des „TSV-Blättle“.

Herzliche Grüße

» TSV Kuppingen

- 3 Vorwort
- 4-5 Inside TSV
- 6 Struktur und Besetzung TSV Kuppingen
- 7 Wir gratulieren
- 8-9 „FSJ Sport und Schule“
- 10 Jugendskiausfahrt
- 10 Kooperation Karl-Kühnle-Grundschule
- 11 Die EssSchule & TSV-Ausweis
- 12-13 Präventionskonzept
- 14-15 Ehrenamtsübersicht
- 16-19 Unsere TSV-Familie
- 73-77 Sportangebote, Ansprechpartner, Trainingszeiten
- 78-79 Bierseminar & TSV-Mond

» Badminton

- 28 Wiedereinstieg in den Ligabetrieb
- 29 Die Badminton-Schlagarten

» Fußball

- 30-31 2020 - eine einzige „Coronakrise“
- 32-33 Sport-Rückblick der Aktiven-Teams
- 34-36 Die Kleinen vermissen ihren „Fußball“
- 37-38 Old Men Soccer Sport ausgebremst
- 42-46 Umbau der Fußball-Sportanlage

» Förderverein Fußball

- 47 Zahlen & Daten vom Förderverein Fußball
- 48-49 Viel Programm - trotz Pandemie

» Lauffreife

- 50-53 2020 - ein Jahr der Absagen - oder?
- 54 Lauffreife-Vernetzung im „Social Media“

» Tennis

- 55-56 2020 - ein etwas anderes Tennis-Jahr
- 57-58 Weiteres Wachstum der Tennis-Jugend

» Tischtennis

- 59 Erfolge, Pläne und Herausforderungen
- 60-61 Tischtennis-Teams weiter erfolgreich

» Turnen

- 62 Jahresbericht der Abteilung Turnen
- 63-64 „Body Fit“-Gruppe im Digitalzeitalter
- 65-69 Interessantes aus den Gruppen

» Sonstiges

- 20-22 Pole Pole auf den Kilimandscharo
- 23 Abschied von Pfarrersfamilie Deuschle
- 24-25 Flüchtling oder Mensch?
- 26-27 Veranstaltungskalender Kuppingen & TSV 2021
- 40-41 Spielplan der Fußball-EM 2021
- 70-71 Kuppinger Weihnachtsleuchten
- 72 ARGE Herrenberger Sportvereine
- 78 Impressum

Inside TSV

Interview mit dem Vereinsvorsitzenden Andreas Kraiß

» Sonja Dietrich (aktives Mitglied und Ehrenamtliche beim Lauffreß und Fußball) führte das Interview mit dem Vorsitzenden Andreas Kraiß.

serer Vereinsgaststätte gab es ebenso große Herausforderungen und unser Pächter konnte den finanziellen Schaden durch einen kurzfristig

portbund, nur, wenn Vereine in Liquiditätsschwierigkeiten kommen, nicht aber als Ausfallersatzleistung. Da wir als Verein in den letzten Jahren sehr gut gewirtschaftet haben, kamen wir in keine Liquiditätsschwierigkeiten und somit bekommen wir auch keine finanzielle Unterstützung vom Verband.



Sonja Dietrich führt das Interview zum TSV-Jahr 2020

Andreas, das Vereinsjahr 2020 ist durch die Corona-Pandemie sicherlich ganz anders verlaufen als alle anderen Jahre zuvor.

Leider kann ich dem nicht widersprechen. Unsere Vereinsfunktionäre und viele unserer Übungsleiter hatten durch die Pandemie einiges zu tun. Die ständigen Umplanungen von Veranstaltungen sowie vom Trainings- und Spielbetrieb aufgrund sich ständig ändernder Vorschriften waren sehr zeitintensiv. Hier möchte ich allen Ehrenamtlichen im Verein ein riesengroßes Lob und meinen herzlichen Dank aussprechen. Was mich sehr gefreut hat war, dass man nicht den Kopf in den Sand gesteckt hat sondern neue Wege gesucht und gefunden hat, den Sport so gut es ging weiterzubetreiben. So wurden z.B. Online-Trainings beim Lauffreß, Turnen und Fußball angeboten. Auch bei den Verwaltungstätigkeiten wurden schnell neue Möglichkeiten mit Online-Besprechungen gefunden was nach einer kurzen Anlaufphase auch relativ gut geklappt hat. In un-

eingeführten Abhol- und Lieferservice noch einigermaßen in Grenzen halten.

Wie groß war denn der finanzielle Schaden im Verein und gab es entsprechende Unterstützungsleistungen z.B. durch den Staat wie wir es von den Unternehmen her kennen?

Grob geschätzt können wir beim TSV von ca. 10.000 Euro Mindereinnahmen im Jahr 2020 sprechen. Diese entstanden vor allem durch fehlende Gewinne aus Veranstaltungen wie z.B. dem Maibaumfest, dem dreitägigen Fußballjugendturnier und dem Weihnachtsmarkt. Des Weiteren fehlen Einnahmen aus dem regulären Spielbetrieb der von den Verbänden abgebrochen wurde. Beim Fußball bedeutete das z.B. keine Heimspiele mehr, somit keine Eintrittsgelder und auch keine Einnahmen am Getränke- und Essensstand. Unterstützungsleistungen für Sportvereine gibt es vom WLSB, dem Württembergischen Landess-

Der finanzielle Schaden konnte also verkraftet werden, wie sieht es bei den Mitgliedern aus? Gibt es einen Mitgliederschwund beim TSV?

Wir haben keine Mitgliederaustritte über das Normalmaß hinausgehend zu verzeichnen. Das Problem ist aber, dass es natürlich weniger Neueintritte gibt, wenn der Sport zu großen Teilen ruht. Im Durchschnitt haben wir in unserem 1.100 Mitglieder großen Verein jährlich ca. 10% Austritte und 10% Neueintritte. Die Austritte gibt es natürlich auch während der Pandemie-Zeit, aber die Neueintritte lassen auf sich warten.

Wir haben ja beim TSV einen Freiwilligen, der ein soziales Jahr absolviert, also ein sogenannter FSJler. Inwiefern ist seine Tätigkeit von der Pandemie betroffen und wie lautet Dein generelles Fazit zum FSJ?

Beim „FSJ Sport und Schule“ ist der Einsatz des FSJlers zu 70% in der Schule und zu 30% im Verein. Im August 2020 wurde unser erster FSJler Christoph Moser verabschiedet und sein Nachfolger Tim Galli hat die Aufgaben übernommen. Zwar konnten durch Corona nicht alle Themen komplett umgesetzt werden, aber wir können dennoch ein sehr positives Fazit ziehen. In der Schule war die FSJ-Unterstützung sogar gerade wegen Corona sehr hilfreich. Im Verein unterstützt oder leitet er verschiedene Jugendtrainingseinheiten und unsere zwei Schul-Kooperationen. Als Jahresprojekt haben wir dieses Mal

eine Fragebogenaktion an der Grundschule vereinbart, über welche wir genauer feststellen wollen wie die Kinder und ihre Eltern den TSV so sehen. Was läuft gut, was könnte besser sein und was fehlt an Sportangeboten – in diese Richtung gehen die Fragen. Fürs nächste FSJ-Jahr haben wir wieder eine Stelle ab 15. August 2021 ausgeschrieben. Ich bin fest davon überzeugt, dass es zum einen für den FSJler und zum anderen für die Schule und den Verein eine sehr gute Sache ist.

Kommen wir zu einem anderen Thema. In Kuppingen gibt es eine erneuerte Gemeindehalle. Bringt das die erhoffte Entlastung in der angespannten Hallensituation?

Wir können aufatmen, die ca. einjährige Gemeindehalle-Umbauzeit, in der wir viele Sporteinheiten an einen anderen Ort verlegen mussten und im Allgemeinen die Sporteinheiten zeitlich oder räumlich reduzieren mussten, ist überstanden. Das war nur durch die gute Zusammenarbeit und einem verständnisvollen Verhal-

ten aller Beteiligten möglich. Dazu zähle ich die einzelnen TSV-Abteilungen sowie die anderen Vereine, die in der Kuppinger Sporthalle Belegungen reduzierten, damit nicht nur der TSV in den sauren Apfel beißen musste. Des Weiteren hat die Zusammenarbeit mit Frau Göhring von der Stadtverwaltung sehr gut funktioniert. Wir hatten die Freiheit bekommen, die Belegungspläne während der Umbauzeit und auch jetzt nach der Wiedereröffnung selbst so umgestalten zu können wie es für die hallennutzenden Vereine am Sinnvollsten ist. Das war zwar eine herausfordernde schwierige Aufgabe, wir kamen aber durch die unbürokratischen Abstimmungen innerhalb der Vereine viel schneller voran. Unser Ziel, die Tischtennisabteilung komplett in der Sporthalle unterzubringen und andere Bereiche dafür in die Gemeindehalle zu verschieben, haben wir ebenfalls erreicht.

Einem beendeten Bauprojekt folgt oft schnell das nächste. Siehst Du schon etwas auf uns zukommen?

Ich sehe sogar zwei große Bauprojekte auf uns zukommen, die für unseren Verein wichtige Säulen für die Zukunft darstellen. Zum einen ist geplant, den alten Fußballplatz komplett umzubauen und zum anderen erwarte ich, dass der Sportentwicklungsplan der Stadt Herrenberg umgesetzt wird und dadurch drei Kaltfluthallen errichtet werden, wovon die Halle im nördlichen Gebiet in Kuppingen hinter der Sporthalle ihren Platz sinnvoller Weise finden sollte. Diese Kaltfluthalle kann entscheidend dazu beitragen, dass in den Wintermonaten die Belegungssituation der bestehenden Sporthallen weiter entschärft wird. Beim Fußballplatzneubau wurden in 2020 wichtige Dinge geklärt. Es wurden die vereinsinternen Entscheidungen getroffen, die Beschlüsse eingeholt, die Zuschüsse beantragt und der Bauantrag gestellt. Ich hoffe es kann wie geplant in 2021 gebaut werden.

Andreas, vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg!
Sonja Dietrich

*Tolle Aussichten
mit Fenstern von*



71083 Herrenberg-Kuppingen | Wittumgarten 5

Tel. 0 70 32 / 3 14 52

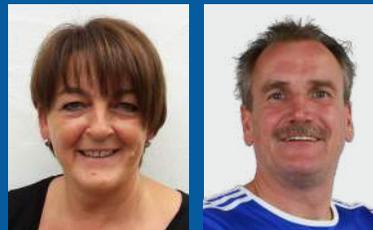
Struktur und Besetzung TSV Kuppingen

Vorstand Mitglieder TSV: 1.056 (01.01.2021)



1. Vorsitzender Andreas Kraiß	2. Vorsitzender Jan Haarer	Kassierer Thomas Mikolaizak	Jugendleiter Thomas Lohrer	SF/Ehrenamt Franzi Strohäker
----------------------------------	-------------------------------	--------------------------------	-------------------------------	---------------------------------

Badminton	Fußball	Lauffreff	Tennis	Tischtennis	Turnen
 Abteilungsleiterin Carola Linke Ausschuss: Mirko Bauer Ivan Kolak	 Abteilungsleiter Rolf Löhmann Ausschuss: Wolfgang Strohäker Matthias Haarer Werner Szalay Bernd Wiesner Volker Keuler Kenan Yalcin Klaus Keuler Jürgen Strohäker Benjamin Sulz Julian Grossmann Sebastian Kramer Bernd Röhm Markus Sautter (J) Timo Supper (J) Michael Horvath (J) Dominic Heine (J)	 Abteilungsleiterin Clivia Schuker Ausschuss: Erich Kienle Andrea Maier Yvonne Sefrin Christoph Kopp Kirsten Baumann Ute Lohrer Petra Mikolaizak Hagen Zelßmann	 Abteilungsleiterin Anja Löhmann Ausschuss: Nicole Hofmeister Volker Zimmermann Roland Wacker Katharina Gold	 Abteilungsleiter Patrick Hassler Ausschuss: Werner Schäffer Werner Thoma Felix Seitz Damir Badovinac Jan Neumann Richard Nothdurft	 Abteilungsleiter Herbert Stöcker Ausschuss: Heidi Pudleiner-Klaus Kim Rettensberger Ute Utz Irmgard Bauer Edmund Falk
1 Übungsleiter 33 Mitglieder	32 Übungsleiter 341 Mitglieder	8 Übungsleiter 260 Mitglieder	1 Übungsleiter 119 Mitglieder	8 Übungsleiter 55 Mitglieder	13 Übungsleiter 321 Mitglieder

<p>Geschäftsstelle</p>  <p>Arthur Kohler Gabriele Kohler</p>	<p>Präventionsbeauftragte</p>  <p>Hanni Strohäker Thomas Lohrer</p>	<p>FSJ Sport & Schule</p>  <p>Tim Galli</p>
---	---	---

Wir gratulieren



Ehrungen TSV Kuppingen für langjährige Mitgliedschaft

25 Jahre Mitgliedschaft
 Ingeborg Beckmann
 Herlinde Dieter
 Liesel Kohler
 Lilo Kopp
 Ruth Kopp
 Bernhard Müller
 Hermann Rein
 Ute Rückwaldt

40 Jahre Mitgliedschaft
 Marliese Gauss
 Normand Rentschler

60 Jahre Mitgliedschaft
 Alfred Schächtele

Ehrungen TSV Kuppingen für ehrenamtliches Engagement

Goldene Ehrennadel
 (mind. 20 Jahre Ehrenamt)
 Irmgard Bauer
 Heidi Pudleiner-Klaus

Silberne Ehrennadel (mind. 10 J.)
 Uta Groeper
 Ute Wolf-Utz



Ehrungen Sportkreis Böblingen für ehrenamtliches Wahlamt

Goldene Ehrennadel
 (mind. 15 Jahre Ehrenamt)
 Petra Mikolaizak

Silberne Ehrennadel (mind. 10 J.)
 Irmgard Bauer
 Werner Schäffer
 Carola Linke
 Matthias Haarer

Bronzene Ehrennadel (mind. 5 J.)
 Volker Keuler
 Kenan Yalcin
 Benjamin Sulz
 Klaus Keuler
 Mirko Bauer
 Anja Löhmann
 Nicole Hofmeister



Ehrungen der Stadt Herrenberg für ehrenamtliches Engagement

Nicole Stümpel
 Uta Groeper
 Ute Wolf-Utz



Ehrungen WLSB für ehrenamtliches Wahlamt

Goldene Ehrennadel
 (mind. 17 Jahre Ehrenamt)
 Jürgen Strohäker
 Werner Szalay
 Wolfgang Strohäker
 Rolf Löhmann
 Markus Sautter
 Erich Kienle
 Andreas Kraiß
 Matthias Speer

Silberne Ehrennadel (mind. 12 J.)
 Clivia Schuker
 Ute Lohrer
 Christoph Kopp

Bronzene Ehrennadel (mind. 7 J.)
 Edmund Falk
 Thomas Lohrer



Ehrungen WSJ für ehrenamtliche Jugendarbeit

Goldene Ehrennadel
 (mind. 15 Jahre Ehrenamt)
 Markus Sautter
 Heidi Pudleiner-Klaus
 Frank Schöll
 Thomas Löhmann

Silberne Ehrennadel (mind. 10 J.)
 Nicole Stümpel
 Ramona Nüßle
 Uta Groeper
 Ute Wolf-Utz

Bronzene Ehrennadel (mind. 5 J.)
 Volker Keuler
 Carsten Marquardt



Die Jubilare und Ehrenamtlichen wurden bei der Mitgliederversammlung am 20.06.2020 in der Sporthalle geehrt

„FSJ Sport und Schule“

Seit August absolviert Tim Galli beim TSV Kuppington ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)



» Nachdem der Versuch eines "FSJ Sport und Schule" beim TSV Kuppington im Schuljahr 2019/2020 so gut gelungen ist, war es für den TSV und die Kuppinger Schulleiterin Barbara Kurtz keine Frage, dies auch im Schuljahr 2020/2021 fortzusetzen. Also wurde wieder eine FSJ-Stellenausschreibung verfasst und kurze Zeit später konnten wir den 18-jährigen Tim Galli aus Nufringen als zweiten FSJler begrüßen.

Seit August unterstützt Tim nun zu ca. 70% an der Grundschule vorrangig im Sport- und Schwimmunterricht und zu ca. 30% im Verein bei den Kooperationsangeboten, bei Trainingseinheiten von Badminton und Laufftreff sowie im organisatorischen Bereich.

Ein Pflichtbestandteil des FSJ-Programms ist es, ein Projekt im Verein durchzuführen. Wir haben gemeinsam hierfür eine Fragebogenaktion zum TSV an der Grundschule definiert, da eine größere Sportveranstaltung in Zeiten von Corona im



Unser FSJler Tim Galli

nächsten halben Jahr evt. nicht durchführbar sein wird. Falls dies doch möglich sein sollte, dann wird Tim vor dem Schuljahresende den Schule-Sportverein-Aktionstag, die sog. "Karl-Kühnle-Challenge", organisieren, die von seinem Vorgänger Christoph Moser bereits gut vorbereitet wurde, allerdings aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste.

Das Fazit ein gemeinsames FSJ mit der Schule durchzuführen fällt nach wie vor sehr positiv aus.

Tim hat sehr viel Spaß in seinem FSJ und findet die Abwechslung mit Tätigkeiten in der Schule und im Verein sehr gut. Von den fünf übers Jahr hinweg verteilten Seminarwochen mussten leider bereits zwei verschoben werden, weil die Sport-schulen schließen mussten.

Die Schulleiterin Barbara Kurtz und der Vereinsvorsitzende Andreas Kraiß sehen durch den gemeinsamen FSJ-Einsatz viel Gutes für die Kinder in Kuppington. Der TSV Kuppington und die Karl-Kühnle-Grundschule möchten deshalb auch im nächsten Schuljahr wieder einen jungen Menschen für ein freiwilliges soziales Jahr einstellen. Bei Interesse darf man gerne direkt bei unserem jetzigen FSJler nachfragen wie das denn „alles so abläuft“ (E-Mail-Adresse: fsj@tsvkuppington.de).

Ausgezeichnet beraten.

Spitze in der Region

Wir bieten nachhaltig bessere Lösungen.

leistungsstark – kompetent – verlässlich

Erleben Sie unsere mehrfach ausgezeichnete Beratung.
Ihre Ziele und Wünsche stehen dabei immer im Mittelpunkt. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen, online auf www.vbhn.de/beratung oder über den QR-Code.

Volksbank
Herrenberg • Nagold • Rottenburg

FSJ-Stellenausschreibung 2021/2022

Wir suchen eine/n Freiwilligendienstleistende/n im Sport

Wir, der TSV Kuppingen 1936 e.V. (anerkannte Einsatzstelle für die Freiwilligendienste im Sport), bieten dir die Möglichkeit, ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) „Sport und Schule“** zu absolvieren.

Das FSJ Sport und Schule ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen. Die Ziele dieses Jahres bestehen darin, die Bereitschaft für ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung zu fördern und in einer wichtigen Übergangsphase des Lebens (zwischen Schule und Beruf) eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe für den weiteren Lebensweg zu bieten.

Dafür suchen wir für den Zeitraum **vom 15.08.2021 bis 14.08.2022** eine/n sportbegeisterte/n, engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n im Alter von 16 bis 27 Jahren.

Der TSV Kuppingen ist ein Mehrsparten-Sportverein mit insgesamt sechs Abteilungen (Badminton, Fußball, Lauftreff, Tennis, Tischtennis, Turnen) und hat ca. 1.100 Mitglieder mit einem Jugendanteil von ca. 40%. Die Karl-Kühnle-Grundschule Kuppingen ist von der 2. bis zur 4. Klasse zweizügig und hat ca. 140 Schüler.

Wenn du...

- neue Erfahrungen sammeln und deine sozialen Kompetenzen stärken,
- Lehrer/innen und Übungsleiter/innen bei Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche im Verein und an Kooperationsschulen unterstützen,
- Projekte und Veranstaltungen betreuen und bei vereinsadministrativen Tätigkeiten unterstützen,
- deine Eignung für einen sozialen, sportlichen Beruf oder das Lehramt überprüfen,
- nach der Schule etwas Praktisches machen möchtest und noch nicht weißt, welche Ausbildung oder welches Studium du ergreifen willst,

...dann bewirb dich jetzt für ein FSJ „Sport und Schule“!

Das solltest du mitbringen...

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Begeisterung für den Sport sowie Spaß und Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit im Sport
- Eigeninitiative, hohe Teamfähigkeit, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem

Wir bieten...

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet bei einer Vollzeitbeschäftigung von 38,5 Wochenstunden (ca. 70% in der Schule und ca. 30% im Verein)
- Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den Bereichen Trainings- und Bewegungslehre sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen in Verein und Schule
- Möglichkeit zum Erwerb einer Übungsleiterlizenz im Breitensport im Rahmen von 25 Bildungstagen
- Einbindung in Verwaltungstätigkeiten wie auch in Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- Taschengeld in Höhe von 300 €, ebenso 24 Urlaubstage

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 28.02.2021 mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung der bisherigen sportlichen Erfahrungen sowie einer kurzen Erklärung, warum du dich für ein FSJ interessierst.

Diese richtest du bitte an:

TSV Kuppingen, Andreas Kraiß, Zugspitzstr. 3, 71083 Herrenberg-Kuppingen, info@tsvkuppingen.de

Für Rückfragen stehen wir dir gerne zur Verfügung (Tel. 0178/1967401).

Weitere Infos unter www.tsvkuppingen.de und unter www.bwsj.de.



Jugend- und Familien-Skiausfahrt

Die TSV-Gesamtjugend veranstaltete wieder eine tolle Jugend- und Familien-Skiausfahrt



» Die TSV-Jugend-Skiausfahrt nach Ofterschwang im Allgäu hat wieder mal allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht. Pünktlich vor der Ausfahrt gab es nochmal 50 cm Neuschnee, so dass auf der Piste genügend Schnee vorhanden war. Am Skitag selbst gab es dann den ganzen Tag über auch noch herrlichen Sonnenschein. Vielen Dank an Sabine und Manfred Breitling für die tolle Organisation.

Kooperation Karl-Kühnle-Grundschule

Die Kooperation der Kuppinger Grundschule mit dem TSV läuft im zweiten Jahr

» Um die Kinder für den Sport zu begeistern und für den TSV zu motivieren, haben wir im Schuljahr 2019/2020 mit der Karl-Kühnle-Grundschule eine neue Kooperation gestartet.

Für die Klassenstufe 1 und 2 bietet Anja Löhmann die Heidelberger Ballschule an. Für die Klassenstufe 3 und 4 wechseln sich fünf TSV-Abteilungen ab und lassen die Kinder in der jeweiligen Sportart unter dem Motto „Sport macht Spaß“ hineinschnuppern. Jede Abteilung hat die Möglichkeit die Kinder an sechs Terminen für die jeweilige Sportart zu begeistern, damit die Kinder dann auch hoffentlich in das TSV-Vereins-training einsteigen.

Die Heidelberger Ballschule hat hier im ersten Schuljahr gleich einen super Start hingelegt. Innerhalb von einer Woche waren gleich alle 20 Plätze ausgebucht. Das Angebot „Sport macht Spaß“ ist mit wöchentlich 15 Kindern gestartet. Beide Kooperationsangebote haben den Kindern, den Trainern wie auch unserem FSJler Christoph Moser (der beide Angebote das ganze Jahr begleitet hat) riesigen Spaß gemacht. Leider wurde die Kooperation im

März durch den Corona-Lockdown gestoppt und der Sportbetrieb durfte bis zum Schuljahresende nicht mehr aufgenommen werden.

Hochmotiviert durch den guten Start haben wir im neuen Schuljahr 2020/2021 die Kooperation wieder gestartet. Jedoch dürfen wir durch die Corona-Auflagen die Klassenstufen nicht vermischen. Deshalb bietet die Heidelberger Ballschule ihr Angebot im ersten Schulhalbjahr für die zweite Klassenstufe an und im zweiten Halbjahr dann für die erste Klassenstufe. Auch bei der Kooperation „Sport macht Spaß“ gelten die Corona-Auflagen. Hier sind die Viertklässler im ersten Halbjahr dran und die Drittklässler dann im zweiten Halbjahr.

Was uns besonders freute ist, dass die Kooperation auch im Lockdown light durchgeführt werden konnte, da Schulsport erlaubt war. Somit konnten wir wenigstens hier unseren Kuppinger Kindern Sport anbieten, denn durch die Corona-Auflagen musste der gesamte Trainingsbetrieb im Verein eingestellt werden.

Danke an Jana Neefe vom Lauftreff, Anja Löhman vom Tennis, Felix Seitz

vom Tischtennis, Franziska Strohäcker vom Rope Skipping, Kenan Yalcin vom Fußball und Achim Roller vom Badminton. Ohne euch als Übungsleiter der Kooperation „Sport macht Spaß“ wäre das alles gar nicht möglich.

Dankeschön an unsere FSJler Christoph Moser und Tim Galli sowie unsere Projektleiterin der Heidelberger Ballschule, Anja Löhmann. Ihr steht das ganze Jahr über in der Halle und leitet die Kinder an. Tolle Sache!

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit auch an die Rektorin der Schule, Frau Kurtz.

Die Vorstandschaft des TSV bedankt sich bei den ca. 60 Übungsleitern und Betreuern. Ehrenamtlich unter der Woche auf dem Trainingsplatz sowie am Wochenende bei den Spielen und Wettkämpfen zu sein, spricht für sich. Ohne euch wäre vieles nicht möglich, ihr macht einen super Job! Vielen Dank!

EIN... WORT AN ALLE KINDER UND JUGENDLICHE

Wenn ihr mal wieder den ganzen Tag am Handy oder PC gesessen seid und euch der Kopf raucht, ihr euch etwas „agro“ fühlt und - wegen Corona - noch kein geregelter Trainingsbetrieb stattfindet, dann

TREFFT EUCH ZU ZWEIT UND BEWEGT EUCH!

Ihr könnt joggen gehen, die Tischtennisplatte aufbauen, das altbekannte Federballspiel rausholen, Tennis auf der Straße spielen, über Baumstämme balancieren, kicken, jonglieren oder einfach nur spazieren gehen.

Jede Bewegung ist besser als der Dauerblick auf die Bildschirme und wenn doch, dann auch mal eine Seite zum „Sport im Wohnzimmer“ anklicken.



In Kooperation mit dem TSV bietet die Praxis für Ernährungstherapie Kim Stäublin Kurse für übergewichtige Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Die Angebote sind von den Krankenkassen anerkannt, ein Kas-senbonus ist mit 50-90% möglich.

**Die EssSchule - Kim Stäublin
Praxis für Ernährungstherapie
Römerweg 40, Kuppingen
Tel. 07032-919665
E-Mail: zentrale@essSchule.eu
Internet: www.essSchule.eu**

TSV-Ausweis

Vorteilsangebote für Mitglieder

TSV-Vereinsgaststätte

„Unter den Linden“ (Kuppingen)
10% Vergünstigung auf Speisen und Getränke (Veranstaltungen und Gutscheine ausgenommen)

Sport Sehner (Herrenberg)

20% Vergünstigung im Teamsportbereich, 10% auf alle anderen Artikel, außer auf reduzierte Ware

Römer-Apotheke (Kuppingen)

5% Vergünstigung



Kommen und staunen!

Maßatelier



**Melanie Weimper
Damenschneidermeisterin**

- Maßkleidung
- Änderungen
- Kurzwaren
- Nähmaschinen & Zubehör
- Nähmaschinen-Reparatur-Annahme
- Liebevoll Handgemachtes



elna

Jettinger Str. 35 • 71083 Herrenberg (Kuppingen) • Tel. 07032 33700
www.naehmaschinen-herrenberg.de

„NEU: Bestickung von Frottierwaren und Hakro Oberbekleidung“

Präventionskonzept

Unsere Präventionsbeauftragte Hanni Strohäker berichtet über das Präventionskonzept beim TSV

SICHERHEIT im Verein - dafür macht sich der TSV Kuppingen zusammen mit dem Kooperationspartner thamar (Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt) STARK!

Seit 2017 haben wir nun das Präventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt beim TSV Kuppingen. Dass ein Schutzkonzept nicht nur „einfach so“ etabliert wird, sondern überaus wichtig ist, lesen wir leider sehr häufig in den Medien. Immer wieder missbrauchen Menschen ihre Rolle im Verein. Kinder und Jugendliche werden zu Opfern und die Taten können diese ein Leben lang verfolgen und belasten. Mit einem Präven-

tionskonzept, das nur auf der Homepage platziert ist, ist es natürlich nicht getan. Ein Schutzkonzept muss auch durchgeführt und eingehalten werden. Austausch muss stattfinden und den Kindern und Jugendlichen eine Sicherheit vermittelt werden (übrigens auch den Eltern), dass sie Vertrauen in die Einrichtung, in ihren Sportbereich und zu ihren Trainern und Betreuern haben können. Trainern und Betreuern muss ein Leitfa-den an die Hand gegeben werden, der ihnen hilft ein Präventionskonzept umzusetzen. Auch sie sollen sich begleitet und geschützt fühlen.

In der Zeit von 2017 bis 2020 wurden beim TSV Kuppingen nunmehr über

100 (!) erweiterte Führungszeugnisse und Ehrenkodexe vorgelegt. Ohne große Aufforderungen werden mittlerweile Mappen mit den wichtigen Datenblättern zum Schutzkonzept von Abteilungsleitern, Jugendleitern oder SGM-Koordinatoren angefordert, abgeholt und den neuen Trainern und Betreuern ausgehändigt. Die Vorlage bei Thomas Lohrer oder mir erfolgt persönlich, so dass wir zu unseren Namen auf den Listen auch ein „Gesicht“ haben.

Das Präventionskonzept hat sich etabliert und als Präventionsbeauftragte haben Thomas und ich die Erfahrung gemacht, dass das Schutzkonzept umgesetzt wird und unsere Trainer und Betreuer sowie die Abteilungs- und Jugendleiter aufmerksam und gewissenhaft ihr wertvolles Ehrenamt ausüben.

Zu unserem Qualitätsmanagement gehören regelmäßige Schulungen, Informationsabende und weitere Planungen. Neben Veranstaltungen, die zu unserer Information und Weiterbildung dienen, haben wir für das TSV-Jahr 2021 folgende Themen und Ideen:

Infoabend für Trainer & Betreuer

Um allen neuen (und auch den bestehenden) Trainern und Betreuern nochmals die Wichtigkeit des Präventionskonzeptes zu vermitteln, möchten wir (sobald in größerem Rahmen möglich) einen weiteren Informationsabend anbieten. Oft tauchen Fragen auf, die niemand so richtig beantworten kann. An diesem Infoabend soll Raum dafür gegeben werden. Wenn es terminlich passt, wird Frau Dorothee Himpele von unserem Kooperationspartner thamar (Beratungsstelle für sexualisierte Gewalt) an dem Abend teilnehmen, um Fragen zu beantworten und zu informieren.

WIE REGELN WIR, WAS REGELN BRAUCHT?

Um Kinder vor sexuellem Missbrauch schützen zu können, muss man wissen, wie.
Wir geben Missbrauch keinen Raum.
www.kein-raum-fuer-missbrauch.de

KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH

Als **TEAM** bieten wir **SICHERHEIT im VEREIN**

Unsere Präventionsbeauftragten:
Hanni Strohäker, Stefanusstraße 7, Kuppingen, Tel. 0162-9785326, praevention1@tsvkuppingen.de
Thomas Lohrer, Sântisstraße 9, Kuppingen, Tel. 0174-3229737, praevention2@tsvkuppingen.de

ALLE - KINDER UND JUGENDLICHE SOWIE TRAINER UND BETREUER - SIND UNS WICHTIG!

Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sozialen Kindesmissbrauchs

TSV KUPPINGEN 1936
www.tsvkuppingen.de

Workshop für TSV-Jugendliche

Im Jahr 2020 konnte kein geregelter Trainings- und Spielbetrieb stattfinden. Das heißt, den Kindern und Jugendlichen fehlte es oft an körperlicher Bewegung. Regelmäßiger Sport und die sozialen Kontakte, die dadurch entstehen helfen einem Kind oder Jugendlichen einen Ausgleich zum Schul-, Ausbildungs- oder Studium-Alltag zu finden. Studien belegen, dass gerade emotionale Anspannungen durch regelmäßigen Sport und vor allem auch durch Mannschaftssport abgebaut werden können. Denn hier gibt es Regeln, an die sich jeder halten muss und es gibt sportliche Abläufe, die Gedanken in eine andere Richtung lenken können und eben den Kopf „frei“ machen. Gute soziale Kontakte in der Sportabteilung tun ihr Übriges dazu.

Nun findet oder fand bei Vielen der „Sport“ am Handy oder am PC statt. Die gängigen Medien bergen bei falschem Gebrauch die Gefahren des Mobbing, des Ausgrenzens und der „Anmache“. Stress, Wut und Angst können dadurch zunehmen.

Wir möchten neben anderem auch in diesem Bereich vorbeugend handeln und hatten im Juni einen Termin bei Dorothee Himpele von thamar. Anknüpfen wollten wir an die Fachveranstaltung des Aktionsbündnisses „Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“ im Herbst 2019. Das Thema lautete damals „Wenn Jugendliche übergriffig werden... Was tun?“. Im Gespräch mit Dorothee Himpele wurden uns Beispiele für sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen genannt und wir mussten die Liste noch durch einige Punkte erweitern. Doch wir wollen dieses Thema nicht nur aus Sicht der Erfahrungsberichte und Statistiken, sondern in Zukunft auch aus der Sicht der Jugendlichen betrachten.

Bei einem Workshop sollen sich unsere Jugendliche in lockerer Runde austauschen und festhalten wie sie empfinden und was sie als „übergriffig“ bezeichnen würden.

Der Workshop soll in den Händen der Jugendlichen liegen. Arbeitsmaterial, einen Leitfaden sowie eine kurze Einführung in das Thema werden wir natürlich übernehmen. Doch dann sollen die Jugendlichen - ganz unter sich - zusammenfassen was für sie unbedingt in einem Jugend-Ehrenkodex stehen sollte. Im Anschluss besprechen wir gemeinsam die Punkte. Vielleicht erarbeiten so die Jugendlichen für das Präventionskonzept einen ersten **Ehrenkodex FÜR Jugendliche VON Jugendlichen beim TSV Kuppingen**. Vielleicht sogar mit einem eigenen LOGO? Wir lassen uns überraschen!

Natürlich lassen wir die Jugendlichen nicht komplett allein. Auch hier möchte uns Frau Himpele unterstützen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen. Wir Erwachsene werden vor Ort sein und kommen dazu, wenn die Jugendlichen Unterstützung brauchen, ihre Ideen-Sammlung beendet haben und wir diese besprechen können.

Für den Workshop gilt schon heute eine Regel – markant in einem Satz: **Wir lassen alle ausreden Keiner wird ausgelacht Wir nehmen alle ernst**

Liebe Eltern,

falls ihre Kinder und Jugendliche das TSV-Blättle nicht lesen sollten (was ja durchaus in dem Alter vorkommen kann), würden wir uns freuen, wenn Sie ihnen von der Workshop-Idee erzählen oder das TSV-Blättle an der entsprechenden Seite aufgeschlagen auf den Schreibtisch legen. Keine/r soll denken: Da weiß ich nichts, das kann ich nicht...! Jede/Jeder kann etwas dazu beitragen. Auch ein „Ja, genau, das find ich auch“, ist ein Beitrag und ein Statement.

Gern dürfen uns hierzu schon Mails mit Ideen geschickt werden. Wie immer behandeln wir alles anonym bzw. vertraulich und werden nur die Hinweise auflisten und den Teilnehmern des Workshops zur Verfügung stellen. **TRAUT EUCH!**

Zum Schluss wollen wir uns bei allen Trainern und Betreuern bedanken. Vorbildlich unterstützt ihr das Präventionskonzept mit der Abgabe des erweiterten Führungszeugnisses und dem Ehrenkodex. Dies ist ein Teil des Schutzkonzeptes. Die Durchführung im sportlichen Bereich ist ein weiterer Teil. Hierfür braucht ihr nicht selten Fingerspitzengefühl, Disziplin und ab und zu ein klärendes Wort.

Mit eurem Engagement unterstützt ihr unsere Kinder und Jugendlichen in der Entwicklung zu sportlichen, teamfähigen und sozial starken jungen Menschen. **DANKE!**

Mit sportlichen Grüßen
Hanni Strohäker und Thomas Lohrer



Unsere Kontaktdaten:

Hanni Strohäker, Tel.: 0162-9785326
praevention1@tsvkuppingen.de
Thomas Lohrer, Tel.: 0174-3229737
praevention2@tsvkuppingen.de

thamar - anonym und kostenlos



Stuttgarter Str. 17, 71032 Böblingen
Tel: 07031-222 066
Internet: www.thamar.de
E-Mail: beratungsstelle@thamar.de
Onlineberatung:
www.thamarhilfeclick.de

Nummer gegen Kummer



anonym und kostenlos (Handy/Festnetz)
Mo. - Sa.
von 14 bis 20 Uhr

Ehrenamtsübersicht

Ehrenamtliche Auszeichnungen der aktuellen Vereinsmitglieder

Ehrungen des TSV Kuppingen für ehrenamtliches Engagement (Vereinsfunktionäre, Übungsleiter)

Goldene Ehrennadel (mind. 20 Jahre Ehrenamt)		Silberne Ehrennadel (mind. 10 Jahre Ehrenamt)			
Asprion, Engelbert	1996	Barth, Petra	2017	Linke, Carola	2014
Bauer, Irmgard	2020	Böß, Martina	2014	Löhmann, Thomas	2014
Beneke, Volker	2001	Braun, Martina	2003	Lohrer, Ute	2015
Borkhardt, Willi	2014	Breckel, Heidemarie	2004	Mayer, Albrecht	2003
Drews, Ingeborg	1996	Brenner, Erika	2013	Mayer, Hans-Helmut	1996
Falk, Edmund	2010	Brenner, Siegfried	2013	Mikolaizak, Petra	2014
Haarer, Hans-Jörg	2001	Creyaufmüller, Ingrid	2003	Müller, Marlies	2000
Haarer, Sybille	2007	Ehrenberg, Marcus	2015	Münchinger, Thomas	2014
Haarer, Ulrich	2014	Fernholz, Barbara	2013	Nüßle, Ramona	2019
Höpfer, Herbert	2014	Fiorenza, Antonio	2008	Reinhardt, Heinrich	1996
Juhasz, Helga	1996	Früh, Martin	2016	Schäffer, Werner	2018
Kienle, Erich	2014	Funk, Gisela	2015	Schaffroth, Werner	2006
Kloppig, Doris	1996	Gayer, Jürgen	2015	Schnauffer, Christel	2003
Kohler, Arthur	2014	Groeper, Uta	2020	Schöll, Frank	2008
Kraiß, Andreas	2018	Gudath, Alexandra	2019	Schuker, Clivia	2015
Kümmel, Peter	2018	Haarer, Dieter	1996	Schuker, Thomas	2015
Löhmann, Rolf	2014	Haarer, Jan	2014	Seidel, Klaus	1986
Maier, Fritz	1986	Haarer, Matthias	2019	Speer, Markus	2003
Manz, Gabi	2019	Hestler, Walter	2014	Speer, Matthias	2014
Nüßle, Jürgen	2001	Hofmeister, Walter	1996	Stickel, Gerold	1996
Pudleiner-Klaus, Heidi	2020	Killinger, Franz	1988	Stöckel, Frank	2014
Sautter, Markus	2014	Klisch, Thomas	2014	Stümpel, Nicole	2018
Seidel, Martina	2007	Kopp, Bernd	1988	Wiesner, Bernd	2014
Stagl, Franz	2019	Kopp, Christoph	2015	Wolf-Utz, Ute	2020
Stöcker, Herbert	2002	Kurz, Doris	2002	Wurtz, Peter	1988
Stöffler, Rolf	2015	Kussmaul, Karin	2018		
Strienz, Roland	2014				
Strohäker, Jürgen	2014				
Strohäker, Wolfgang	2014				
Szalay, Markus	2014				
Szalay, Werner	2014				
Tischer, Claudia	2019				
Weimper, Bernd	2014				



Aufgeführt ist die jeweils höchste ehrenamtliche Auszeichnung der aktuellen Vereinsmitglieder. Die Jahreszahl hinter dem Namen entspricht dem Ehrungsjahr. Stand: Ende 2020.

**Ehrungen von Württ. Landessportbund (WLSB), Württ. Sportjugend (WSJ) und
Sportkreis Böblingen für ehrenamtliches Engagement
(Wahlämter und Jugendfunktionäre/Jugendübungsleiter)**

**Goldene Ehrennadel
(mind. 15 Jahre Ehrenamt)**

Beneke, Volker
Drews, Ingeborg
Haarer, Hans-Jörg
Haarer, Sybille
Hestler, Walter
Kienle, Erich
Kohler, Arthur
Kraiß, Andreas
Kümmel, Peter
Löhmann, Rolf
Löhmann, Thomas
Mikolaizak, Petra
Nüßle, Jürgen
Pudleiner-Klaus, Heidi
Sautter, Markus
Schöll, Frank
Speer, Matthias
Stöcker, Herbert
Strohäker, Jürgen
Strohäker, Wolfgang
Szalay, Werner
Weimper, Bernd

**Silberne Ehrennadel
(mind. 10 Jahre Ehrenamt)**

Bauer, Irmgard
Böß, Martina
Brenner, Erika
Brenner, Siegfried
Falk, Edmund
Fernholz, Barbara
Fiorenza, Antonio
Funk, Gisela
Gayer, Jürgen
Groeper, Uta
Haarer, Jan
Haarer, Matthias
Juhasz, Helga
Klisch, Thomas
Kloppig, Doris
Kopp, Christoph
Kurz, Doris
Lachenmann, Erhard
Linke, Carola
Lohrer, Ute
Manz, Gabi
Münchinger, Thomas
Nüßle, Ramona
Reinhardt, Heinrich
Schäffer, Werner
Schnauffer, Christel
Schuker, Clivia
Schuker, Thomas
Seidel, Martina
Stöckel, Frank
Strienz, Roland
Stümpel, Nicole
Tischer, Claudia
Wiesner, Bernd
Wolf-Utz, Ute

**Bronzene Ehrennadel
(mind. 5 Jahre Ehrenamt)**

Asprion, Engelbert
Baitinger, Siegfried
Barth, Petra
Bauer, Mirko
Braun, Martina
Dillenseger, Pascal
Ehrenberg, Marcus
Früh, Martin
Gauß, Dieter
Gudath, Markus
Haarer, Dieter
Hofmeister, Nicole
Humm, Klaus
Kapp, Volker
Keuler, Klaus
Keuler, Robin
Keuler, Volker
Kienle, Gerhard
Kohler, Tobias
Kramer, Sebastian
Kussmaul, Karin
Löhmann, Anja
Lohrer, Thomas
Maier, Andrea
Marquardt, Carsten
Mohr, Thomas
Müller, Marlies
Porsche, Selina
Rettenberger, Peter
Seitz, Felix
Speer, Markus
Stöffler, Rolf
Strohäker, Franziska
Sulz, Benjamin
Supper, Timo
Weiler, Roland
Wurtz, Peter
Yalcin, Kenan



Aufgeführt ist die jeweils höchste ehrenamtliche Auszeichnung der aktuellen Vereinsmitglieder. Stand: Ende 2020.

Zu erwähnen ist, dass in früheren Jahren teilweise keine Ehrungen durchgeführt wurden und diese leider nicht mehr nachträglich beantragt werden konnten. Deshalb gibt es sicher auch Ehrenamtliche, die hier nicht entsprechend aufgeführt sind, die aber gleiches geleistet haben. Ihnen gebührt selbstverständlich die gleiche Ehre.

Unsere TSV-Familie

Vereinsmitglieder vom TSV Kuppingen stellen sich vor

Felix Seitz

31 Jahre, wohnhaft in Nufringen, Abteilung Tischtennis

Auch ich freue mich natürlich, mich und die Tischtennisabteilung in diesem Format vorstellen zu dürfen.

Wie ihr sicher gelesen habt, wohne ich aktuell in Nufringen, aufgewachsen bin ich allerdings in Oberjesingen. Dort habe ich auch bis zu meinem 26. Lebensjahr gewohnt und das Herz hängt natürlich dort immer noch so ein bisschen.

Seit 2000 bin ich Teil der Tischtennisabteilung. Diese Jahreszahl hätte auch etwas tiefer sein können. Ich



Felix erfolgreich beim Tischtennis

war bereits etwas früher vorstellig geworden, wurde aber, wegen zu viel Zulaufs, zunächst wieder nach Hause geschickt. Zu viel Zulauf war dann später nicht mehr das Problem der Tischtennisabteilung. Als für mich der Übergang in die Herrenmannschaft anstand, war es das zunächst mit Jugendsport beim Tischtennis in Kuppingen. Es gab schlicht keine Jugendlichen mehr in der Abteilung. Durch den damaligen Jugendleiter Werner Schäffer wurde ich dann recht zeitnah gefragt, ob ich

mir nicht vorstellen könnte, den Trainerschein zu machen. Gesagt - getan. Seitdem bin ich, mehr oder weniger durchgängig, in die Jugendarbeit des TSV involviert. Die letzten Jahre, mit einer einjährigen Pause, zudem noch Jugendleiter. Jetzt aber genug vom Tischtennis, da gibt's noch viel mehr.

Über Bildung und Arbeit möchte ich auch nicht zu viele Worte verlieren, ich mache es kurz und sage dazu, es hat alles mit IT und Software zu tun: Realschule in Herrenberg (ok, hier kaum IT); Ausbildung bei der Telekom; 4 Jahre IT-Support bei T-Systems, davon die letzten 2 Jahre zusätzlich auf einer Abendschule für die Fachhochschulreife; Wirtschaftsinformatikstudium an der DHBW in Kooperation mit DEKRA, anschließend 3 Jahre in IT-Aufgaben für den DEKRA-Gutachtenbereich; seit Januar 2020 bei einer kleinen Softwarefirma (adcbum) als Berater für Softwareeinführungsprojekte; nebenher seit 2018 noch den Master in Wirtschaftsinformatik an einer Fernuni (noch in Arbeit, das Ende ist nah).

Seit dem 18. Lebensjahr bin ich Teil der Oberjesinger Feuerwehr.



Auch bei der Feuerwehr im Ehrenamt

Die höhere Priorität hatte lange das Tischtennis. Die Weiterbildung in diesem Bereich habe ich etwas schleifen lassen, nach der Truppmannausbildung habe ich es aber immerhin noch durch die Sprechfunker- und Atemschutzausbildung geschafft. Irgendwann bin ich aber auch in organisatorische Aufgaben der Feuerwehr reingerutscht. Seit 2016 bin ich dort Teil des Ausschusses und Kassier. Auch als Nufringer bin ich weiterhin Teil der Oberjesinger Abteilung geblieben.

Neben dem Tischtennis bin ich auch sonst gelegentlich sportlich unterwegs. Die Liebe fürs Fahrrad fahren hat sich in den letzten Jahren entwickelt. Angefangen mit dem Gedanken, mal durch Deutschland zu fahren, ging es dann aber an die Ostseeküste. Von Flensburg bis an die polnische Grenze innerhalb von 16 Tagen. Seitdem weicht das Auto sehr oft dem Fahrrad für kurze und mittellange Strecken.



Der "Ostseeküsten-Drahtesel" von Felix

Etwas später kam noch der Laufsport hinzu, 2019 gab's die erste Teilnahme am Mondfängerlauf. Um den Triathlon voll zu machen, besuche ich gerade noch einen Schwimmkurs. Dieser startete Anfang Oktober, wurde dann aber aus bekanntem Grund unterbrochen.

Nun bleibt mir nur noch Dank zu sagen, an die Leser, die es bis an diese Stelle hier geschafft haben und an Andreas Kraiß, der mir die Möglichkeit gegeben hat, mich auf dieser Seite des TSV-Blättle zu entfalten. Bleibt gesund!

Dominic Heine
35 Jahre, wohnhaft in Affstätt,
Abteilung Fußball

Liebe TSV-Blättle-Leser,
 mein Name ist Dominic Heine, ich bin 35 Jahre alt und lebe seit 2017 im Landkreis Böblingen. Ich lebe zurzeit getrennt und habe zwei wundervolle Kinder.

Aufgewachsen bin ich im brandenburgischen Cottbus als eines von fünf Kindern. Mit vier Geschwistern aufzuwachsen ist Fluch und Segen zugleich, das könnt ihr mir glauben. In meiner Jugend spielte ich beim SG Burg Fußball bis zur A-Jugend und neben dem Fußball verbrachte ich die meiste Zeit im Reitstall.

Nach meinem Schulabschluss ging ich zur Bundeswehr. Dort blieb ich beinahe 12 Jahre mit zweimaligem Aufenthalt in Afghanistan.



Dominic als Soldat in Afghanistan

Meine erste Ausbildung zum Bürokaufmann absolvierte ich ebenfalls zu dieser Zeit. Zunächst verschlug es mich nach Sachsen-Anhalt und nach 7 Jahren durfte ich nach Dornstadt gehen. Dies war für mich der Zwischenstopp bis in Erding eine Stelle frei wurde.

Sport war zu jener Zeit immer mein Begleiter, um fit zu bleiben. Daher war ich immer auf der Suche nach sportlichen Aktivitäten neben dem Dienst, wie die Spartan Race Veranstaltungen in München und Österreich. Diese kilometerlangen

Hindernisläufe durch Matsch und Schlamm waren damals die Herausforderung, die ich für mich gesucht habe. Ein großer Wunsch wurde mir im Mai 2017 mit einem Tandemsprung in Boxberg erfüllt. Aus 4.000 Meter ging es 3 Kilometer in den freien Fall. Ein einmaliges Erlebnis, dass ich sehr gerne wiederholen möchte.



Spaß und Erfolg bei den Spartan Races

Zu meinen großen Hobbys neben dem Sport zählt außerdem die Imkerei. Als junger Hobbyimker habe ich nicht viele Völker und somit auch nicht die Masse an Honig. Hierbei geht es mir um das Hobby selbst und die Arbeit mit den Bienen.

Nach dem Ende meiner Dienstzeit besuchte ich noch einmal die Schule, um das Fachabitur nachzuholen. Nach erfolgreichem Abschluss stellte sich mir die Frage, was ich nun im zivilen Leben machen möchte. Schnell kam ich zu dem Entschluss, dass eine Ausbildung im Handwerk genau das richtige für mich ist und so begann ich 2016 eine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. 2017 durfte ich nach meinem Umzug nach Kuppingen im Ort beim Elektrohaus Brenner meine Ausbildung fortsetzen.

Mein Sohn Leon spielt seit Frühjahr 2019 beim TSV Kuppingen Fußball und bei einem Jugendfußballturnier

sprach mich dann der „Hesche“ an. „Kannst du dir vorstellen Jugendtrainer zu machen?“ Ich überlegte nicht lang und war somit nach der Sommerpause nicht nur Vater eines F2-Spielers sondern auch zeitgleich einer der drei Trainer. Bei der AH trainiere ich das ein oder andere Mal auch mit.

Seit Anfang 2020 bin ich auch noch Teil des Orga-Teams vom Jugendfußball. Wir übernehmen die Organisation der eigenen Fußballturniere und dabei übernehme ich die Korrespondenz mit den anderen Vereinen. Eine meiner Aufgaben dabei ist das Verschicken der Einladungen und außerdem nehme ich die Anmeldungen der Vereine entgegen.

Kuppingen ist zu meiner neuen Heimat geworden, denn ich wurde hier immer sehr herzlich aufgenommen. Mit meinem Umzug

nach Affstätt bin ich nahe an meinen Kindern und dem TSV Kuppingen geblieben. Hierbei möchte ich mich besonders bei Ralf und Sonja Dietrich bedanken, die mir die Möglichkeit dazu gegeben haben.



Ein weiteres Hobby: Bienen

Euer Dominic Heine
 Turnierorganisator Fußballjugend

Anja und Rolf Löhmann 52/57 Ja., wohnhaft in Kuppingen, Abteilungen Tennis und Fußball

Hallo liebe TSVler!

Hier und heute dürfen wir uns euch vorstellen und ein wenig über unsere Aktivitäten rund um den TSV plaudern. Es ist ja nicht einfach mal so aus der Hand geschüttelt, aber wir versuchen mal in wenigen Zeilen viel über uns und unseren Bezug zum TSV zu erzählen.

Rolf:

Mein persönlicher Werdegang begann hier in Kuppingen. Geboren bin ich an Silvester 1963 als zweiter der fünf Löhmanns' Buben in der „Kaserne“ in Kuppingen. Für die „Nicht-Insider“: Das ist das schöne Fachwerkhaus oben am Marktplatz, schräg gegenüber von der „Sonne“. Da bin ich auf die Welt gekommen.



Alte Kaserne - Geburtshaus von Rolf

1968 sind wir dann bereits als Großfamilie mit Oma und Opa in das von meinen Eltern errichtete Zweifamilienhaus in die Oberjochstraße umgezogen. Ich ging hier in Kuppingen in die Grundschule, machte mein Sport-Abitur in Herrenberg und besuchte anschließend die Akademie für Datenverarbeitung mit Abschluss zum Organisationsprogrammierer/Wirtschaftsinformatiker in Böblingen.

Beruflich war ich in verschiedenen Softwarefirmen in Calw, Leonberg und Recklinghausen in der Softwareentwicklung im kommunalen Umfeld tätig und bin seit nun bereits 14 Jahren bei einem Softwarespezialisten für kommunale Anwendungssoftware

in Dortmund, überwiegend in der Projektentwicklung und Anwendungsbetreuung/-einführung beschäftigt. Mein regelmäßiger Arbeitsplatz ist allerdings hier in Kuppingen im Homeoffice oder eben direkt vor Ort beim Kunden.

Anja und ich sind seit Mai 1999 verheiratet, haben mit Tim (27), Felix (21) und Hannah (13) drei Kinder, auf die wir mächtig stolz sind. Als „waschechter“ Kuppinger, war und ist es mir immer ein Anliegen, hier mit meiner Familie zu leben und meine Kinder in vertrauter Umgebung aufwachsen zu sehen.

Nach einer kurzen Übergangszeit in der Dachsteinstraße (in Kuppingen, wo auch sonst) sind wir 2002 in unser eigenes Reihenhaus in den Römerweg gezogen, um dann von dort, „back to the roots“, 2013 mein elterliches Haus in der Oberjochstraße zu renovieren und zu Weihnachten 2013 einzuziehen. So schließt sich der Kreis und es ist ein echt schönes Gefühl hier zu sein.

Anja:

Ich bin 1968 in Böblingen geboren und aufgewachsen und - im Gegensatz zu Rolf - ein echtes Stadtkind. Nach der Schule begann die Ausbildung in einer großen Computerfirma und im Anschluss daran zog es mich beruflich nach München. Als Familienmensch bin ich dann doch gerne wieder ins Schwabenländle zurückgekehrt. Wie Rolf schon erwähnt hat haben wir drei tolle Kinder und sind mega stolz! Ziemlich genau vor sieben Jahren sind wir in Rolfs elterliches Haus gezogen und wohnen dort nun gemeinsam mit Felix, Hannah und Rolfs Bruder Klaus. Dies alles so durchzuführen war eine Entscheidung, die wir sicherlich, trotz aller Anstrengung, jederzeit wieder so treffen würden.

Nach unserer privaten Vorstellungsrunde wollen wir nun unsere TSV-Aktivitäten hier zu Papier bringen. Die gesamte Familie ist aktiv im TSV eingebunden, egal ob als Fußballer,

Tennisspielerinnen oder Speedyjumper. Wir sind alle „inside TSV“ und finden das richtig gut.

Rolf:

Sportlich bin ich Fußballer mit Haut und Haaren. Über die A-Junioren beim TSV bin ich 1981 zu den Aktiven gestoßen. Durch einen Kreuzbrandriss noch in der A-Jugend und ständig neuen Verletzungen beendete ich meine „aktive Karriere“ nach 13 Jahren Bezirksligafußball und etwas mehr als 250 Spielen. Da war ich damals echt geknickt, bin dann aber eben auf andere Art und Weise dem Sport und dem TSV erhalten geblieben.

Während meiner aktiven Fußball-Zeit betreute ich bereits mit 17 Jahren unsere ganz „Kleinen“ beim Fußballspiel. Dieser Tätigkeit als Jugendtrainer beim TSV blieb ich in Summe über 20 Jahre treu und durfte so, viele unserer Jugendspieler von der F- bis zur A-Jugend begleiten und mit einigen dieser Spieler selbst noch aktiv in der 1. oder 2. Mannschaft spielen. Neben den vielen gemeinsamen Aktivitäten mit den Jungs, gemeinsame Feiern, internationale Jugendturniere in Österreich, Kroatien, München oder Berlin, bleibt es das Schönste, wenn ein Jugendspieler, dann tatsächlich bis zu den Aktiven durchhält und dort dann eine tragende Rolle übernimmt. Und das bitte nicht nur auf die rein sportlichen Qualitäten gesehen, sondern auch auf das soziale Verhalten in und um ein Team herum. Ich kann mit Fug und Recht behaupten: Der TSV hat viele eigene Talente entwickeln und an sich binden können. Das ist alles nicht immer selbstverständlich und macht mich in gewisser Weise stolz.

Anja:

Mit ganz so vielen sportlichen Jahren beim TSV kann ich zwar nicht glänzen, aber schon als Teenie durfte ich oft mit meinen Eltern auf den Tennisplatz. So blieb es nicht aus, dass auch ich meine ersten Tennisstunden bei ESV Böblingen absolvierte und Tennis meine „Handballkarriere“

aus zeitlichen Gründen beendete. Ausbildung und Beruf ließen für diesen kurzen Ausflug dann allerdings keine Zeit mehr, da es mich direkt im Anschluss an meine Ausbildung nach München zog.

Die Leidenschaft für den Sport ruhte einige Jahre und wurde 2005 beim TSV fürs Tennisspielen wieder geweckt. Gemeinsam mit meiner Mutter fing ich beim TSV an Tennis zu spielen bis sich 2007 unsere Tochter Hannah ankündigte. Es folgte eine weitere sportliche Pause. Erst als Hannah einige Jahre später in der Grundschule die „Kooperation Tennis“ besuchte und - wen wundert's - Spaß am Spiel mit der Filzkugel fand, startete das nächste „Mutter-Tochter-Gespann“.

Während Rolf sich auf dem Sportplatz quälte oder bei den Fußballspielen zuschaute, zog es mich weg vom grünen Rasen und hin zum roten Tennissand auf der gegenüberliegenden Seite. Es war die Zeit als es etwas ruhiger auf der Tennisanlage in Kuppingen war und im Gegensatz zu heute deutlich weniger Mannschaften gemeldet waren.

Mein erstes Ehrenamt war die Übernahme der Kassiertätigkeit in unserer Sparte. Nach zwei weiteren Jahren habe ich 2017 die Abteilungsleitung zusätzlich übernommen, bis sich 2019 zu meiner großen Freude ein neuer Kassier gefunden hat. Zeitgleich konnten wir den Posten des Jugendwarts wieder neu besetzen, dessen Aufgaben bis dato unsere Sportwartin Nicole Hofmeister parallel mit übernahm. Mittlerweile sind alle offenen Posten wieder besetzt und wir sind ein richtig kreatives Team, in dem es einfach Spaß macht ehrenamtlich tätig zu sein.

Nicht, dass es mir bis dahin langweilig war. 2017 habe ich den Job gewechselt und angefangen in der Verwaltung eines chemischen Labors zu arbeiten. Dieser Job hat sich relativ schnell auf eine Arbeitszeit von 35 Stunden/Woche ausgeweitet.

Der Möglichkeit meine Arbeitsstunden relativ flexibel zu gestalten und einem sehr großzügigen Arbeitgeber ist es zu verdanken, dass ich mich zusätzlich noch ein wenig in die Jugendarbeit einbringen kann und die Ballschule-AG (nach dem Konzept der Heidelberger Ballschule) an der Grundschule Kuppingen montagnachmittags zusammen mit unserem FSJler durchführe. Die „tennisbezogene“ Ballschule für die Kinder, die neu bei uns anfangen, wird ebenfalls von mir durchgeführt. Hierfür steht uns im Winter die Sporthalle mittwochnachmittags zur Verfügung, während wir im Sommer auf der Tennisanlage sind. Nach der Ausbildung zur „Tennisassistentin“ und der Ausbildung bei der „Heidelberger Ballschule“ sind 2021 weitere Fortbildungen geplant, auf die ich mich schon freue.



Anja und Rolf beim Maibaumfest

Tennis hat viel Faszinierendes - ob man selbst spielt oder zuschaut. Daher versuche ich bei möglichst vielen Spielen unserer Mannschaften zuzuschauen. Wenn das Hobby so viel Spaß macht, fällt Vieles wirklich leicht und die damit verbundenen Aufgaben im Ehrenamt gehen gut von der Hand. Ich habe mir vorgenommen weiterzumachen, solange es mir leichtfällt und ich mit so viel Freude dabei sein kann.

Rolf:

Anja hat damit schön den Übergang von ihrem sportlichen zum ehrenamtlichen Engagement beim TSV dargestellt, dem ich mich nun anschließe. Wie gesagt habe ich mit 17 Jahren als Jugendtrainer mein erstes Ehrenamt beim TSV angetreten. Über den Fußball-Jugendtrainer zum Spielführer der aktiven Mannschaft bin ich nach Beendigung meiner aktiven Karriere als Spielleiter der aktiven Mannschaft in den Fußball-Ausschuss gekommen, dem ich seither ununterbrochen angehöre. Es blieb nicht aus, dass ich danach den Posten des Jugendleiters übernahm.

Als dann 2017 unser langjähriger Abteilungsleiter Peter Rettensberger sein Amt nach acht tollen Jahren zur Verfügung stellte, fiel die Wahl auf mich. Wohlwissend welche Aufgabe da auf mich wartet, aber auch mit der Kenntnis, ein tolles Team im Ausschuss hinter mir stehen zu haben, nahm ich dann zeitgleich mit Anja den Abteilungsleiterjob an. Bislang kann und darf ich sagen, dass es sehr gut funktioniert und die Abteilung Tennis und Fußball nicht nur räumlich eng beieinander liegen, sondern auch etliche Aktionen gemeinschaftlich oder gegenseitig unterstützend durchführen. Das gemeinsame Maibaumfest, Aushilfe beim Altpapiersammeln wenn Not am Mann ist oder einfach nur das „Ausleihen“ von Utensilien sind nur ein paar Beispiele für die abteilungsübergreifende gute Zusammenarbeit.

Rolf und Anja:

Und ganz ehrlich, nur so kann es funktionieren und nur so macht es uns beiden auch Spaß. Bei aller Arbeit und Zeit, die wir in den TSV stecken, in Summe wird es uns vielfach wieder zurückgegeben. Wir wollen beide die Zeit beim TSV nicht missen. Weder das Fußballspiel, noch Tennis, auch nicht die vielen tollen Bekanntschaften und vor allem nicht die unzählbar schönen Momente und Situationen, an die man sich immer gerne zurück erinnert. Und das sind ganz schön viele ...

Pole Pole auf den Kilimandscharo

Vier TSVler bestiegen im Januar 2020 den Kilimandscharo, den höchsten Berg in Afrika

» Inspiriert vom höchsten Berg Afrikas durch einen Vortrag, den Gabi Brenner 2015 von ihrer Erstbesteigung der Laufftreff-Abteilung vorgelesen hatte, setzten sich Ute und Thomas Lohrer das Ziel, den Kilimandscharo zu besteigen. Mit Thomas Schuker und Gabi Brenner fanden sie gleich zwei Mitstreiter, um das Abenteuer Kilimandscharo zu starten. Im Folgenden der tolle Erfahrungsbericht der Kuppinger Expeditionsguppe.

Nach langer Vorbereitung mit Höhentauglichkeitstest, Impfungen und Wandertraining haben wir uns für die Machame Route (auch Whisky Route genannt) entschieden. Am 31. Dezember ging es endlich los. Wir flogen von Frankfurt über Addis Abeba (Äthiopien) nach Tansania und landeten am 1. Januar auf dem Kilimandscharo Airport.

Am Flughafen wurden wir von unserem Guide Omari abgeholt. Er brachte uns zur Kaliwa Lodge bei Moshi, mitten in Kochbananen-Plantagen und kleinen Siedlungen. Gleich mittags tranken wir auf der Sonnenterrasse das erste Kilimandscharo Bier beeindruckt von dem freistehenden Berg, dessen Spitze in der Wolkendecke verschwindet. Nach einer kleinen Wanderung durch die Dörfer zu einem Wasserfall kam abends Omari, um unser Gepäck zu kontrollieren. Wir durften nur das Nötigste mitnehmen. Alle Luxusartikel mussten in der Lodge bleiben.

2. Januar

Am Morgen des 2. Januars ging es dann endlich los. Mit einem Kleinbus wurden wir abgeholt. Dieser war vollgepackt bis unters Dach mit Zelten, Schlafsäcken und Lebensmitteln. Der Fahrer sammelte auf abenteuerlichen Straßen unsere 20-köpfige Begleitgruppe mit Hauptguide, Hilfguide, Koch, Kellner und Träger

(Porter) ein. Angekommen am Machame Gate (1.790 m) wurde nach einer Registrierung das ganze Gepäck auf die Träger verteilt. Jeder durfte „nur“ höchstens 20 kg tragen (das wurde genau kontrolliert). Ab hier ging es nur noch zu Fuß weiter, denn der komplette Kilimandscharo-Nationalpark ist autofrei.

Unsere Träger gingen mit dem gesamten Gepäck und Proviant voraus. Inzwischen hat uns auch die Abenteuerlust gepackt und wir konnten es kaum erwarten bis wir endlich loslaufen konnten! Wir wanderten mit unserem Hauptguide Omari und Hilfguide Bob stetig bergauf. Dabei durchquerten wir bei 28 Grad Celsius den wunderbaren Regenwald, bei dem kaum ein Sonnenstrahl auf uns durchblickte. Wir liefen durch den Dunst und das dicke Gewühl von Ästen, Baumfarnen, Moosen und Flechten. Es war erstaunlich still hier, nur ab und zu sahen wir Colobusaffen zwischen den Bäumen.

Nach fünf Stunden und 1.200 Höhenmetern erreichten wir unser Lager auf 3.010 m Höhe. Der dichte Regenwald ist hier lichter und geht in einen sehr mystischen Nebelwald über. Eigentlich besteht er nur aus Baumstümmeln und mannshohen Büschen, die dicht mit Bartflechten überzogen sind. Nachdem wir uns im Machame Camp registriert haben, richteten wir unser Schlaflager ein. Beim Auspacken stellte Thomas Lohrer fest, dass sein Mückenschutzmittel ausgelaufen war, also war erst einmal komplett Auspacken und Trocknen angesagt. Aber der Lohn dafür war ein vorzügliches Abendessen. An die sanitären Anlagen mussten wir uns erst gewöhnen, da hieß es Augen zu und durch.

Wir wurden von Omari angewiesen, alle Wertsachen in den Schlafsack zu packen, denn nachts gehen hier

Diebe um, die das Zelt aufschneiden und die Wertsachen entwenden. Früh gingen wir in unsere Schlafsäcke, da wir ab jetzt jeden Morgen um 6 Uhr mit Kaffee oder Tee an unserem Zelt geweckt wurden. Danach hieß es Waschen-Packen-Frühstücken. Jeden Morgen und Abend wurde unser Allgemeinzustand abgefragt und der Sauerstoffgehalt im Blut gemessen.

3. Januar

Unser Frühstück war reichlich und fing immer mit Haferschleimsuppe an, danach gab es Pfannkuchen, Toast, Würstchen und Omelett. Während wir noch unseren Kaffee genossen, wurden die Zelte zum Trocknen in die bereits warme Sonne gehängt. Der Himmel strahlte blau umrahmt von der gigantischen Aussicht auf den Berggipfel.

Um 7:30 Uhr liefen wir los. Meistens ging es stetig, manchmal etwas steiler bergauf. Die Sicht war super und wir sahen den Mount Meru in seiner vollen Pracht. Inzwischen hatten wir den Nebelwald hinter uns gelassen und wurden nur noch von niedrigen Büschen und einzelnen Bäumen begleitet. In den Morgenstunden ist viel Betrieb auf der Strecke, ein Träger nach dem anderen drängt sich an uns vorbei. Die riesigen Säcke balancieren sie auf dem Kopf oder im Nacken über Stock und Stein. Oft noch mit einer Plastiktüte in der Hand und einer Palette rohen Eiern oben drauf. Ein faszinierendes Schauspiel, das sich jeden Morgen wiederholte. Mit „Jambo“ (Hallo) be-



Porter: Die wahren Helden des Berges



grüßten wir jedes Mal die Jungs. Oftmals sahen wir sie in ausgelatschten Schuhen oder in Flip-Flops den Berg hinaufrennen.

Es wurde etwas flacher und wir erreichten felsiges Hochland. Nach fünfstündiger Gehzeit sahen wir bereits unseren nächsten Lagerplatz. Etwas staubig und trostlos liegt er auf dem Shira Plateau in 3.845 m Höhe. Die Wolken waren aus der Ebene aufgestiegen und hüllten uns ein. Trotzdem hatten wir einen wunderbaren Blick auf die nebenliegenden Berge.

Nachmittags gab es wie immer Kaffee oder Tee mit einer großen Schüssel Popcorn. Danach sollten wir uns ins Zelt legen, um uns zu erholen und akklimatisieren, meinte unser Hauptguide Omari. Was wir eigentlich gar nicht so richtig verstanden haben, denn uns allen ging es bestens und unsere tägliche Sauerstoffgehalt-Messung im Blut zeigte die besten Werte. Es war sehr neblig, kalt und leichter Regen breitete sich aus. Zum Abendessen gab es Spargelcremesuppe, Spaghetti mit Hühnchen und zum Nachtisch einen wunderbaren Sonnenuntergang hinter dem Mount Meru.

4. Januar

Morgens liefen wir um 7:20 Uhr bei Sonnenschein los. Vorbei an großen, felsigen Berghängen, Heiden und einzelnen Formationen übergroßer Senecien (Gattung aus der Sonnenblume) und großartigen Lobelien



Senecien im Nebelwald

(Blumen). Seltsam und mystisch fühlte es sich an, da wir keine 10 m Sicht hatten. Es war neblig und regnete leicht. Außerdem wurde es immer kälter. Wir durchquerten eine mit Felsen durchsetzte Lavawüste und bis zur Mittagsrast am Lavatower in 4.689 m Höhe wurde der Wind zu-



Aufstieg zum Lavatower

nehmend stärker und die Luft dünner. Wir liefen alle sehr langsam in einer Schlange. „Pole Pole“ (langsam langsam) riefen unsere Guides immer wieder. Einer unserer Träger bekam plötzlich Herzprobleme, deshalb musste Omari mit ihm den ganzen Weg hinunter ins Camp wo ihn die Ranger abholten und ins Krankenhaus brachten.

Zur weiteren Akklimatisierung erfolgte nun wieder der Abstieg zum Barranco Camp auf 3.960 m, das unmittelbar unter dem Gipfel des Kilimandscharo liegt. Es war nasskalt mit 20 m Sicht. Wir waren froh, dass die Zelte schon aufgebaut waren.

5. Januar

Die Nacht war kalt und der morgendliche Waschgang fiel wie immer sehr sporadisch aus. Der Gang zum Toilettenhäuschen kostete mal wieder große Überwindung. Die heutige Etappe war die kürzeste und diente nochmals zur Akklimatisierung. Sie begann mit einer leichten Kletterpassage entlang einer Felswand, die „Great Barranco Wall“. Eine Strecke von ca. 300 Höhenmetern mussten wir auf Händen und Knien bewältigen bevor wir auf ein Hochplateau mit einer genialen Aussicht gelangten. Auf dieser Höhe (4.000 m) gibt

es kein Wasser mehr. Das Wasser, welches von der Gruppe benötigt wurde, musste von den Trägern mühevoll hochgetragen werden.

Nach vier Stunden Gehzeit kamen wir am Karanga Camp (4.250 m) an. Unser Camp lag auf einem felsigen Plateau. Bevor wir zu unserem Zelt marschierten, genossen wir den Blick auf die Eisfelder des Kilimandscharo im Abendlicht. Das tägliche Bad in der Plastik-Schüssel war schon zum Ritual geworden und das anschließende Nickerchen brachte die Kräfte zurück, die man für das üppige Abendessen hier benötigt.

6. Januar

Am Morgen war unser Zelt mit einer Eisschicht bedeckt. Geschlafen haben wir mit Mütze und Handschuhen. Die Trekkingkleider hatten wir über Nacht wie immer in den Schlafsack gelegt, dadurch waren sie am nächsten Tag schön trocken. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir um 7:30 Uhr zum Basislager. Wie jeden Tag holten uns die Wolken ein, die vom Tal zum Gipfel steigen. Gegen Mittag hatten sie uns fast komplett eingehüllt und es wurde spürbar kühler. Auch die Luft wurde nun spürbar dünner und unsere Führer ermahnten uns immer wieder „Pole Pole“. Die Kräfte schwanden und jeder Schritt wurde schwerer. Wir liefen durch das Basislager (Barafu Camp) weiter auf 4.900 m steil bergauf, um dann wieder runter ins Basislager (4.640 m) zu laufen, auch das diente zur Akklimatisierung.

Omari schickte uns gleich ins Zelt, um einen Erholungsschlaf zu machen. Ute, Gabi und Thomas Schucker ließen sich das nicht zweimal sagen und gingen sofort ins Zelt, während Thomas Lohrer noch voller Elan sich Zeit für ein Buch nehmen wollte, was aber energisch von Omari, unserem Guide, unterbunden wurde.

Um 18 Uhr gab es Abendessen und um 19 Uhr ging es ab in den Schlafsack. Um 23 Uhr hieß es dann schon



Gipfel (5.895 m) erklommen: Thomas Schuker, Gabi Brenner, Ute und Thomas Lohrer

„Jambo Jambo“ und wir wurden mit Tee und Keksen geweckt. Als wir die Nase aus dem Zelt streckten, wehte uns ein eisiger Wind entgegen. Um 24 Uhr ging es los.

7. Januar

Alle waren etwas angespannt. Wir starteten mit Omari, Bob und drei Trägern in die eisige Nacht. Wir gingen jetzt sehr langsam, denn durch die zunehmend dünnere Luft ist jeder Schritt äußerst mühsam. Immer wieder sollten wir trinken und unsere Riegel essen, aber bei der Kälte und dem eisigen Wind war das fast unmöglich. Dann kam auch noch ein leichter Schneesturm bei minus 20 Grad, die Luft glitzerte und jeder hohe Stein machte uns zu schaffen. Unsere Guides machten das hervorragend. Sie gaben den Takt vor und wir kamen im Gänseschritt hinterher. Alles war gefroren und wir waren von einer Eisschicht überzogen. Nach fast sechs Stunden mühsamen Aufstiegs erreichten wir endlich den Stella Point. Jetzt war es nicht mehr weit zum höchsten Punkt, dem Uhuru Peak (5.895 m). Euphorisch liefen

wir im Schnee, es war nicht mehr so steil. Wir sahen die Sonne glutrot aus den Wolken aufsteigen und als ob jemand die Nacht ausgeschaltet hätte, wurde es schlagartig hell. Alle Mühe und Qual vergessen, lagen wir uns glücklich in den Armen und gratulierten uns gegenseitig. Thomas Lohrer bekam noch ein Geburtstagsständchen von unseren Trägern und alle tranken bei minus 20 Grad einen warmen Tee.

Was wie Restschneefelder wirkte, erwies sich nun als kilometerlange, meterdicke Gletscherzungen, die sich an den Abhang schmiegen. Welch eindrucksvoller Anblick im weichen Licht der aufgehenden Sonne. Es war schrecklich kalt und Omari drängelte zum Abstieg. Den Abstieg schafften wir in der halben Zeit und wir durften uns im Basislager noch ausruhen, schließlich war es erst 9 Uhr morgens und wir hatten noch einen langen Abstieg ins Mweka Camp vor uns.

Völlig erschöpft sind wir dann nach 1.255 m Aufstieg und 2.815 m Abstieg an einem Tag im Mweka Camp auf 3.080 m angekommen. Hier sangen und tanzten unsere Träger Hakuna Matata zu Ehren unserer Besteigung des Kilimandscharo. Nun die letzte Nacht im Zelt bei angenehmen Temperaturen.

8. Januar

Am letzten Tag sind wir dann wieder durch den Regenwald ins Mweka Gate auf 1.680 m abgestiegen. Mit dem Bus ging es zurück in die Kaliwa Lodge.

Eine unvergessliche, beeindruckende Bergtour zu der man viel Durchhaltevermögen und Standfestigkeit benötigt. Was für ein Erlebnis!



RÖMER APOTHEKE

Dr. Timo Storz

Fit mit uns !

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr
14:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sa: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Telefon: 0 70 32/ 31903
Fax: 0 70 32/ 20 22 85

Abschied von Pfarrersfamilie Deuschle

Nach zehn Jahren verabschiedet sich Familie Deuschle aus Kuppingen

» Vor 10 Jahren waren rechtzeitig zu Weihnachten die Pfarrhaus-Fenster wieder hell erleuchtet. Familie Deuschle war in Kuppingen angekommen. Mit Jonathan, Benedikt, Clara und Priska kam Leben in die „Bude“ und Straße und Anfang 2011 haben Friederike und Matthias ihren Dienst angetreten und konnten als Pfarrer-Ehepaar in den letzten 10 Jahren Vieles bewegen. Mit Angeboten in den verschiedensten Bereichen haben sie die Gemeinschaft in der Kirche und im Ort gestärkt.

Auch das Miteinander zwischen dem TSV Kuppingen und der ev. Kirchengemeinde gelang immer wieder sehr gut. Ob bei den WM- oder EM-Studios der vergangenen Jahre, den vielen Mondfängerläufen oder beim Zeltfestival 2017 - zusammen wurde für die verschiedenen Veranstaltungen geplant, geschafft, Helfer organisiert, unterstützt um dann miteinander Fußball zu schauen, zu spielen und zu feiern.

Beim Mondfängerlauf ergänzten sich die Stimmungsner „Förderverein Fußball“ und „ev. Jugend Kuppingen“ mit unterschiedlichen Angeboten und kamen sich so nie ins „Gehege“. Im Gegenteil: Einer profitierte vom Anderen. Nicht zu vergessen, das Fußballspiel-Länderspiel, das an einem Mondfängerlauf-Abend kurzerhand per Beamer auf die Hauswand geschmissen wurde, so dass es den Fußballern und allen Freunden des Fußballs am Stimmungsner an nichts fehlte. Die Straße wurde von Clara und Priska entsprechend mit Grüßen an die Läufer ergänzt.

Beim Zeltfestival unterstützte der Sportverein und übernahm die Gestaltung eines Abends. Gemeinsam wurde gespielt, „gekämpft“ und gelacht. Mitgespielt haben im Gegenzug die Jugend-Mitarbeiter beim 9m-Cup in der Hallenfußball-Woche

und konnten am Ende sogar einen hervorragenden 2. Platz feiern. Bei den verschiedenen Läufen waren die grünen Trikots der ev. Kirche Kuppingen ebenfalls nie zu übersehen. Sportlich war übrigens die ganze Familie unterwegs: Laufen, walken, Tischtennis spielen, kicken, Trampolin springen, Ski fahren, wandern, radeln - um nur ein paar Aktivitäten zu nennen.

sicher immer wieder sehr viel Freude.

Wir wünschen Friederike und Matthias Deuschle, Jonathan, Benedikt, Clara und Priska von Herzen eine gute und gesegnete Zeit in Derendingen! Bleibt gesund und sportlich.

Hanni Strohäker für den TSV Kuppingen



Pfarrersfamilie Deuschle

Nun ist das Pfarrhaus wieder leer und kein Fenster beleuchtet. Doch wir freuen uns, dass die ganze Familie Deuschle in Derendingen eine neue „Heimat“ gefunden hat und sich sicher an die Kuppinger Heimat sehr gerne erinnert und vor allem verbunden bleibt.

Zum Abschied haben ein paar TSVler eine kleine Video-Botschaft (Challenge) aufgenommen, mit der sich unser Vorstandsvorsitzender Andreas Kraiß beim Ehepaar Deuschle für die gute und gemeinschaftliche Zeit bedankt hat. Die Botschaft ist mit vielen weiteren zu einem schönen Film zusammengeschnitten worden und macht der Familie Deuschle beim Anschauen



Ortsvorsteher Markus Speer überreicht ein Kühnle-Bild als Abschiedsgeschenk

Flüchtling oder Mensch?

Ende 2020 sind geflüchtete Menschen in Wohncontainer im Kuppinger Römerweg eingezogen

» Sommer 2020 in Kuppingen: Im Römerweg werden Wohncontainer aufgebaut. Klar ist, es werden dort Menschen einziehen. Doch damit nicht genug, denn es ist sehr wichtig für die Anwohner und Bürger woher die Menschen kommen, welche Geschichte Sie haben. Ich selbst erlebte ein Gespräch zwischen zwei Bürgerinnen, die Angst um junge Kinder hatten, die hier in Kuppingen zur Schule gehen. Die konkrete Angst äußerte sich darin, dass die „Flüchtlinge“ den Kindern etwas antun könnten.

Sie fragen sich vielleicht warum ich dieses Thema aufrolle und dieses Beispiel nenne. Das mache ich, weil diese Aussagen keine Einzelfälle sind. Wenn sich negativ über Men-

schen mit Fluchterfahrung ausgelassen wird, gehört das zum Alltag.

Doch woher kommen diese Sorgen und sind sie begründet? Für diese Frage möchte ich Ihnen einen Einblick in meine Arbeit und mein Wissen geben.

Negative Wertungen gegenüber anderen „Gruppen“, die sich in den Merkmalen von der eigenen „Gruppe“ unterscheiden, werden selten selbst gebildet. Menschen übernehmen Vorurteile und Wertungen von der eigenen Familie, Freunden, Bildungsinstitutionen und den Medien. Sie lernen Fremdenfeindlichkeit durch Imitation, Beobachtungen und durch die Identifikation mit ihrer „Gruppe“.

Liebe Mitbürger, Mitgefühl und Eigenreflexion ist gefragt. Doch am wichtigsten ist es, sich selbst ein Bild zu machen! Dazu möchte ich Ihnen von meinen Eindrücken berichten.

Mitte Oktober sind die ersten zwei Familien von Herrenberg nach Kuppingen umgezogen. Sie leben seit ca. fünf Jahren in Deutschland. Um den Familien mit Fluchterfahrung unseren Ort und die Infrastruktur nahe zu bringen, habe ich sie mit Frau Marten aus dem Integrationsmanagement besucht. Gemeinsam haben wir einen Spaziergang durch Kuppingen gemacht. Ich habe zwei tolle Familien kennenlernen dürfen und wir konnten uns gut unterhalten. Deutschland ist jetzt ihr Zuhause. Einige der Kinder sind hier geboren,

LICHTPAUSEREI HERRENBERG druck & werbetechnik

Drucktechnik

Kopien / Drucke

Digitalprint / Offsetdruck

Plot / Grossformat

Scan / Digitalisierung

Werbetechnik

Banner / Posterdruck

Schilder / Displays

Fahrzeugbeklebung

Werbebeklebung

LICHTPAUSEREI HERRENBERG

Daimlerstraße 13 • 71083 Herrenberg

Tel. 07032-37 50 41 • mob. 0176-63064566

mail: lichtpauserei-herrenberg@t-online.de

web: www.lichtpauserei-herrenberg.de

gehen zur Schule und in den Kindergarten. Sie gehören mit dazu!

Es sind Menschen wie du und ich, nur mit einem Unterschied. Es sind Menschen mit Fluchterfahrung. Niemand flieht ohne Grund und aus Spaß. Eine Flucht bedeutet Angst und Verabschiedung. Jeder Mensch hat das Recht auf ein freies, sicheres Leben, egal wo er geboren ist.

Ich bin froh um Menschen, die sich für geflüchtete Menschen einsetzen. Sie als Mitmenschen und normal behandeln, nicht über sie, sondern mit ihnen sprechen und Kontakt zu den Menschen aufbauen. Viele Vereine in Kuppingen haben sich dafür ausgesprochen, dass sich die Familien im Römerweg jederzeit den Angeboten anschließen können.

Ich kann Ihnen versichern die „Sorgen“ der Bürger und vielleicht auch Ihre persönlichen Sorgen sind unbegründet und fremdbestimmt. Wer sich die Hände reicht hat nichts zu



Die Wohncontainer der geflüchteten Menschen im Römerweg

verlieren. Hass macht blind, Liebe öffnet einem die Augen.

Man muss sich mit den Menschen unterhalten und auf sie zugehen, um sich eine eigene Meinung zu bilden und eigene Vorurteile gezielt abzubauen. Und um zu einer Ortsgemeinde zusammenzuwachsen und sich untereinander kennenzulernen, gibt es sogar ein tolles interkulturelles Projekt. „Gemeinsam werden wir

bunter“ nennt es sich, geplant von der Erwachsenenbildung Herrenberg und Theaterexperten. Sie sind herzlich dazu eingeladen einmal zu schnuppern (siehe unten).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und eventuell neue Perspektiven sowie ein gesegnetes und gesundes Jahr 2021.

Ihre Anna Schreiner

„Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, dann werden sie das Gesicht der Welt verändern.“

Gemeinsam werden wir bunter

Auf Augenhöhe die Vielfalt der Menschen kennenlernen.

Vorurteile abbauen und Ideen für ein sinn-volles Zusammenleben entwickeln.

Gemeinsam ein buntes und tolantes Kuppingen gestalten.

Machen Sie mit ...

- Entdecken Sie Bedürfnisse, aber auch Fähigkeiten und Potenziale von Menschen, die Sie nicht erwartet hätten.
- Entwickeln Sie in bunt gemischten Gruppen, Ideen für ein besseres Zusammenleben.
- Setzen Sie Ideen in Ihrem Bereich, in Ihrem Verein, in Ihrem Freundeskreis in die Tat um.
- Fördern Sie die kulturelle Vielfalt und ein generationenübergreifendes Miteinander in Ihrer Gemeinde.
- Erleben Sie aktivierende Formen des Theaters, wie z.B. durch Rollentausch und Perspektivwechsel Verständnis und Empathie für Andersdenkende entstehen kann.
- Erfahren Sie, was in Ihnen steckt, wenn Sie gewohnte Lebensmuster erweitern.

Über einen Zeitraum von 6 Monaten arbeiten wir mit Ihnen an der Entwicklung Ihrer Ideen für eine Gemeinde, in der sich alle wohlfühlen. Auf diesem Weg kommen wir regelmäßig mit Ihnen zusammen, geben Impulse und begleiten den Prozess der gemeinsamen Gestaltung. Dabei bedienen wir uns vor allem kreativer Methoden aus der Theaterarbeit.

Am Ende dieses kreativen Prozesses steht eine öffentliche Theateraufführung, in der das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit präsentiert wird. Bei diesem Event soll ein lebendiger und nachhaltiger Impuls in die Gemeinde hineingetragen werden, der andere dazu motiviert, sich ebenfalls mit einzubringen.

Wann und wo ...

Das **1. Treffen für alle Interessierte** findet am 17.02.2021 um 19:30 Uhr im Festsaal im Stephanus-Stift, Oberjesinger Str.19, 71083 Herrenberg-Kuppingen statt. Wir stellen das Projekt vor und geben Ihnen die wichtigsten Informationen über Ablauf und Inhalte. Dann können Sie sich entscheiden, ob und wie Sie dabei mitmachen möchten. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Wir freuen uns auf Sie ...

Johannes Söhner

Dr. Karlo Müller

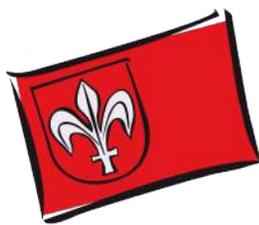
Otto Seitz

Kornelia Masur

Oliver Kurz

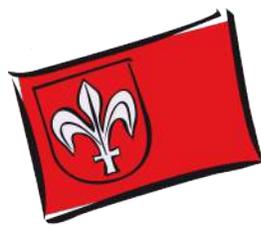
Infos und Anmeldung: Johannes Söhner, Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg • 07032/32783 • eb.herrenberg@elkw.de

„Gemeinsam werden wir bunter“ wird gefördert durch den Ideenwettbewerb „Gemeinsam Schaffen“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.



Veranstungskalender Kuppigen & TSV (Q1/2 2021)

Datum	Veranstung	Ort	Ausrichter
Januar			
entfällt	17. Kuppinger Hallenfußball-Woche	Sporthalle	TSV Fußball
entfällt	Ski-Ausfahrt nach Südtirol	Südtirol/Italien	TSV Fußball/Tennis
entfällt	Ökumenischer Neujahrsempfang	Sportanlage	Kirchen, VGK, Ortschaftsrat
23.01.	Altpapiersammlung Tennis	Kuppigen	TSV Tennis
23.01.	Schnittkurs	Kuppigen	OGV
31.01.	Versammlung Abt. Fußball AH (10:00)	TSV-Vereinsraum	TSV Fußball
Februar			
03.02.	Versammlung Abt. Badminton (21:00)	TSV-Vereinsheim	TSV Badminton
05.02.	Versammlung Abt. Turnen (19:00)	TSV-Vereinsraum	TSV Turnen
06.02.	(Schwäbisches) Essen „to go“	Gemeindehalle	TSV Förderverein Fußball
offen	Jugend-/Familien-Skiausfahrt	Ofterschwang/Allgäu	TSV Jugend
10.02.	Versammlung Abt. Tischtennis (19:30)	TSV-Vereinsraum	TSV Tischtennis
19.02.	Versammlung Abt. Laufftreff (19:00)	TSV-Vereinsheim	TSV Laufftreff
26.02.	Versammlung Förderver. Fußball (18:30)	TSV-Vereinsheim	TSV Förderverein Fußball
26.02.	Versammlung Abt. Fußball (20:30)	TSV-Vereinsheim	TSV Fußball
März			
06.03.	Firmung (10:00)	St. Antonius Kirche	Kath. Kirchengemeinde
13.03.	Schnittkurs	Kuppigen	OGV
15.03.	Blutspendeaktion	Gemeindehalle	DRK
19.03.	Versammlung Abt. Tennis (19:00)	TSV-Vereinsheim	TSV Tennis
26.03.	Mitgliederversammlung TSV (19:00)	TSV-Vereinsheim	TSV
27.03.	Baubeginn-Hocketse (Sportplatzumbau)	Sportanlage	TSV Fußball
April			
11.04.	Kommunion (10:00)	St. Antonius Kirche	Kath. Kirchengemeinde
24.04.	Zwiebelkuchen-Sonderverkauf	Backhaus	Musikverein
24.04.	Festakt 150 J. Freiw. Feuerwehr Kupp.	Gemeindehalle	Feuerwehr
25.04.	Blütenspaziergang	Grillhütte	OGV
30.04.	Maibaumfest	Marktplatz	TSV Tennis/Fußball
Mai			
08.05.	Saisoneröffnung	Sportanlage	TSV Tennis
08.05.	Schulfest	Karl-Kühnle-Grundschule	Grundschule
08.05.	Frühjahrskonzert	Gemeindehalle	Musikverein
09.05.	Konfirmation (09:30)	Stephanuskirche	Evang. Kirchengemeinde
13.05.	Maifest	Feuerwehrgerätehaus	DRK
offen	Karl-Kühnle-Ausstellung	Gemeindehalle	Stadt Herrenberg
Juni			
12.06.	9. Herrenberger Altstadtlauf	Herrenberg	TSV Laufftreff
18.-21.06.	150 Jahre Jubiläumsfest Feuerwehr	Festplatz	Feuerwehr
26.06.	Altpapiersammlung Fußball	Kuppigen	TSV Fußball



Veranstaltungskalender Kuppingen & TSV (Q3/4 2021)

Datum	Veranstaltung	Ort	Ausrichter
Juli			
02.-04.07.	30. Internationales Jugendfußballfest	Sportanlage	TSV Fußball
03.-04.07.	Jugendturnier 5-Athlon	Sporthallenplatz	HSV (Handball)
10.-11.07.	Bauernmarkt und Zwiebelkuchenfest	Marktplatz	Musikverein
23.07.	Kuppinger After Work Party (14:30)	Karl-Kühnle-Platz	TSV Förderverein Fußball
24.07.	Sommerkonzert	Reiterhof Kopp Römerweg 19	Gesangverein
28.07.	Open-Air-Konzert	Grillhütte	Musikverein
August			
13.08.	Ferienspaß Kuppingen	Gemeindehallenplatz	Kleintier- u. Vogelfreunde
14.08.	Schnittkurs	Kuppingen	OGV
14./15.08.	Sommerfest/Jungtierschau/Comedy	Gemeindehalle	Kleintier- u. Vogelfreunde
21./22.08.	Schira-Fest und Mondfänger-Hocketse	Kattenbrunner Weg	Feuerwehr
September			
25.09.	Zwiebelkuchen-Sonderverkauf	Backhaus	Musikverein
26.09.	Zwetschgenfest	Gemeindehalle	OGV u. Gesangverein
Oktober			
offen	Rasenplatzeinweihung	Sportanlage	TSV Fußball
09.10.	12. Mondfängerlauf	Kuppingen	TSV Lauftreff
23.10.	Schlachtplatte-Essen	Gemeindehalle	TSV Förderverein Fußball
31.10.	Church-Night (Konzert)	Stephanuskirche	Evang. Kirchengemeinde
November			
10.11.	Martinsumzug (18:00)	Kath. Gemeindezentrum	Kath. Kirchengemeinde
20./21.11.	Kleintierschau	Gemeindehalle	Kleintier- u. Vogelfreunde
22.11.	Blutspendeaktion	Gemeindehalle	DRK
26.-28.11.	Theateraufführungen „Quetschkomödie“	Gemeindehalle	HCK
27.11.	Kuppinger Weihnachtsmarkt	Marktplatz	TSV Tennis
Dezember			
04.12.	Konzert im Advent	Gemeindehalle	Musikverein
05.12.	Adventskonzert	Stephanuskirche	Gesangverein
11.12.	Altpapiersammlung Tischtennis	Kuppingen	TSV Tischtennis
24.12.	Weihnachtsliederspielen (16:00)	Marktplatz	Musikverein
27.12.	Winterwanderung	Kuppinger Umgebung	TSV Fußball
30.12.	Die letzte Rote Wurst des Jahres (12:00)	Grillhütte	TSV Förderverein Fußball
31.12.	Silvesterlauf	Sportanlage	TSV Lauftreff

Schulferien Herrenberg:

Faschingsferien: 13.02. bis 21.02.
 Osterferien: 01.04. bis 11.04.
 Bew. Ferientage: 13.05. bis 16.05.
 Pfingstferien: 22.05. bis 06.06.
 Sommerferien: 29.07. bis 12.09.
 Herbstferien: 30.10. bis 07.11.
 Weihnachtsfer.: 23.12. bis 09.01.
 (Alle Angaben ohne Gewähr)

Wiedereinstieg in den Ligabetrieb

Die Badminton-Abteilungsleitung ist wiederbesetzt und ein gewisser Neustart gelungen

• Abteilungsleitung wiederbesetzt

Nach einigen schwierigen Jahren bei der Besetzung der Abteilungsleitung fing das Jahr 2020 positiv an. Auf unserer Mitgliederversammlung im Februar konnten wir diese wieder etwas „auffüllen“. Wir haben mit Carola Linke eine neue Abteilungsleiterin gefunden und auch die Funktion des Jugendwartes konnte neu besetzt werden. Nachdem Peter Kümmel, bedingt durch seinen Umzug, nicht mehr für diese Funktion greifbar ist, hat Ivan Kolak dieses Amt erfreulicherweise übernommen.

Ivan hat sich auch bereit erklärt einen Übungsleiterlehrgang zu belegen, um so die Jugendlichen im Training noch besser unterstützen zu können. Der Lehrgang, bestehend aus drei Wochenend-Terminen, wurde Corona bedingt immer wieder verschoben und konnte leider noch nicht abgeschlossen werden. An den beiden bereits absolvierten Terminen wurden bereits Schlagtechnik, Lauftechnik und der Aufschlag trainiert.

• Trainingsbetrieb & Hobbyliga

Leider mussten wir bereits Mitte/Ende März - wegen Corona - unseren Trainingsbetrieb einstellen und wollten im September mit neuem Elan durchstarten. Bereits nach sechs Wochen waren allerdings wieder alle Hallen geschlossen und so können wir nun nur auf das neue Jahr 2021 hoffen.

Die Spielgemeinschaft SG Nufringen/Kuppingen hatte in der Saison 2019/2020 einen guten Start.

Auf dem 2. Platz liegend wurde die Spielrunde Ende März allerdings abgebrochen. Das geplante Spiel am 20.04.2020 gegen Gechingen konnte leider schon nicht mehr ausgetragen werden.

Die Hobbyliga 2020/2021 bringt für die Spielerinnen und Spieler neue Herausforderungen mit sich, da im Bezirk „CALW“ mit den Mannschaften TSV Freudenstadt und TS Bad Liebenzell zwei neue Mannschaften

dazu gekommen sind. Wir sind gespannt auf die neuen Gegner und freuen uns auf die Spiele. Leider wurde Ende Oktober die Hinrunde bereits vollständig abgesagt.

Die Ergebnisse können auf der Seite <https://bwbv-badminton.liga.nu> eingesehen werden.



Badminton in der Kuppinger Halle

Hobbyliga 2019/2020 - BWBV "Calw"

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	SpVgg. Weil im Schönbuch	6	4	2	0	10:2	25:11	53:26
2	SG Nufringen/Kuppingen	5	1	3	1	5:5	13:17	31:39
3	VfL Nagold	5	1	2	2	4:6	12:18	28:40
4	SF Gechingen	6	1	2	3	4:8	15:21	33:46
5	TSV Wildberg	4	1	1	2	3:5	13:11	29:23

Hobbyliga 2020/2021 - BWBV "Calw"

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	SpVgg. Weil im Schönbuch	1	1	0	0	2:0	6:0	12:0
2	SG Nufringen/Kuppingen	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
3	VfL Nagold	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
4	TSV Freudenstadt	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
5	SF Gechingen	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
6	TS Bad Liebenzell	1	0	0	1	0:2	0:6	0:12

Die Badminton-Schlagarten

Zum Schlagrepertoire eines guten Badmintonspielers gehören verschiedene Grundschläge

Die wichtigsten Schläge sind:

Clear

Langer, hoher Ball bis zur Grundlinie als Befreiungsschlag (1). Eine Variante ist der so genannte Angriffs-Clear (2), der flacher und schnell gespielt wird, um den Gegner unter Druck zu setzen.

Drive

Schneller, flacher Ball auf Augenhöhe, der knapp über das Netz geschlagen wird (3).

Smash

Der klassische Angriffsschlag. Ein hart geschlagener, geradliniger Schmetterschlag steil nach unten (4). Der Ball kann dabei eine Anfangsgeschwindigkeit von über 300 km/h erreichen!

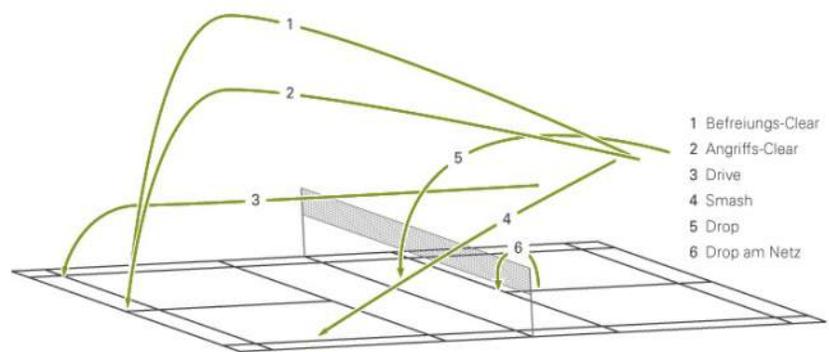
Drop

Kurzer Ball, der knapp hinter das Netz gespielt wird (5). Er ist besonders effektiv und wirkungsvoll, wenn bei der Schlagbewegung ein Clear oder ein Smash angetäuscht wird. Unterschieden werden dabei der langsame Drop und der schnelle Drop.

Netzdrop

Der Ball wird so knapp wie möglich über die Netzkante gehoben (6).

Gespielt werden diese Schläge geradlinig (longline) oder diagonal (cross). Daraus ergeben sich typische Spielzüge, die jeder Spieler auf sich und sein Spiel abstimmt.



www.kskbb.de

Girokonto – günstig, smart und ohne versteckte Preise!

Jetzt testen: Unsere Privatgirokonto mit Zufriedenheitsgarantie.

Sollten Sie mit Ihrem Sparkassen-Girokonto in den ersten 6 Monaten nicht zufrieden sein und es wieder auflösen, erhalten Sie den Kontopreis zurück – garantiert. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie über unsere Konten und erledigen Ihren Kontoantrag für Sie. Einfach und unkompliziert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Böblingen**

Filiale Kuppingen
☎ 07031 77-3570

2020 - eine einzige „Coronakrise“

Viel Arbeit in der Fußballabteilung durch Absagen, Umplanungen, Vorschriften, Stillstand, ...

» Der Rückblick der Abteilung Fußball auf das Jahr 2020 steht unter einem völlig anderen Stern. Ein Jahr voller Sorgen, Hoffnung, Erwartungen und Enttäuschungen - nicht nur im Alltag sondern auch ganz speziell in unserem Vereinsleben. Vieles was wir bislang als normal angesehen haben, wurde und wird durch die Pandemie komplett auf den Kopf gestellt und der Verein, die Abteilung und die gerade in diesen Zeiten treuen Mitglieder sehen sich völlig neuen Herausforderungen gegenübergestellt.

• Erster Lockdown im Frühjahr

Im März mussten kurzfristig fast alle Vereinsaktivitäten abgesagt werden und drei Monate lang herrschte quasi totaler Stillstand. Kein Training, kein gemeinsames Treffen auf dem Sportplatz, keine Spiele, kein Jugendturnier, kein Maibaumfest auf dem Marktplatz, kein Rundenabschluss mit unseren Fans und Gönnern, einfach nichts.

Ausschusssitzungen wurden teilweise online abgehalten, um das Notwendigste zu besprechen. Die geplanten Fußballtermine bei der „Kooperation mit der Grundschule Kuppingen“ fielen im Juni ebenfalls Corona zum Opfer, genauso wie unser seit Jahrzehnten durchgeführtes Wanderpokalturnier im Sommer.

Weil alle sportlichen Aktivitäten ausgesetzt waren, entfielen somit auch sämtliche Einnahmen rund um den Spielbetrieb. „Einziger Lichtblick beim ersten Lockdown war, wenn man es positiv sehen will, dass alle Plätze auf Vordermann gebracht und viele andere Erhaltungsmaßnahmen am Sportgelände erledigt wurden“, so Rolf Löhmann, wobei selbst auch die Arbeitseinsätze nur corona-konform durchgeführt werden durften und auf so manche gemeinsame Pause mit Vesper verzichtet werden

musste, wenngleich wir es uns aber ab und zu trotzdem nicht nehmen ließen, in gebührendem Abstand einen Arbeitseinsatz bei einem wohlverdienten Feierabend-Bier am Verkaufsstand ausklingen zu lassen.

• Arbeitseinsätze im Lockdown

So wurde im Frühjahr der komplette Plattenweg rund um die beiden Sportplätze im Schichtbetrieb die Woche über gereinigt, Hecken zurückgeschnitten, der Waldrand gesäubert und der Parkplatz ordentlich hergestellt und ausgebessert. Die Bäume am neuen Sportplatz wurden ebenfalls deutlich zurückgeschnitten. Das Baumholz wurde gegen eine Spende bestmöglich weiterverwertet.



Peter, Jürgen und Kenan beim Reinigen der Platten

Wie schon im Jahr zuvor, als unsere „Alt-AH“ fachmännisch und voller Enthusiasmus die Stühle des Biergartens vollständig und tip top renoviert hat, wurde die Zeit genutzt und in Abstimmung mit dem Hauptverein auch die Tische komplett mit denselben Materialien renoviert, so dass wir nun einen genialen, runderneueren Biergarten hier „unter den Linden“ haben. Vielen Dank an dieser Stelle an die fleißigen Arbeiter.

Zu allem Überfluss wurde durch einen Sturm im Frühjahr auch noch eine unserer Auswechsellkabinen zerstört, so dass diese mit einem er-

heblichen Kostenaufwand für Material durch unsere fleißigen Handwerker aus der AH repariert werden musste.



Auswechsellkabine mit Sturmschaden

Glücklicherweise hat sich die Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg mit einer Spende von 500 € aus ihrer Stiftung zur Corona-Soforthilfe daran beteiligt. Vielen Dank auch nochmal hier an dieser Stelle.

• Lockerungen im Frühsommer

Der positive Verlauf der Pandemie im Sommer gab zunächst Anlass zur Hoffnung auf ein einigermaßen normales Vereins-

leben. Im Juni, als dann die Corona-Regelungen gelockert wurden, konnte in einem vorgegebenen Rahmen mit einem Hygienekonzept ein „Corona-Trainingsbetrieb“ ins Leben gerufen werden, der sehr gut angenommen wurde.

Zudem konnten wir aufgrund der Absage des „geplanten Ausrichters“ das WFV-Pokalendspiel der Damen auf unserem Sportgelände vor knapp 300 Zuschauern durchführen. Neben dem Essen-/Getränke-Verkaufserlös konnten wir auch vom WFV ein großes Lob für die Ausrichtung entgegennehmen.

Ab Mitte September wurde der Spielbetrieb wieder unter strengen Auflagen und Hygienekonzepten aufgenommen, was aber mit Kosten und vor allem erheblichem organisatorischen Aufwand verbunden war. So mussten beispielsweise Teilnehmerlisten geführt und aufbewahrt werden, Desinfektionsmittel angeschafft oder Regelungen für die Dusch- und Umkleieräume aufgestellt werden. Der Verkaufsstand wurde ebenfalls top auf die Corona-Bedingungen ausgerichtet. Bislang bewährte Abläufe rund um das Spiel wurden neu definiert.

• **Lockdown-Light und harter Lockdown im Winter**

Doch trotz aller Anstrengungen stiegen die Zahlen im Herbst so dramatisch an, dass mit dem „Lockdown light“ ab November und dem darauffolgenden „harten Lockdown“ im Dezember wieder alles, richtigerweise, zum Erliegen gekommen ist.



Datenerfassung bei den Fußballspielen

„Viel schwerer aber als fehlende Einnahmen wiegt, dass sowohl im Aktiven- als auch vor allem im Nachwuchsbereich die Kontinuität im Training und Vereinsleben wegfällt.“ Hier muss alles Mögliche ausgeschöpft werden, damit der Nachwuchs und die aktiven Spieler dem Verein weiterhin treu bleiben. Das ist

unsere Zukunft und daran müssen wir arbeiten.

Genauso wichtig für uns in der jetzigen Zeit ist aber auch der Zusammenhalt, die Vereinstreue und die Unterstützung durch unsere passiven Mitglieder, Zuschauer, Gönner und Sponsoren, um diese außergewöhnliche Situation und eventuelle Folgen in den nächsten Jahren positiv meistern zu können.



Feierabendgespräche auf Holzpaletten



Technik neu erleben.

Besser keinen reinlassen.

Mit professioneller Sicherheits- und Überwachungstechnik.

Wir sind zertifizierter Errichter für Alarmtechnik.

Gehen Sie auf Nummer sicher und sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne vor Ort oder in unserem Technik-Showroom in Herrenberg-Kuppingen.

Sport-Rückblick der Aktiven-Teams

TSV-Trainer Ralf Richter berichtet über das „spezielle“ Fußballjahr 2020 von Team I und II

» Ein für jeden von uns sicher außergewöhnliches Jahr begann aus fußballerischer Sicht noch ganz „normal“: Nachdem man sich in der kalten Jahreszeit vielleicht etwas zu sehr hat gehen lassen und es sich lange auf dem heimischen Sofa bequem gemacht hat, warteten - oft bei Dunkelheit, Eiskälte und schlechten Platzverhältnissen - ab Januar wieder harte Vorbereitungseinheiten auf einen. Aus heutiger Sicht „Luxusprobleme“ und Normalität, ja Routine, nach der wir uns sehnen. Als Trainer versuchten wir aus der unter Fußballern wenig geliebten **Wintervorbereitung** das Beste zu machen und viel Abwechslung reinzubringen. Neben einem LES MILLS GRIT-Training (eine Form des hochintensiven Intervalltrainings) in Herrenberg auch mit gemeinsamen Unternehmungen wie einem Mannschafts-Mittagessen oder einem Kabinenfest. Fußballerisch war durch viele Testspiele (7 bei Team I, 2 bei Team II) auf auswärtigen Kunstrasen-Plätzen dafür gesorgt, dass wir auch bei schlechterem Wetter auf dem Platz stehen und neue Ideen sowie Weiterentwicklungen im eigenen Spielsystem (v.a. im Spiel mit Ball) einbringen konnten. Wir hatten allerdings auch häufig mit Verletzungen, Urlaub, Abwesenheit, etc. zu kämpfen, wodurch man im Einstudieren von neuen Abläufen und dem Einspielen einer Mannschaft leider an Grenzen geriet.

Der **Rückrundenstart** gegen Nebringen fiel wetterbedingt ins Wasser und verschob sich damit um eine Woche. Am 8. März dann der Start mit dem Verfolgerduell gegen den VfL Oberjettingen, das unser Gegner nach einem umkämpften Spiel für sich entscheiden konnte.

Das Spiel sollte das letzte für lange Zeit bleiben: In der darauffolgenden Woche überschlugen sich die Ereignisse und es kam am Freitag, den

13. März, schließlich zur einzig richtigen Entscheidung - **Lockdown** für den Fußball! Da mehr als ungewiss war, wann und ob überhaupt es mit der Saison weitergeht, haben wir Trainer bewusst darauf verzichtet, den Spielern Trainingspläne mitzugeben. Die Spieler sollten sich eigenverantwortlich und so gut es die behördlichen Vorgaben zuließen, fit halten.

Mit im Frühsommer sinkenden Infektionszahlen war von Verbandsseite auch ab 11. Mai wieder ein Trainingsbetrieb erlaubt. Wir entschieden uns dazu, ab diesem Zeitpunkt den Jungs ein (freiwilliges) „**Corona“-Trainingsangebot** zu machen und zwei Mal pro Woche zu trainieren. Hierfür wurde ein detailliertes Hygienekonzept erarbeitet, das diverse Vorgaben und Regeln enthielt: Abstandsgebote, max. Gruppengrößen, Verzicht auf Begrüßungsrituale, keine Nutzung von Duschen und Umkleiden, etc. Viele Aspekte des Spiels, die sonst den Fußball prägen wie Zweikämpfe, 1 gegen 1 Dribblings oder ein „normales“ 11 gegen 11, gab es nicht. So wurden die Trainings mit vielen unterschiedlichen Trainingsformen und neuen Abläufen möglichst abwechslungsreich und interessant gestaltet. Und die Jungs nahmen es an: Viele genossen es, daheim „rauszukommen“, wieder auf dem Platz zu stehen und die Mannschaftskameraden zu sehen. Und so waren es auch in diesen Zeiten bis zu 29 Trainingsteilnehmer aufgeteilt

auf Gruppen von anfangs 5, später 10 und letztlich 20 Personen. Nach langem Ringen entschied sich der Verband schließlich zum **Saisonabbruch** und einem Abschluss nach der sogenannten Quotientenregelung (Punkteschnitt pro Spiel) mit der letztlich der Meister ermittelt wurde. Verbandsweit wurde dabei auf Absteiger verzichtet.

Mitte Juni stand dann die **Sommerpause** an und mit ihr die Frage wie es weitergeht. Die Planungen gestalteten sich schwierig, da vom Württembergischen Fußballverband leider kein (u.U. auch nur vorläufiger) Termin für den 1. Spieltag der neuen Saison kommuniziert wurde.

Dennoch starteten wir am 19. Juli mit 42 Mann (darunter auch die ins erste Training eingeladenen A-Jugendspieler des Jahrgangs 2002 und 2003) in die Vorbereitung für die **neue Saison 2020/2021**. Begleitet wurde das Training an einem sonnigen Sonntag vom „Season Opening“ - einem geselligen Saisonauftakt mit Essen und Getränken auf dem Dreispitz des Kuppinger Sportplatzes, zu dem AH, Förderverein, Familien und Fans herzlich eingeladen waren.

Die **Saisonvorbereitung** wurde genutzt, um die Spielphilosophie weiterzuentwickeln - über Videos, an der Taktiktafel oder in Einheiten auf dem Platz. Neben Trainings und Vorbereitungsspielen stand auch das jährliche Trainingslager an. Dabei ging



32 Trainingslager-Teilnehmer - rekordverdächtig

es vom 7. bis 9. August nach Steinbach bei Baden-Baden. Mit rekordverdächtigen 32 Teilnehmer wurde trainiert und geschwitzt, gemeinsam im Freibad relaxt, aber auch gemeinsame Ziele und Vorgaben für die kommende Runde definiert.

Ende August starteten wir dann auch offiziell in die neue Saison: Während Team II im Pokal gegen die klassenhöhere SpVgg Weil im Schönbuch ausschied, konnte Team I den Pokalauftritt beim B-Ligisten TV Gültstein erfolgreich gestalten. Zum **Saisonaufakt** gehörte auch das traditionelle und vom Spielerrat organisierte Kurvenfest mit Mannschaft, Familien, Fans und Gönnern - dieses Jahr unter besonderen Bedingungen und Corona-Auflagen.

Die **Hinrunde** lief (bisher) leider nicht so, wie sich das Trainer und Mannschaft vor der Saison vorgestellt haben. Wir kämpften die ganze Vorrunde mit enormem Verletzungspech, auch bei Spielern, die eigentlich nicht sehr anfällig sind. Der ein oder andere Spieler, der sich vor der Saison große Ziele gesetzt hat, hat sich jedoch auch weniger blicken lassen oder andere Prioritäten gehabt. Dadurch waren die personellen Möglichkeiten oft begrenzt, gab es in vielen Spielen keine „Achse“ mehr und stand meist keine eingespielte Mannschaft auf dem Feld. Doch die Jungs haben sich für ordentliche Leistungen oft auch nicht belohnt. Und so stehen wir mit Team I nach 9 Spielen mit enttäuschenden 8 Punkten da, mit Team II nach 8 Spielen mit 11 Punkten.

Mit der **zweiten Corona-Welle** und dem „Lockdown Light“ war für uns Ende Oktober die Winterpause leider frühzeitig eingeläutet. Mit einem wöchentli-



Auf solche Torjubelszenen hoffen wir in der Rückrunde

chen „Cybertraining“ (über Zoom), versuchten wir die Jungs etwas fit zu halten und in diesen schwierigen Zeiten virtuell zusammenzukommen. Das, warum wir alle Fußball spielen - das Gefühl, mit dem Ball am Fuß auf dem Platz zu stehen und mit den Jungs in der Kabine eine Mannschaft zu sein - kann ein virtuelles Training aber nicht ersetzen.

Wir sind gespannt auf **2021!** Sportlich ist die jetzige Situation auch eine Chance: Einige Spieler, die bislang hinten dran waren, haben viel mehr Spielpraxis erhalten und eine enorme sportliche sowie persönliche Entwicklung genommen. Sie werden im neuen Jahr, wenn etablierte Spieler zurückkehren, gestiegene Ansprüche und ein höheres Leistungsniveau haben - das wird dem Niveau und dem Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft unheimlich guttun. Ich

erinnere mich gut an den ersten Aufstieg mit meinem ehemaligen Verein: In der Saison zuvor hatten wir eine miserable Runde gespielt, aber wir sind daraus stärker herausgegangen. In so einer Situation Erfahrung zu sammeln und die richtigen Lehren daraus zu ziehen, kann die Jungs reifen lassen.

Zahlen und Daten vom Jahr 2020

Abgänge:

Florian Arndt (aufgehört), Fabian Betz (SV Deckenpfronn), Matthias Neumayr (aufgehört), Ruben Tischner (SV Deckenpfronn)

Zugänge:

Leon Eisenbeis (SSV Walddorf), Björn Eßlinger (SF Gechingen), Florian Kopp (SV Affstätt), Niklas Marquardt (SV Großschwabhausen)

Spieleinsätze:

Die meisten Einsätze hatten Jan-Henry Barthel der 42 Mal im Trikot des TSV antrat. Danilo Blumrodt, Jan-Luca Kohl, Marco Nüsse und Andreas Reinhardt kamen auf je 40 Einsätze.

Torschützen:

Erfolgreichste Torschützen 2020 waren Marco Nüsse mit 13, Semy CalKay mit 7 und Sebastian Kramer mit 5 Treffern.

Hausmacher Wurstwaren

PETER NÜSSE • RAIFFEISENSTR. 50 • HERRENBERG-KUPPINGEN

Telefon (07032)330440

Sie erhalten unsere Produkte in unserem Verkaufsautomaten in der Knappengasse 7

(unterhalb vom Rathaus)

24 Stunden - rund um die Uhr

sowie in der Raiffeisenstraße 50 in Kuppigen

Rufen Sie an oder kommen Sie direkt vorbei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Kleinen vermissen ihren „Fußball“

Bernd Wiesner, Fußballjugendleiter, berichtet über deutliche Spuren, die Corona hinterlassen hat

» Viele Aktivitäten neben dem rein sportlichen Wettkampf konnten nicht durchgeführt werden. So musste unsere wichtigste Veranstaltung, das Fußball-Jugendturnier, in 2020 abgesagt werden. Aber auch weitere, kleinere Veranstaltungen wie das „Grillen beim Hornbach“ oder der „Wurst- und Glühweinverkauf“ beim Weihnachtsbaumverkauf von Gerhard Berstecher konnten nicht stattfinden. Das wären alles Einnahmen für unsere Jugendkasse gewesen, die da weggebrochen sind.

Aber auch rein ehrenamtliche Aufgaben waren von der Pandemie bzw. deren Auswirkung betroffen. Die geplante Unterstützung unseres FSJlers bei der Durchführung eines Sporttages im Rahmen seiner Projektarbeit, sowie unsere Mitarbeit im Projekt „Schule und Verein“ wurde 2020 leider ersatzlos gestrichen.

Umso erfreulicher ist es, dass mit Lars Bartl (Deutsche Vermögensberatung) und Thomas Michler (Firma Stabilo) zwei Sponsoren für jeweils einen Trikotsatz der B- und C-Jugend gefunden werden konnten und Peter Rettensberger überreichte von den Bundesligatippern wieder eine großzügige Spende an die TSV-Jugend. Außerdem ersetzte Bernd Weimper die defekte Tür zu unserem Jugendraum. Vielen Dank hierfür.

Chronologischer Rückblick 2020

• Hallenfußballwoche 2020

Zunächst begann das Jahr noch wie viele Jahre zuvor mit unserer obligatorischen Hallenfußballwoche vom 4. bis zum 6. Januar mit Turnieren der C-, D-, E- und F-Jugend. Die Teilnehmerzahl hielt sich allerdings in Grenzen, da dieses Wochenende mittlerweile von vielen anderen Ver-

einen hier im Gäu ebenfalls für entsprechende Veranstaltungen genutzt wird. Trotzdem war es eine gelungene Veranstaltung sowohl bei der Zuschauerresonanz als auch bei den Spielen an sich. Alles verlief recht reibungslos, so dass wir zum Schluss der Veranstaltung ein durchweg positives Fazit ziehen konnten.

• Sportliches Fazit Hallenwoche

Unsere SGM-Teams in der C-Jugend und D-Jugend, die jeweils in einer Gruppe im Spielmodus „jeder gegen jeden“ antraten, konnten beide den 1. Platz erreichen. Bei der E-Jugend mussten sich unsere Jungs erst im entscheidenden Finalspiel dem überragenden VfL Sindelfingen mit einem 1:4 geschlagen geben. Auch bei unseren „Kleinsten“ wurde im Modus „jeder gegen jeden“ gespielt und in der eher nebensächlichen Tabelle der 1. bzw. der 2. Platz

Seit 1976
Sportsehner
Herrenberg

Bronngasse 20
71083 Herrenberg

✉ info@sport-sehner.de
📷 @sportsehner_herrenberg
☎ 07032-6111

INTERSPORT
GRUPPE

Bei uns finden Sie Produkte für Ihren Sport

- Fitness und Gesundheitssport
- Laufen und Nordic-Walking
- Wandern und Fahrradfahren
- Fußball und Hallensport
- Wintersport sowie Verleih und Service

Mitglieder des TSV Kuppingen erhalten in unserem

Teamsportbereich einen Preisvorteil von
20%

auf alle nicht reduzierten Artikel

(z.B. Fußball- und Hallensportartikel)



Nur mit gültigem Mitgliedsnachweis (Sportausweis oder Kontoauszug)

belegt. Nebensächlich deswegen, weil in der F-Jugend auch in der WFV-Runde ohne Tabelle an den einzelnen Spieltagen im selben Modus gespielt wird und der Spaß dabei im Vordergrund stehen sollte.



Unsere Bambinis beim Hallenturnier in Kuppingen

• WFV-Hallenrunde 2020

Es ging dann weiter mit der WFV-Hallenrunde, bei der sich unsere Mannschaften in allen Altersstufen prächtig präsentieren konnten. Für die D2-, B- und C-Jugend war nach erfolgreichem Abschneiden erst in der Endrunde des Bezirks Schluss.

Top-Erfolg der D1-Jugend in der WFV-Hallenrunde:

Die D1 konnte auch die Endrunde im Bezirk überstehen und qualifizierte sich für den sogenannten „Supercup“, bei dem sich die Jungs den 2. Tabellenplatz sichern konnten. Diese Platzierung berechtigte dann zur weiteren Teilnahme an der Runde auf Verbandsebene, die am 16. Februar in Böblingen ausgetragen wurde. Nach einem Erfolg im ersten Spiel gegen den FSV 08 Bissingen wurde leider das zweite Spiel gegen den SGV Freiberg verloren. Mit dem Unentschieden im dritten Spiel musste zum Abschluss ein Sieg her, um ins Halbfinale einzuziehen. Lei-

der war der Mannschaft trotz großem Kampf und Willen sowie mehreren Torchancen nur ein 1:1 Unentschieden gelungen, mit dem sie einen tollen 3. Platz in der Gruppenphase belegte.

• Lockdown im März

Die WFV-Hallenrunde war somit für lange Zeit der letzte aktive Wettkampf für unsere einzelnen Jugendmannschaften. Der Trainingsbetrieb musste komplett eingestellt werden, die Sporthallen und Sportplätze wurden allesamt geschlossen. Es dauerte dann bis Juni, ehe sich der Verband zu einer Entscheidung über die Weiterführung bzw. Wertung der abgebrochenen Saison verständigen konnte. Die Saison 2019/2020 ab der Bezirksstaffel abwärts wurde ohne Wertung abgebrochen. Somit war klar, dass die neue Saison 2020/2021 quasi so beginnen wird wie die Saison 2019/2020.

• Absage Jugendturnier 2020

Die Durchführung des Jugendturniers mit all den Risiken und Auflagen, haben wir bereits frühzeitig abgesagt.

• Freiwilliges Training im Juni

Nach dem Abbruch der Saison

2019/2020 und den Lockerungen im Juni 2020 nutzten wir die gegebene Möglichkeit auf freiwilliger Basis, sowohl für die Trainer als auch für die Spieler, zur Vorbereitung auf die neue Saison. Wir stellten die Mannschaften nach Altersstufen neu zusammen und boten erste Trainingseinheiten an.

Vor allem bei den „Kleinen“ konnte man den Verzicht der letzten Monate am deutlichsten spüren. Sie waren voller Tatendrang und Energie und mussten immer wieder mal an die geltenden Corona-Hygieneregeln erinnert werden.

• Start der Saison 2020/2021

Organisatorische Veränderungen gab es im Vergleich zum Vorjahr in der Zusammenstellung der SGM K/D/O/S. Der SV Oberjesingen ist nun als langjähriger Partner nicht mehr in der Spielgemeinschaft vertreten. Unterschiedliche Ansichten hinsichtlich gemeinsam fixierter Regeln über die Ausrichtung und Wertigkeit von nachhaltiger Jugendarbeit konnten leider nicht ausgeräumt werden, so dass die SGM von nun an aus den drei Vereinen SV Deckenpfronn, SV Sulz am Eck und TSV Kuppingen besteht.

Eine weitere Veränderung in der Organisation bringt der Rücktritt von Volker Keuler als SGM-Koordinator mit sich. Nach etlichen Jahren in dieser wichtigen Position hat er seinen Ausstieg bereits zum Anfang des Jahres 2020 bekanntgegeben. Er hat die letzten Jahre maßgeblich die positive Entwicklung der SGM vorangetrieben und vieles bewegen können. Das ist viel mehr als nur ein DANKE-SCHÖN wert. Mit Matthias Renz als Gesamt-SGM-Koordinator und Pascal Dillenseger als SGM-Vertreter des TSV Kuppingen konnten zwei Nachfolger gefunden werden.

Schön ist, dass alle Mannschaften wieder mit qualifizierten Trainern besetzt werden konnten, wobei leider auch einige Trainer der Vorsaison nicht mehr zur Verfügung standen.

• Zweiter Lockdown im November

Der Start in die neue Runde verlief trotz Corona recht gut. Der Trainingsbetrieb konnte den allgemeinen Regeln entsprechend gut durchgeführt werden und sportlich stehen aktuell alle unsere Mannschaften auf guten Tabellenplätzen. Im November musste dann der Spielbetrieb wieder komplett abgebrochen werden.

Davon betroffen ist auch die WFV-Hallenrunde und es wird auch keine TSV-Hallenfußballwoche oder andere Hallenturniere in diesem Winter geben. Wann und wie es generell und speziell im Sport weitergehen kann, werden die nächsten Wochen und Monate zeigen.

„Vielen Dank von meiner Seite an alle, die in diesen schwierigen Zeiten die Jugend des TSV Kuppingen unterstützen. Bleibt gesund!“, so Bernd Wiesner in seinem Jahresresümee.



Fußballjugend bei der Markungsputzete - die letzte Aktion vor dem ersten Lockdown



Das B-Jugend-Team mit ihren neuen Trikots



WIR FEUERN AN: UNSEREN HOLZBACKOFEN – UND DEN TSV KUPPINGEN



Wuschel wünscht eine tolle Saison!

WUSCHELS BACKSTUB | Daimlerstraße 15 | 75392 Deckenpfronn
Tel. 07056 932977-0 | www.wuschels-backstub.de



BROT. FEUER. LEIDENSCHAFT.

Old Men Soccer Sport ausgebremst

Die AH-Fußballer konnten seit Februar 2020 kein Spiel mehr bestreiten

» Vieles was uns in den letzten Jahren so manche Stunde, manchen Tag oder manches Wochenende versüßt hatte, blieb in 2020 auf der Strecke. Was zum Jahresbeginn noch wie jedes Jahr normal angefangen hat, wurde ab März durch die Corona-Pandemie jäh gestoppt.

Rein sportlich hatte sie für uns zur Konsequenz, dass in 2020 wenig trainiert und noch viel weniger gespielt werden konnte. Lediglich unser Hallenturnier in Kuppingen mit einer Ü50- und Ü36-Mannschaft, ein Ü50-Hallenturnier in Bönningheim und ein Turnier in Gechingen konnten gespielt werden.



Wie gewohnt - erfolgreich bei einem der wenigen AH-Turniere

Der harte Lockdown Anfang März legte sämtliche sportlichen Aktivitäten erstmal auf Eis. Weder Trainingsbetrieb noch Spielbetrieb waren von der Politik und demzufolge auch von unserem Verband erlaubt. Wer glaubte, dass sich das recht schnell wieder beruhigt, sah sich getäuscht. Erst mit der Lockerung im Juni und „zarten“ ersten Trainingseinheiten, möglichst ohne Körperkontakt und nur in Kleingruppen, kam wieder so etwas wie „Fußball-Feeling“ auf. Wir konnten das auf unserem großzügigen und weitläufigen Sportgelände auch sehr gut umsetzen und erlebten so eine corona-konforme Art des Fußballtrainings. Es machte Spaß

sich zu treffen und zu quatschen, aber mal ganz ehrlich, es gab in 2020 bedeutend wichtigere Angelegenheiten als einen „normalen Trainingsbetrieb“.

Wir wären aber nicht die „Old Men Soccer“ wenn wir nicht auch diese unerwartete und schwierige Situation bestmöglich und immer regelkonform zu lösen versucht hätten. So hatten wir trotz der Pandemie auch dieses Jahr wieder einiges

an schönen, wenngleich auch etwas anders ablaufenden Aktivitäten durchführen können, worauf wir alle sicherlich immer wieder gerne zurückblicken.

Der Skiausflug nach **Sterzing** direkt nach der Hallenfußballwoche, unsere AH-Versammlung mit Weißwurstessen, der Familienskiausflug mit Mandes und Sabine oder unser obligatorischer Besuch am **Faschingsdienstag** in etlichen Herrenberger Kneipen machte den Anfang und war eigentlich wie immer. Corona war im Anmarsch, wurde aber noch nicht in dem Umfang wahrgenommen und beachtet.

Das letzte größere gesellige Beisammensein vor dem ersten Lockdown fand dann in Form eines **Biertastings** bei uns im Vereinsraum statt. Biersommelier Andreas Blasius referierte über die unterschiedlichen Biersorten und deren Herstellung.

Unsere **Vatertagswanderung** mit „Corona-Notfall-Pack“ von Kuppin-



Vatertagswanderung mit Abstand und "Corona-Notfall-Pack"

gen aus startend, über Haslach zu einem Mittagsimbiss und Kaltgetränk, und zurück über unseren geliebten Sportplatz und Verkaufsstand nach Kuppingen war ein erstes Highlight in der Zeit der Kontaktbeschränkungen und Hygienevorschriften. Unser **AH-Pfingstfest** konnte so natürlich nicht stattfinden, aber das obligatorische **Lattenschießen** wollten sich dann doch ein paar Unersättliche nicht nehmen lassen.

Nach den Lockerungen im Juni stand unser Wanderwochenende in **Oberstaufen** an. Von einer gemütlichen Unterkunft aus startend konnten schöne gut ausgewählte Tagestouren mit entsprechendem Abstand unternommen werden. Highlight war dann zum Abschluss am Sonntagmorgen der Auftritt des Alleinunterhalters „**Spitzbua Markus**“ in der Enzianhütte.



Gelungenes Wanderwochenende in Oberstaufen

Weiter ging es dann im Juli mit einem Fahrrad-Trip zum **Fußballgolf** nach Rotfelden, um eine ganz andere Art des Golfspiels zu erleben. Der Abschluss war dann in geselliger Runde auf dem Sportplatz Corona konform in einem großen Kreis in gebührendem Abstand.



Mit dem Fahrrad zum Fußballgolf nach Rotfelden



Gemütliches Beisammensein nach dem Fußballgolf

Es folgte im August ein ursprünglich als Motorradtour ausgelegter Wochenend-Ausflug in die **Pfalz**, der trotz noch geltender Corona-Sperrstunde zwar kein Weinfest erlaubte, aber doch so manchen der Teilnehmer ziem-

lich forderte. Es konnten dort schöne Wanderungen mit tollen Aussichten gemacht werden.



Bernd und Wolfgang fahren mit dem Fahrrad statt Motorrad in die Pfalz

Eine kleine, schöne Familienwanderung rund um Berneck im September rundete dieses seltsame und zugleich irgendwie aber auch erschreckende Jahr 2020 ab.



Familienwanderung im Schwarzwald



Pfälzer Hof: Gleich nach dem Frühstück wurden wichtige Dinge besprochen...

Wir sind zwar sportlich ziemlich ausgebremst worden, aber was wir in einem solch außergewöhnlichen Jahr rund um den TSV, rund um uns als Team und Gemeinschaft auf die Beine gestellt und unternommen haben, ist der Wahnsinn. Es ist einfach schön, in solch einer Gemeinschaft zu sein und so vieles in der Art und Weise miteinander hinzubekommen.



KRÖNE

der Gastlichkeit

Übernachtung

Frühstück

Kurse

Wohnen

KRONE Kuppingen GmbH
Margarete Grandjot
Jettinger Str. 42
71083 Herrenberg- Kuppingen
Fon 07032.33403
Fax 07032.33956



e-mail:
info@krone-kuppingen.de
www.krone-kuppingen.de

DORFKNEIPE

Fon 07032.938838

Mo - Fr ab 16 Uhr | Sa ab 15 Uhr
So Ruhetag

über 20 Jahre



Treffpunkt:

• KRONE Kuppingen •

STICKEN

mal anders...



Gleichgesinnte treffen

Erfahrungsaustausch

Schwälmer Stickerei

Stick-Fachgespräche

Kurs-Informationen

Material-Einkauf



Margarete Grandjot

Fußball-EM 2021 - Gruppenphase

Gruppe A

Datum	Uhrzeit	Team 1	Team 2	Ergebnis
Fr. 11. Juni	21:00	Türkei	Italien	:
Sa. 12. Juni	15:00	Wales	Schweiz	:
Mi. 16. Juni	18:00	Türkei	Wales	:
Mi. 16. Juni	21:00	Italien	Schweiz	:
So. 20. Juni	18:00	Schweiz	Türkei	:
So. 20. Juni	18:00	Italien	Wales	:

Platz	Team
1	
2	
3	
4	
	

Gruppe B

Datum	Uhrzeit	Team 1	Team 2	Ergebnis
Sa. 12. Juni	18:00	Dänemark	Finnland	:
Sa. 12. Juni	21:00	Belgien	Russland	:
Mi. 16. Juni	15:00	Finnland	Russland	:
Do. 17. Juni	18:00	Dänemark	Belgien	:
Mo. 21. Juni	21:00	Russland	Dänemark	:
Mo. 21. Juni	21:00	Finnland	Belgien	:

Platz	Team
1	
2	
3	
4	
	

Gruppe C

Datum	Uhrzeit	Team 1	Team 2	Ergebnis
So. 13. Juni	18:00	Österreich	Nordmazedonien	:
So. 13. Juni	21:00	Niederlande	Ukraine	:
Do. 17. Juni	15:00	Ukraine	Nordmazedonien	:
Do. 17. Juni	21:00	Niederlande	Österreich	:
Mo. 21. Juni	18:00	Nordmazedonien	Niederlande	:
Mo. 21. Juni	18:00	Ukraine	Österreich	:

Platz	Team
1	
2	
3	
4	
	

Gruppe D

Datum	Uhrzeit	Team 1	Team 2	Ergebnis
So. 13. Juni	15:00	England	Kroatien	:
Mo. 14. Juni	15:00	Schottland	Tschechien	:
Fr. 18. Juni	18:00	Kroatien	Tschechien	:
Fr. 18. Juni	21:00	England	Schottland	:
Di. 22. Juni	21:00	Kroatien	Schottland	:
Di. 22. Juni	21:00	Tschechien	England	:

Platz	Team
1	
2	
3	
4	
	

Gruppe E

Datum	Uhrzeit	Team 1	Team 2	Ergebnis
Mo. 14. Juni	18:00	Polen	Slowakei	:
Mo. 14. Juni	21:00	Spanien	Schweden	:
Fr. 18. Juni	15:00	Schweden	Slowakei	:
Sa. 19. Juni	21:00	Spanien	Polen	:
Mi. 23. Juni	18:00	Slowakei	Spanien	:
Mi. 23. Juni	18:00	Schweden	Polen	:

Platz	Team
1	
2	
3	
4	
	

Gruppe F

Datum	Uhrzeit	Team 1	Team 2	Ergebnis
Di. 15. Juni	18:00	Ungarn	Portugal	:
Di. 15. Juni	21:00	Frankreich	Deutschland	:
Sa. 19. Juni	15:00	Ungarn	Frankreich	:
Sa. 19. Juni	18:00	Portugal	Deutschland	:
Mi. 23. Juni	21:00	Portugal	Frankreich	:
Mi. 23. Juni	21:00	Deutschland	Ungarn	:

Platz	Team
1	
2	
3	
4	
	



Fußball-EM 2021 - Endrunde

Achtelfinale

2A	
2B	
Sa. 26. Juni 18:00	:
Spiel A1	

1A	
2C	
Sa. 26. Juni 21:00	:
Spiel A2	

1C	
3DEF	
So. 27. Juni 18:00	:
Spiel A3	

1B	
3ADEF	
So. 27. Juni 21:00	:
Spiel A4	

2D	
2E	
Mo. 28. Juni 18:00	:
Spiel A5	

1F	
3ABC	
Mo. 28. Juni 21:00	:
Spiel A6	

1D	
2F	
Di. 29. Juni 18:00	:
Spiel A7	

1E	
3ABCD	
Di. 29. Juni 21:00	:
Spiel A8	

Viertelfinale

A6	
A5	
Fr. 02. Juli 18:00	:
Spiel V1	

A4	
A2	
Fr. 02. Juli 21:00	:
Spiel V2	

A1	
A3	
Sa. 03. Juli 18:00	:
Spiel V3	

A8	
A7	
Sa. 03. Juli 21:00	:
Spiel V4	

Halbfinale

V1	
V2	
Di. 06. Juli 21:00	:
Spiel H1	

V4	
V3	
Mi. 07. Juli 21:00	:
Spiel H2	



Finale

H1	
H2	
So. 11. Juli 21:00	

Infos zur EM 2021

Die Fußball-Europameisterschaft 2021 findet, als 16. Austragung des Wettbewerbs, in elf europäischen Städten und einer asiatischen Stadt (Baku in Aserbaidschan) statt. Wie schon 2016 werden 24 Nationalmannschaften an der Endrunde teilnehmen. Der Qualifikationsmodus sieht vor, dass sich 20 Mannschaften über die EM-Qualifikation und 4 weitere über das UEFA Nations League Playoff-Turnier qualifizieren.

Die Halbfinalspiele und das Finale werden im Wembley-Stadion in London ausgetragen. In Deutschland finden drei Gruppenspiele (der deutschen Mannschaft) und ein Viertelfinale (Fr. 02. Juli, 21:00) in der Münchener Allianz Arena statt.

Die EM-Spielorte:

England: London (Wembley-Stadion) – 90.000 Plätze
 Niederlande: Amsterdam (Johan-Cruyff-Arena) – 54.990 Pl.
 Spanien: Bilbao (San Mamés) – 50.000 Plätze
 Rumänien: Bukarest (Arena Națională) – 55.600 Plätze
 Schottland: Glasgow (Hampden Park) – 52.500 Plätze
 Italien: Rom (Olympiastadion Rom) – 72.698 Plätze

Deutschland: München (Allianz Arena) – 70.000 Plätze
 Aserbaidschan: Baku (Nationalstadion Baku) – 69.870 Plätze
 Ungarn: Budapest (Puskás Aréna, Neubau) – 67.155 Plätze
 Irland: Dublin (Aviva Stadium) – 51.700 Plätze
 Dänemark: Kopenhagen (Parken) – 38.076 Plätze
 Russland: Sankt Petersburg (Krestowski-Stadion) – 69.501 Plätze



Umbau der Fußball-Sportanlage

Neubau des Rasenspielfelds Süd wird nach mehrjähriger Planungszeit nun ernst

» Oft wird gefragt, wie alt denn unser „alter Sportplatz“ ist. Ein Blick in die Chronik gibt uns die Antwort:

Das 1. Vereinsbuch, das unter der Kriegseinwirkung sehr gelitten hat, ist in den letzten Kriegsmonaten im Garten des gefallenen Vorstands Jakob Kraiß vergraben worden. ...

Aus dem Buch ist zu entnehmen, dass am 4. April 1936 eine Versammlung im Gasthaus zum „Ochsen“ stattgefunden hat zwecks Gründung eines Sportvereins. Etwa 40 junge und ältere Sportbegeisterte haben sich eingefunden. ...

Bereits am 17.04.1936 ist die Gemeinde in einem Schreiben um Überlassung eines entsprechenden Geländes zur Anlage eines Sportplatzes gebeten worden. ...

Auf die Eingabe an die Gemeinde, ein Gelände für sportliche Zwecke

bereitzustellen, verfügte der Gemeinderat, die pachtweise Überlassung einer Fläche im Gewinn "Martinslehen" bis zum Herbst 1936 zurückzustellen, da sämtliche Grundstücke bereits eingesät waren. ...

Am 6. Juni 1937 konnte der neue Sportplatz seiner Bestimmung übergeben werden. ...

Im Jahre 1944 sollte der Sportplatz als landwirtschaftliche Nutzfläche angelegt werden, da die Gemeinde der Ansicht war, dass der Verein nicht mehr lebens- und funktionsfähig sei und die Anpflanzung von Kartoffeln im Hinblick auf die damaligen Verhältnisse wichtiger waren als der Sport. Durch den persönlichen Einsatz des Jugendleiters Ludwig Kapp und des damaligen Kreissportjugendleiters konnte dies verhindert werden. ...

Somit ist klar, dass auf dem Rasenspielfeld Süd bereits seit über 83 Jahren Fußball gespielt wird. Es handelt sich weniger um einen Fußballplatz im heutigen Sinne mit entsprechendem Unterbau sondern vielmehr um eine „Wiese“.

Im Jahr 1989 kam dann das zweite Rasenspielfeld Nord dazu, auf dem nun auch schon über 30 Jahre Fußball gespielt wird.

Um den Ansprüchen des modernen Fußballsports gerecht zu werden, ist es nun an der Zeit, die Fußball-Sportanlage wieder zu modernisieren. Das ist vor allem wichtig, um unseren vielen Jugendspielern eine gute Sportanlage zu bieten, so dass der Fußball in Kuppingen auch in Zukunft konkurrenzfähig bleibt.

Wir bauen für die Zukunft!

*...bauen Sie auf uns
wir bauen für Sie!*



Otto-Hahn-Str. 11 • 71083 Herrenberg
Tel. 0 70 32/3 12 55 • www.milli-bau.de

• Entstehung des Projekts

Der Fußball-Ausschuss initiierte 2015 ein Projekt zur Neuplanung der Fußball-Sportanlage aufgrund von Qualitäts- und Quantitätsproblemen. Seither gab es viele Projektbesprechungen, Workshops, Expertentermine mit u.a. folgenden Themen: Analyse der Ist- und Soll-Situation, Sammlung von Bau-Varianten, Variantenbewertung, Begutachtung von Bauaktionen anderer Vereine, Variantenreduzierung nach Expertengesprächen, Kostenermittlungen, Topografische Vermessung, Ermittlung der Zuschussmöglichkeiten, Sammlung von Sponsoringmöglichkeiten, Abstimmung mit dem WLSB, Etappenplan, Finanzierungsplan.

Das Ende 2019 neustrukturierte Projektteam setzte sich das Ziel von nun an sehr intensiv an den Themen zu arbeiten, so dass ein Baustart in 2021 erfolgen kann.

• Problemstellungen und Ziele

Zu den einzelnen Problemstellungen wurden Ziele definiert.

Problemstellung 1:

Schlechte Qualität und hohe Betriebskosten des Flutlichts auf Spielfeld Süd, außerdem zu wenig beleuchtete Trainingsflächen und Baumproblematik

Ziel:

Qualitätsverbesserung/Betriebskostenreduzierung des Flutlichts sowie Beleuchtung weiterer Trainingsflächen (ermöglicht Trainingsbetrieb während Abendspielen)

Problemstellung 2:

Schlechte Qualität Spielfeld Süd (Gefälle 1,6m, Unebenheiten, Wurzelproblem, Bewässerungsaufwand, kaputte Barriere)

Ziel:

Qualitätsverbesserung Spielfeld Süd (Ebnen, Drainage, Beregnungsanlage, Wurzelsperre, neuer Rasen, neue Barriere, befestigte Wege)

Problemstellung 3:

Schlechte Qualität Spielfeld Nord (Wurmproblem, Unebenheiten)



Das Projektteam mit einer Spende für den Sportplatzbau von der Volksbank über 1.500 €:

Ziel:

Qualitätsverbesserung Spielfeld Nord (Wurmproblem beseitigen, evt. neuer Rasen)

Wolfgang Strohäker, Werner Szalay, Bernd Wiesner, Peter Rettensberger, Jürgen Strohäker, Andreas Kraiß, Ralf Dietrich, Matthias Speer, Rolf Löhmann

Problemstellung 4:

Keine Nutzung der Spielfelder bei schlechter Witterung

Ziel:

Spielfeld-Nutzung während schlechter Witterung (zumindest fürs Training)

• Definierte Baumaßnahme

Aufgrund von Kostenbetrachtungen, Rat von Experten und veränderten Rahmenbedingungen (z.B. durch städt. Sportentwicklungsplan mit Bauabsicht von Freilufthallen v.a. für die Winternutzung) gibt es nun folgende konkrete Bauabsicht, die unsere ersten zwei Problemstellungen schnell und gut lösen wird:

Komplett-Erneuerung Rasenspielfeld Süd inkl. Flutlicht

- Spielfeldmaß 90x60m (98x64m bis zur Barriere)
- Beregnungsanlage und Drainage
- Umrüstung auf energieeffiziente Flutlichtanlage mit LED-Strahlern (die auch den Bereich um den Platz herum zum Trainieren beleuchten)
- Ballfangzäune
- Neue Barrieren und befestigte Wege (Barriereneinbau und Wegplattenverlegung wird in Eigenleistung durchgeführt)



Julian Großmann vom Bau-Team mit dem Sportplatzbauer

Gründe, die gegen ein Kunstrasenspielfeld gesprochen haben:

- Zu hohe nicht finanzierbare Kosten
- Pflegekosten nicht geringer (Belag hält nur ca. 12-15 Jahre)
- Witterungs- und Winter-Problematik ist evt. über Freilufthalle lösbar

Zu einem späteren Zeitpunkt ist optional noch eine Erneuerung des Spielfelds Nord angedacht. Hier würde evt. die Aufarbeitung der Rasentragschicht mit einer Neueinsaat ausreichen, um auch noch die Problemstellung 3 zu lösen.

• Das Finanzielle

Die Kosten für die beschriebene Baumaßnahme inkl. Planungs- und Genehmigungskosten belaufen sich auf ca. 450.000 €.

Wir erwarten Zuschüsse (WLSB, Stadt, Bund) von mindestens 120.000 €.

Für die Finanzierung des Bauvorhabens wird ein Bankdarlehen aufgenommen. Mit unseren beiden „Partnerbanken“, der Kreissparkasse Böblingen und der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg sind wir hierzu im Gespräch. Beide Banken unterstützen unser Projekt bereits mit großzügigen Spenden. Der Kapitaldienst für die monatlichen Belastungen wurde durch diverse Aktionen wie Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, Sponsoring-Erweiterungen und diverse Einsparungen solide aufgestellt.

• Aktueller Projektstatus

Der Zeitplan, den sich das Projektteam Anfang 2020 gesetzt hatte, konnte eingehalten werden, so dass der Baustart nach wie vor im April/Mai 2021 anvisiert wird. Die Vorarbeiten in den einzelnen Teilprojekten wurden alle bis zur Einholung der vereinsinternen Beschlüsse im Juni 2020 sehr gut durchgeführt. Danach wurden verschiedenste Gremien und Behörden informiert, das Sponsoring umgesetzt, der Bauantrag gestellt, die Zuschüsse und die Kommunalbürgschaft beantragt, finale Angebote eingeholt, Darlehensverhandlungen geführt und Bauversicherungen abgeschlossen.

• Namensrecht

Eine der wichtigsten Komponente von den Sponsoring-Erweiterungen ist die Vermietung des Namensrechts von der Fußball- Sportanlage. Unsere Hauptsponsoren „Karosserie Neuffer“ und „Autohaus Neuffer“ unterzeichneten hierzu einen Namensrecht-Vertrag über die kommenden fünf Jahre.

Die Fußball-Sportanlage des TSV Kuppingen trägt nun den Namen:

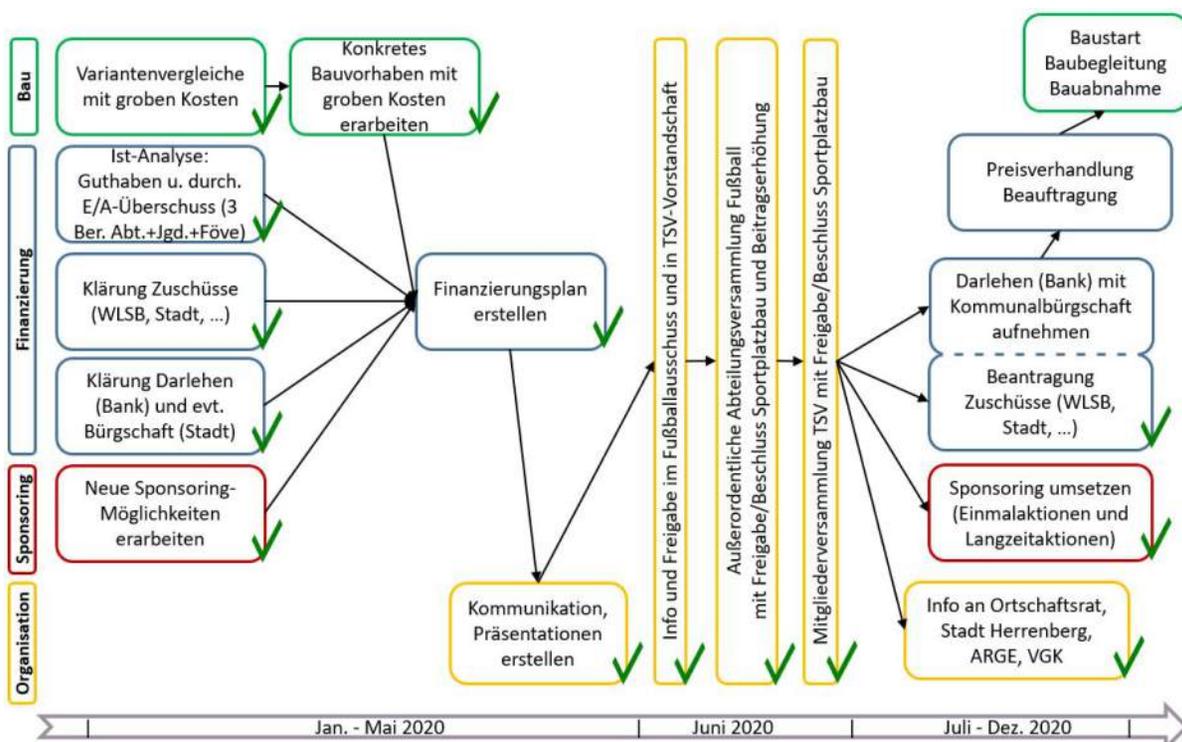
„NEUFFER-SPORTPARK“

Der TSV bedankt sich für diese Sponsoring-Vereinbarung ganz herzlich und freut sich schon darauf im NEUFFER-SPORTPARK das erste Tor zu erzielen.



Reiner und Rolf Neuffer halten das „Neuffer-Sportpark“-Schild hoch, dahinter der TSV-Vorsitzende Andreas Kraiß und der Fußballabteilungsleiter Rolf Löhmann

Reiner und Rolf Neuffer halten das „Neuffer-Sportpark“-Schild hoch, dahinter der TSV-Vorsitzende Andreas Kraiß und der Fußballabteilungsleiter Rolf Löhmann



• Wie kann „ICH“ unterstützen?

Ganz einfach: Beim baubezogenen Einmal-Sponsoring haben wir zur Jahresmitte 2020 eine Parzellenspendenaktion ins Leben gerufen. Hierüber können bis zu 50.000 € an Spenden gesammelt werden. Zum Jahresende 2020 stand der Spendenzähler bereits auf 24.450 €. Hierfür **vielen Dank an alle Spender!**

Nun gilt es, bis zum Baustart noch weitere Parzellenspenden zu sammeln. Alle Spender erhalten eine Spendenbescheinigung, die Spenden sind steuerlich absetzbar.

So funktioniert es: Einfach im Internet auf bau.tsvkuppingen.de gehen, eine oder mehrere freie Parzellen (je 50 €) auswählen, über den Button „jetzt spenden“ in den Warenkorb legen und den weiteren Schritten des Bestellprozesses folgen. Bezahlt werden kann per Bank-



überweisung oder per Paypal. Auch Barzahlungen nehmen wir gerne an (Kontakt für Barspenden: Wolfgang Strohäker, Stefanusstr. 7, Kuppingen, Tel. 07032-330110, Mail: vorstand1@foeve.tsvkuppingen.de).

Wer die Parzellenspende nicht übers Internet durchführen möchte, kann folgendes Papierformular verwenden:

Werde Pate des Rasenplatzprojekts mit Deiner Parzellenspende!

- Ich unterstütze mit einer Patenschaft von _____ Parzellen zu je 50 € das Rasenplatzprojekt des TSV Kuppingen.
- Die Parzellen Anstoßpunkt (3.000 €), Elfmeterpunkt (2.000 €), $\frac{1}{4}$ Anstoßkreis (1.500 €) und $\frac{1}{2}$ Strafraum (1.500 €) sind über direkten Austausch ebenfalls erwerbbar.

Spendenabwicklung:

- Den Spendenbetrag von _____ € habe ich auf das PayPal-Konto spenden@tsvkuppingen.de einbezahlt.
- Den Spendenbetrag von _____ € habe ich an _____ in bar übergeben.
- Den Spendenbetrag von _____ € überweise ich auf das Spendenkonto des TSV Kuppingen e.V. bei der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg IBAN: DE34 6039 1310 0038 6850 51
Verwendungszweck: Rasenplatzprojekt TSV Kuppingen e.V.

Spenderangaben:

Name: _____

Anschrift: _____

Mailadresse: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

• Lageplan mit neuem Rasenfeld



Im Lageplan erkennt man, dass das neue Rasenspielfeld ein bißchen kleiner ausfällt als das bisherige. Die dünne gelbe Linie im Plan stellt ungefähr den Umriss des bisherigen Platzes (inkl. Weg) dar. Das heißt, man rückt etwas vom Sportheim und

den Lindenbäumen weg. Das neue Rasenspielfeld wird eine Standard-Nettofeldgröße von 90x60m (dunkelgrüner Bereich) statt wie bisher ca. 96x65m haben. Auf der Sportheimseite kommt zukünftig nach der Torauslinie ein 4m breiter Auslauf mit

Rasen bis zum Ballfangzaun und dahinter beginnt der 2m breite Weg. Auf der gegenüberliegenden Seite ist die Rasenfläche des Auslaufs 2m breit, anschließend grenzt direkt der 2m breite Weg an und dahinter steht dann der Ballfangzaun.

Massivbau | Holzbau | Stahlbau | Bauphysik | Brandschutz

T H O M A S M O H R

I N G E N I E U R B Ü R O

Thomas Mohr, Dipl.-Ing. (FH)
Beratender Ingenieur

Römerweg 47 • 71083 Herrenberg-Kuppingen
Telefon (07032) 327 48 • Telefax (07032) 327 49
e-mail: info@ibmohr.de • www.ibmohr.de

Zahlen & Daten vom Förderverein Fußball

Die tolle Mitgliederentwicklung der ersten 15 Jahre ist phantastisch

Förderverein Fußball (Partner der Fußballabteilung bzgl. Werbung und Sponsoring als eigenständiger Verein)



1. Vorsitzender
Wolfgang Strohäker



2. Vorsitzender
Ralf Dietrich



Kassierer
Jürgen Strohäker



Schriftführer
Joachim Tischner

Förderverein-Sponsoren:

53 Firmen

Förderverein-Mitglieder:

205 Personen

(Stand: 01.01.2021)

Beisitzerin: Sonja Dietrich

Jugendsponsoring:

Elke u. Markus Sautter

• Ziele des Fördervereins

Die Unterstützung der Fußballabteilung durch Beiträge, Spenden sowie durch Erträge bei Veranstaltungen und der Vermarktung von Werbe-rechten der Fußballabteilung ist das Ziel des Fördervereins Fußball. Mit den erwirtschafteten Mitteln unterstützt der Förderverein zum größten Teil die Fußballabteilung des TSV aber auch den Gesamtverein oder weitere Abteilungen im Verein. Das Ziel dieser Unterstützung ist die Steigerung der Attraktivität des Fußballangebots im TSV Kuppingen sowohl im Jugend- als auch im Herren- oder Seniorenbereich.

Die seit Jahren erfolgreiche Jugendarbeit der Fußballabteilung soll auch in Zukunft auf hohem Niveau gehalten werden. Dabei wird auch die finanzielle Unterstützung für die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer sichergestellt. Des Weiteren unterstützt der Förderverein sämtliche Kuppinger Fußballmannschaften bei heute zeitgemäßen Veranstaltungen, Ausflügen, internationalen und nationalen Turnieren sowie Saisonabschlussfeiern, Weihnachtsfeiern und allen Formen von Unternehmungen und Events.

Weitere Themen sind:

- Sportplatzpflege
- Neugestaltung des Sportgeländes
- Flutlichtanlagen, Fangzäune,

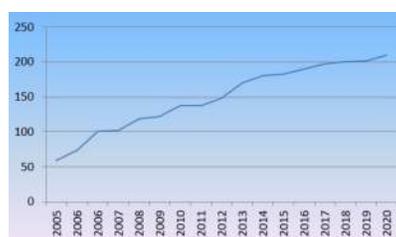
Spielfläche, Grünanlage optimieren

- Beschaffung von Sportgeräten
- Neue Tornetze, Trainingstore, Equipment für Jugend und Aktive
- Unterstützung der Schirigruppe
- Beteiligung an Trikots, Warmlaufleibchen, Allwetterjacken oder Trainingsanzügen der Teams

Wir wollen diese Form der Unterstützung noch viele Jahre aufrechterhalten und optimieren. Wir freuen uns über jedes Mitglied (von 0 bis 99 Jahren), sowie über Spenden und Werbemaßnahmen. Selbstverständlich auch über tatkräftige Hilfe bei unseren Veranstaltungen oder Arbeitseinsätzen.

• Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2020 hat der Föve insgesamt 10 neue Mitglieder begrüßen dürfen. 5 Mitglieder haben nach teilweise mehrjähriger Unterstützung ihre Mitgliedschaft zum Jahresende beendet. Somit werden wir in das Jahr 2021 mit aktuell 205 Föve-Mitgliedern starten. Für unseren Förderverein eine super Mitgliederzahl. Danke an alle Mitglieder.



Mitgliederentwicklung 2005-2020

Momentan ist das älteste Mitglied des Fördervereins aus dem Jahr 1932 und das jüngste Mitglied aus dem Jahrgang 2020. Damit bilden wir eine Alterspanne von 88 Jahren ab. Föve-Mitglieder sind „zeitlos“.

• Werde auch DU Mitglied

Für nur 18 € im Jahr kannst Du Mitglied im Förderverein Fußball werden. Das sind gerade mal 1,50 € im Monat. Das Beitrittsformular findest Du ganz einfach. Gehe dazu auf die Internetseite des Fördervereins www.foeve.tsvkuppingen.de und öffne die Beitrittserklärung in der Rubrik „Geschäftsstelle & Formulare“.

• Spenden

Mit ca. 135 Einzelspenden konnten wir die Spendenmenge gegenüber dem Vorjahr mit einem Plus von über 25 Spenden deutlich steigern. Vielen Dank an alle Unterstützer der Jugendsponsorentafel, an alle jährlichen Spender aufgrund der Mitgliedschaft und an die vielen privaten Einzelspender. Insgesamt kamen Spenden im hohen vierstelligen Bereich zusammen.



Die Vorstände im Maskenfieber

Viel Programm - trotz Pandemie

Auch im Jahr der Pandemie stellte der Förderverein Fußball so einiges auf die Beine

Veranstaltungen, Events und Sonstiges in 2020

• 04.01.: 9-Meter-Cup bei der Hallenfußballwoche

Die erste vom Förderverein Fußball durchgeführte Veranstaltung im Jahr 2020 war der 9-Meter-Cup.



Sieger Erwachsene: Kuppinger Jungs



Sieger Jugend: Team Bratöö

• März: Förderverein auf facebook

Seit März 2020 findet ihr uns auch auf facebook. Werde ein „Freund“ des Fördervereins:

@foevfussball.tsvkuppingen

• 22.04.: Brennholz für Föve-Kasse

12 Stapel Holz wurden aufgearbeitet und an Interessenten abgegeben. Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen.



• 01.05.: 1. Mai

Wander-Challenge

Aufgrund der Corona-Einschränkungen organisierte der Förderverein eine etwas andere Maiwanderung. Es hat den Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht. Hier ein Auszug aus den Spielregeln (dies darf gerne übernommen werden):

- Alle wandern über verschiedene Routen.
 - Vorschriftsmäßig Alleine, mit Partner oder als Familie
 - Start ab 10:30 Uhr
 - Jedes Team läuft mindestens über 3 Ortschaften (Wohnort gilt nicht) und schickt von den Kircheneingangstüren im Ort ein Bild.
 - Ab 14:30 Uhr kann man am Verkaufsstand auf dem Sportplatz ein Kaltgetränk „to go“ bekommen
 - Der Föve sorgt für Getränke, jeder gibt was er möchte als Spende für die Fußballjugend
 - Dabei halten wir die Abstände und die Corona-Regeln ein.
 - Mitmachen kann jeder der Lust hat.
- Da war noch was - letzte Anweisungen vor dem Start**
- Wichtig, wir halten uns an die Regeln und trotzdem schön, wenn wir uns mal wieder sehen 😊
 - Verkaufsstände ab 14:30 Uhr geöffnet 🗺️
 - Natürlich kann man eine Challenge auch gewinnen 🏆
 - Kriterien für den Sieg: Gelaufene Meter x fotografierte Kirchentüren - benötigte Minuten / Höhenmeter + Höchstgeschwindigkeit x Schritte aller Beteiligten 😊👍👏👍

Getränke

MARQUART

Zeltverleih



Marquart & Söhne KG

Stuttgarter Straße 64
71083 Herrenberg

Tel. 07032 - 5478
Fax 07032 - 330673
www.getraenke-marquart.de

• **19.07.: Saison Opening**

Der Förderverein organisierte zum Saisonauftakt unserer Aktiven die Saison Opening Hocketse mit Foto-termin. Auch hier wurde für die Gäste in gewohnter Weise aus dem Verkaufsstand heraus bewirtet.



Saison Opening 2020

• **24.07.: After-Corona-Party**

Aus der geplanten After-Work-Party auf dem Karl-Kühnle-Platz wurde eine kleine After-Corona-Party auf dem Sportgelände mit angemessenem Abstand, leckeren Würsten vom Grill und kühlen Getränken.



• **Juli: Neue Poloshirts**

Der Förderverein Fußball rüstete den Fußballausschuss und das Jugend-Orgateam mit neuen Poloshirts aus.



Jugend-Orgateam mit neuen Poloshirts

• **24.10.: Schlachtplatte to go**

Da auch das Schlachtplatte-Essen in der Gemeindehalle umgeplant werden musste, haben wir uns für Schlachtplatte „to go“ entschieden. In Zusammenarbeit mit „dem Metzger unseres Vertrauens“ Bernd Kuttler sowie unseren weiteren Partnern,

Wurstwaren Nüble und Konditorei Kohler, konnten wir über 400 Essen an die Kundschaft verteilen. Danke auch an unsere Fahrer.



Peter beim Ausliefern des Essens

• **Okt.: Obst für Parzellenspende**

Der Förderverein hat das Obst der Bäume auf dem TSV-Gelände gesammelt und abgegeben. Von dem Reinerlös haben wir direkt mehrere Parzellen gekauft.



„So ein Saftladen“

• **31.10.: Zweiter Lockdown „Das Zeug muss weg“**

Da der Fußballspielbetrieb Anfang November eingestellt wurde und wir unseren Grillstand schon voll bestückt hatten, gab es die spontane Hocketse „Das Zeug muss weg“. Grillwürste, Bier vom Fass und Getränke jeder Art wurden an den Mann und die Frau gebracht. Mit den Einnahmen haben wir uns wieder direkt an der Parzellenspende beteiligt.

• **28.11.: Förderverein bringt den Kuppinger Mond in „Höchstform“**

Rechtzeitig vor dem Kuppinger Weihnachtsleuchten wurde vom Förderverein noch der Kuppinger Mond

sehr ordentlich gesäubert.



Jürgen und Wolfgang bei der Putzaktion



Ergebnis wie nach einer Frischzellenkur



Da strahlt er - beim Weihnachtsleuchten

Ausblick auf 2021

Unser gemeinsames Rasenplatzprojekt ist das Hauptthema für 2021. Hier leisten wir eine aktive Beteiligung an der Finanzierung sowie der Umsetzung und Gestaltung des neuen Rasenspielfeldes.

- Wir wollen noch mehr Partner und Unterstützer für unsere Aktion „Parzellenspende“ gewinnen.
- Wir setzen die vereinbarten Leistungen, die aus der Vermietung des Namensrechts an unserer Fußballanlage hervorgehen, um.

Förderverein Fußball
TSV Kuppingen e.V.

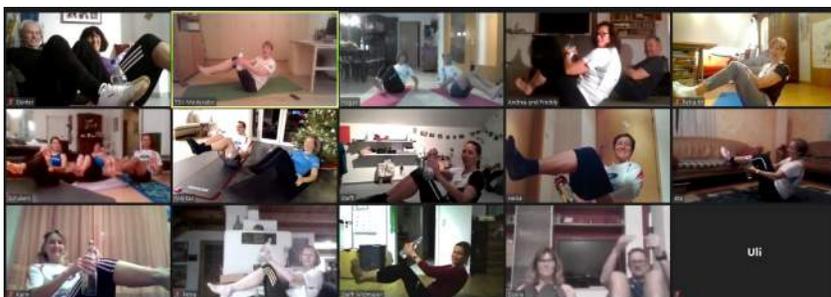


2020 - ein Jahr der Absagen - oder?

Die Lauffreffer sind in 2020 sehr innovativ unterwegs gewesen

» Was sollen wir über ein Lauffreff-Jahr 2020 schreiben? Da gibt's doch nichts - wurde ja alles Stück für Stück abgesagt! Oder war es vielleicht doch auch ein gutes Jahr für uns? Ein Jahr in dem wir besondere Kreativität beweisen konnten? Ein Jahr, das uns zwar die Freude an zahlreichen gemeinsamen Aktionen genommen hat, aber auch ein Jahr, das uns gezeigt hat, dass wir trotz allem den Lauffreff gemeinsam am Laufen halten können?

- **Winter-Hallentraining im Wandel**
Ein Hin und Her gab es 2020 beim



Krafttraining im eigenen Wohnzimmer per Online-Meeting

Hallentraining. Über die Wintermonate trainieren die Lauffreffer die im Sommer vernachlässigten Muskelpartien um Schultern, Rumpf und Bauch. Einmal pro Woche sorgt Übungsleiterin Kirsten Baumann für

schweißtreibende Einheiten mit anschließender Muskelkater-Garantie. Bis zum ersten Lockdown trainierten wir wie gewohnt in der Kuppinger Sporthalle. Mit dem Lockdown kam das Aus! Allerdings hatte Kirsten binnen kürzester Zeit die brillante Idee, das Training über „Zoom“ ins eigene Wohnzimmer zu verlegen. Diese Idee schlug ein! Oft tummelten sich mehr als 30 Personen vor den Bildschirmen und machten fleißig mit. Zirkel auf der eigenen Matte, Übungen mit Flaschen und allerlei Stabilitätsübungen. Selbst einen Muskelkater konnte man sich dabei einfangen. Bis wir wieder in der Gruppe laufen durften, hielten wir gemeinsam im Wohnzimmer durch.



**KONDITOREI
WOLFGANG KOHLER**

Große Auswahl an
Kuchen und Torten.

Sonntag nachmittags geöffnet

71083 Herrenberg-Kuppington
Telefon 0 70 32 / 3 15 42



Fam. Schuker teilt sich das Wohnzimmer

Ab Oktober durften wir in die renovierte Gemeindehalle zum Training.



Kirsten in der neu renovierten Halle

Allerdings war dieses Vergnügen unter strenger Einhaltung von Hygiene-Regeln nur von kurzer Dauer. Der zweite Lockdown, wenn auch „light“, verdonnerte uns wieder in die Wohnzimmer. Und da trainieren wir bis zum Ende des eingeschränkten Lebens.

• **„Challenges“ der besonderen Art**
Im ersten Lockdown machten verschiedene Challenges die Runde durchs Netz. Was tut man nicht alles aus Langeweile? Nominiert vom Förderverein Fußball machten wir den Spaß mit und haben uns der KLOPAPIER-Challenge gestellt. Das brachte uns allen sehr viel Spaß und wir waren so auf eine ganz andere Art miteinander verbunden. Laufen verbindet Menschen, Klopapier in 2020 auch.



Bruno Köngeter, Uta und Hannah Groeper beim ALB GOLD Winterlauf

In der Gruppe Sport treiben war ab März 2020 verboten. Unkompliziert bildeten sich Lauf- und Walkingpaare und es wurde weiter mit Elan seinem Sport nachgegangen. Zur Not mussten die Lauffreier auch mal alleine ihre Runde drehen. Nur das Wettkampf-Laufen ging halt nicht.

Im Juni kam das Aufatmen. Mit maximal 10 Personen war das Ausüben unseres Sports wieder erlaubt. Unserer Einladung zum Re-Opening sind deutlich über zehn Sportlerinnen und Sportler gefolgt. In kleinen Gruppen, ohne die gewohnte Aufwärmgymnastik verschwanden sie jedoch schnell im Wald. Ein kurzer gemeinsamer Abschluss, mit Sekt zum Anstoßen auf die Wiedersehensfreude, war leider nicht möglich. Dafür wurden ab Juni fleißig Teilnehmerlisten geführt um bei etwaigen Ansteckungen die Infektionsketten nachvollziehen zu können.



Beim Neustart waren max. 10 Personen erlaubt



Christoph Kopp mit tollem Panorama
Über den Sommer hinweg waren wir dann wieder mit „größeren“ Gruppen unterwegs.

Sonntagslauf nach Tübingen mit anschließendem Frühstück:



Monika Morgenroth-Mohr, Petra Kopp, Ute Lohrer, Esther Hauth und Bruno Köngeter

Abstecher in die luftigen Höhen des Schönbuch-Turms beim Trail-Lauf: Thomas Schuker, Kirsten Baumann, Thomas Lohrer und Michaela Link



Thomas Schuker, Kirsten Baumann, Thomas Lohrer und Michaela Link



• **Laufen und Walken geht immer und überall**

Ein paar Wettkämpfe haben die Lauffreier zu Beginn des Jahres noch geschafft. Im Januar/Februar 2020 schien die Breitensportwelt noch in Ordnung.



Erfolgreiche Kuppinger bei der Winterlaufserie in Rheinzabern: Ralph Weinhold, Christoph Kopp, Uli Munz, Katrin und Hagen Zießmann



Eta Nolte drehte Runden mit Uli Munz

• Sportskanonen Steffi und Tanja

Besondere „Sachen“ machten in dem verrückten Jahr 2020 unsere zwei Sportskanonen Steffi Kempf und Tanja Maier.

Sie waren ultrastolze Finisher beim Trail du Petit Ballon (55,8 km mit 2.320 Höhenmetern) Anfang März im Elsass. Außerdem ließen sie sich den Spaß nicht nehmen und absolvierten die abgesagte Schönbuch Trophy Ende April zu zweit auf eigene Faust. Medaillen inklusive!



Steffi & Tanja nach dem Marathon

Auch wenn die Trainersuche bereits gefruchtet hat und wir die Übungseinheiten derzeit nicht wie gewohnt anbieten können, würden wir uns über weitere Unterstützung freuen!

Wer Lust hat sich als Übungsleiter/in im Lauffreff zu engagieren und Teil eines klasse Teams sein möchte, sollte nicht zögern und sich bei Abteilungsleiterin Clivia Schuker melden! Gerne auch Mamas



Steffi Kempf & Tanja Maier im Elsass und im Schönbuch

Im Oktober nahmen die beiden am „Mountainman“ in Nesselwang teil. Die 29,4 km lange Strecke bot alles vom Feinsten: 1.900 Höhenmeter verteilten sich auf extrem matschige Trails, steile Anstiege im Schnee, wunderschöne Wurzelwege, hunderte Treppenstufen am Wasserfallsteig und anspruchsvolle Downhill-Wege. Der wundervolle Blick auf das berühmte Schloss Neuschwanstein wurde ihnen vom Nebel verwehrt, dafür wurden sie mit einem schönen Blick auf den Grüntensee belohnt. Immer den verlockenden Kaiserschmarrn im Blick finishte Tanja nach 4:54 Stunden und Steffi in 5:03 Stunden. Zwei Heldinnen der Berge übergücklich im Ziel - König Ludwig wäre begeistert gewesen!



Sie wollten 2020 einen Marathon laufen und sie sind 2020 einen Marathon gelaufen. Zwar nicht wie geplant, dafür aber im heimischen Schönbuch. Beachtenswert: Danach gab es gebackene Lebkuchen-Medaillen!

• Die Lauffreff-Jugend

Die Kinder- und Jugendgruppen konnten leider im Juni nicht wieder an den Start gehen. Kinder mit Kontaktverbot zu trainieren schien uns ein Ding der Unmöglichkeit.

Dafür war unsere Trainersuche erfolgreich! Kirsten Baumann hat sich bereit erklärt, neben den Erwachsenen auch die Ältesten der Jüngsten zu trainieren. Alle Jugendgruppen haben im Oktober wieder mit den Trainingseinheiten unter strengen Hygienevorschriften begonnen. Leider erfolgte recht schnell wieder ein Lockdown und damit wieder kein Training. Kirstens Angebot auch für ihre neue Jugendgruppe ein Training im Wohnzimmer anzubieten wurde von den Nachwuchssportlern gerne angenommen.

Ebenso hat sich mit Jana Neeffe eine weitere engagierte Sportlerin gefunden, um unsere Kinder und Jugendlichen zu trainieren. Jana hat sich auch spontan bereit erklärt in der Kooperation Schule/Verein einzusteigen. Beiden Seiten hat es total Spaß gemacht! Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder in einen normalen Trainingsbetrieb einsteigen können.

oder Papas, die gerne im TSV mitmachen möchten. Und: Keine Angst vor Unwissenheit - es gibt supertolle Workshops, bei denen tolle Trainingseinheiten und allerlei versteckte Wege gelehrt werden, um die Kinder für den Sport zu begeistern. Die finanziert selbstverständlich die Abteilung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Unsere Laufkids trainieren ein Mal pro Woche und während der Schulferien ist frei.

Unsere Jugendtrainerin Uta Groeper nutzte im Sommer eine Gelegenheit, um etwas Wettkampf-Luft zu schnappen. Allerdings voll im Corona-Style. Uta war beim Berglauf in Höfen. Man bekam eine individuelle Startzeit und startete im 5-Minuten-Abstand. Kein Small-Talk, kein Duschen, keine Siegerehrung vor Ort, naja. Uta rannte ohne die Orientierung an anderen Läufern hoch zur Sitzbankhütte und hat einfach, wie immer, alles gegeben! Spaß machen tut's ohne Corona-Style jedenfalls deutlich mehr!



Jugendtrainerin Uta Groeper in Höfen

• **Hätte-hätte-Fahrradkette**

Wäre Corona nicht über uns hereingebrochen, hätten wir im Juli nicht das „Sonne-Mond-und-Helferfest“ verpasst, wir hätten im Oktober einen super Mondfängerlauf, inklusive der neuen Gemeindehalle, veranstaltet, wir hätten nicht auf Liesel Kohlers genialen Glühwein verzichten müssen und wir hätten einen schönen Saison-Abschluss gefeiert. Die schmerzlichste aller Absagen war jedoch die Absage der Laufreise zum Marathon du Beaujolais nach Villefranche. Der Bus war restlos ausgebucht, das Hotel war fest in Kuppinger Hand,



Archivbild aus dem Jahr 2016 - Unser Wunsch: So soll es bald wieder werden!

viele von uns waren bereits zum Lauf angemeldet und dann: „Finalement annulé“. Der Traum vom Lauftreff-Highlight des Jahres war geplatzt. Sooooo schade!



hier ausschneiden und an die Pinnwand hängen!

Wer Lust hat, bei uns mitzulaufen oder mitzuwalken, kann sich jederzeit an die Lauftreffler wenden. Gerne dürft ihr vorher anrufen oder einfach im Training vorbei kommen.

Was ihr euch auf alle Fälle nicht entgehen lassen solltet ist der Kuppinger Mondfängerlauf: Mitmachen beim Heimspiel in Kuppingen, egal ob jung oder alt, egal ob im Team oder allein, egal ob zwei oder drei Runden. Beim Mondfängerlauf am 9. Oktober 2021 dabei sein zählt!

TSV KUPPINGEN - LAUFTREFF - TERMINE 2021	
Freitag, 19.02.2021	Jahreshauptversammlung Lauftreff im Sportheim, 19:00 Uhr Start Intervalltraining im Herrenberger Stadion, 10 Abende, Anmeldung erforderlich
	Start Einsteigerkurs Laufen, 16 Termine, samstags und mittwochs, 8 Wochen, Kurs-Ende:, Anmeldung erwünscht
Freitag, 26.03.2021	Jahreshauptversammlung des TSV Gesamtvereins, 19:00 Uhr, Sportheim
Sonntag, 25.04.2021	Schönbuch Trophy Herrenberg, Trail Marathon mit Unterstützung des TSV Lauftreffs
	Vollmond-Lauf, Start 19:00 Uhr Marktplatz Kuppingen
Samstag, 12.06.2021	9. Herrenberger Altstadtlauf
Fr.-Mo., 18.-21.06.2021	Festwochenende 150 Jahre FFW Kuppingen, Beteiligung des Lauftreffs beim Umzug (Sonntag) und sportlichen Spielen
	Start Sportabzeichen (4 Termine, Anmeldung erwünscht)
	Sonne-Mond-und-Helferfest (Ausschreibung / Einladung folgt!)
Samstag, 09.10.2021	12. Kuppinger Mondfängerlauf
	Schönbuch Kids Cup Abschluss im Bärenkino
	Schönbuch Cup Abschluss-Veranstaltung mit Siegerehrung
	Saison-Abschluss mit Verleihung der Sportabzeichen, 19:30 Uhr im Sportheim
Samstag, 04.12.2021	Glühweinlauf (Laufen und Walken)
Freitag, 31.12.2021	Silvesterlauf (Laufen und Walken)

Wenn ein weiteres Jahr der Absagen folgt, sind nicht alle Termine haltbar. Noch gar nicht fixierte Termine werden über die Homepage, das Amtsblatt und unsere Social Media Kanäle publiziert.

Homepage: www.tsvkuppingen.de, Instagram: [tsvkuppingen.lauftreff](https://www.instagram.com/tsvkuppingen.lauftreff)

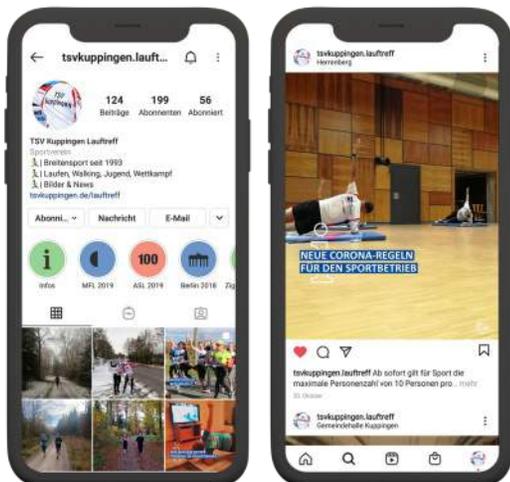
Lauffreff-Vernetzung im „Social Media“

Die Lauffreff-Abteilung baut ihre Präsenz auf den Social Media Kanälen aus

» Seit dem Berlin-Staffellauf 2018 ist der Lauffreff auf Instagram und Facebook präsent. Anfang 2020 hat sich Moritz Schuker den Ausbau der Seiten auf die Fahne geschrieben.

Aktuell folgen 199 Instagram-Nutzer dem Lauffreff. Unter „tsvkuppington.lauffreff“ erhält man aktuelle und interessante Infos der TSV-Abteilung. Änderung der Trainingszeiten, Kurzberichte über Läufe, Ausschreibungen von speziellen Trainings und Laufreisen oder Ankündigungen von Veranstaltungen sind dort zu finden. Für letztere galt in 2020 leider eher „Absagen von Veranstaltungen“. Zudem stellten sich in diesem Jahr eine Vielzahl der Abteilungsverantwortlichen vor.

Wie sieht denn Instagram aus? Was ist zu erwarten, wenn dieser Seite gefolgt wird?



• **Wer sind wir beim Lauffreff?**

Eine Vorstellung der Abteilungsverantwortlichen auf Instagram.



Ich bin Yvonne Sefrin und seit April 2015 Mitglied beim TSV Kuppington als Walkerin unterwegs. Auf-

merksam wurde ich durch einen Flyer vom TSV Kuppington welcher in der Physiopraxis in Affstätt ausgelegt war. Ahnungslos habe ich einen Blick auf den Flyer geworfen und siehe da - der Einsteigerkurs Walking, das war doch was für mich! Ja so hat alles begonnen... [mehr](#)



Hallo, ich bin Erich Kienle und seit 1993 als Gründungsmitglied im Lauffreff dabei und hatte seitdem

schon diverse Ämter - aktuell: Stellvertretender Abteilungsleiter und Leiter des Einsteigerkurses. Als stv. Abteilungsleiter versuche ich unsere Abteilungsleiterin in ihren Funktionen zu unterstützen und, wo es sinnvoll ist, zu entlasten bzw. ihr den Rücken freizuhalten, wenn's brennt. Mit 11 Jahren begann ich in meiner Heimat am Bodensee mit dem Vereinssport. Egal, um welche Sportart es sich dabei handelte, immer war das Laufen auch Teil des Trainings. Deshalb habe ich mich nach einigen Jahren des Alleine-Laufens 1993 gerne den Gründern des Lauffreffs angeschlossen. Richtig dosiertes Laufen funktioniert meist schneller als viele andere Sportarten, bei denen man sich erst die technischen Grundlagen erarbeiten muss. Laufen kann ich von der Haustüre weg. Mein läuferisches Highlight war der New York City Marathon 2000, den ich damals... [mehr](#)



Hallo, mein Name ist Petra Mikolaizak und ich bin seit 1994 mit dem Lauffreff unterwegs. In den

ersten Jahren habe ich meine Runden mit den Läuferinnen und Läufern gedreht. Aber seit über 20 Jahren gibt es auch eine Walkinggruppe, der ich mich im Jahre 2000 angeschlossen habe. Mit den regelmäßig stattfindenden Einsteigerkursen für Walking - und später auch für Nordic Walking - übernahm ich meine ersten Aufgaben im Lauffreff. Kurz darauf habe ich dann offiziell das „Amt“ als Spartenleiterin Walking übernommen. Außerdem kümmere ich mich vor allem um die bestehenden Gruppen. Hin und wieder nehmen wir auch an Wettkämpfen in der näheren Umgebung teil, wo Strecken zwischen 7 km und... [mehr](#)

Im TSV-Blättle erfahrt ihr nicht wie die Geschichten der drei weitergehen. In Instagram klickst du auf [mehr](#) und kennst die ganze Geschichte. Vielleicht wirfst du ja doch mal einen Blick auf die Instagram-Seite um die Fortsetzung dieser Berichte, und die weiterer Lauffreff-Verantwortlichen, zu sehen.



Eine weitere interessante Social Media Aktion in 2020 war die Aufnahme eines Podcasts für Tim Rühles Seite „werunhbg“. Gemeinsam mit Vertreterinnen des Lauffreffs vom VfL Herrenberg haben Moritz und Clivia Schuker von den Aktionen und Angeboten ihrer Lauffreffs berichtet.



Zu Gast bei Tim Rühle im VfL-Center

2020 - ein etwas anderes Tennis-Jahr

Erfolgreiches Hygienekonzept verhilft zu einer langen Tennis-Freiluftsaison bis November

» Normalerweise startet die Tennisfreiluftsaison Ende April / Anfang Mai und wir beschäftigen uns im Vorfeld damit Mannschaften zu melden, namentliche Mannschaftsmeldungen vorzunehmen, neue Trainingspläne zu generieren und zu schauen, dass die Plätze mit ein bis zwei Arbeitseinsätzen rechtzeitig gerichtet sind.

Und plötzlich stellte uns Corona vor einige Herausforderungen, die wir alle versuchten nach bestem Wissen und Gewissen zu bewältigen. So wurde dank Hermann Rein innerhalb kürzester Zeit eine Buchungs-App installiert, um der Dokumentationspflicht nachzukommen und gleichzeitig eine Transparenz über die Platzbelegung zu geben. Dadurch wurde das unnötige Warten und der

Aufenthalt auf der Tennisanlage so gering wie möglich gehalten. Gäste und Zuschauer waren lange Zeit nicht erlaubt und wirklich ALLE hielten sich daran. Umkleidekabinen durften nicht benutzt werden, Toiletten schon, aber nur nach vorheriger und anschließender Desinfektion mit dem eigens dafür angeschafften Desinfektionsmittel. Auch zur Händedesinfektion wurden Spender und das dafür erforderliche Desinfektionsmittel angeschafft und montiert. Wir haben uns strikt an die Vorgaben der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg und den Vorgaben von DTB/WTB und des Deutschen Sportbundes gehalten. Es wurden daher auch Desinfektionsmittelsprüher für die Besen und Abzieher auf den Tennisplätzen zur Verfügung gestellt, die ebenso von

allen unseren Mitgliedern genutzt wurden. Wir haben uns sehr viel Mühe gegeben, das Virus von der Tennisanlage fernzuhalten.

Corona hatte zur Konsequenz, dass viele Events wie das Maibaumstellen, das Sommerfest, der Weihnachtsmarkt und vieles mehr nicht so stattfinden konnten, wie wir es eigentlich vorgesehen hatten.

• **Die Tennis-Events beschränkten sich dann auf Folgendes**

- ganzjährig:
Kooperation Schule/Verein
- August bis Oktober:
Freitags Happy Hour
- 29.09.:
3. Kuppinger Mondfänger Cup
(Leistungsklassen-Turnier
Herren 30 / Damen 40)

Metzgerei & Gasthaus in Kuppingen

Knappengasse 16
71083 Herrenberg-Kuppingen



Tel.: 0 70 32 / 3 14 05

Partyservice & Mittagstisch

- **Verbandsspiele abgesagt,**

- **Start der Corona-Verbandsrunde**

Nachdem die Verbandsspiele seitens des WTB coronabedingt abgesagt wurden, entstand die Corona-Verbandsrunde in stark abgespeckter Version. Neben unserer spielfreudigen Tennisjugend trat die aktive Damenmannschaft für den TSV an und wurde von den Damen 40 unterstützt.

- **Happy Hour**

Wie alles in diesem Jahr anders und später als gewohnt, konnten wir unsere traditionelle Happy Hour erst ab dem August wiederaufleben lassen. Den August und September über haben sich die Hobby Herren und die Herren 30 die Koordination und Organisation der Happy Hour aufgeteilt. Es gab wie immer bunte Spielpaarungen und auch feste Teams, die den Freitagabend auf dem Tennisplatz - natürlich coronakonform - ausklingen ließen.

- **Mondfänger Cup**

- **(LK-Turnier Erwachsene)**

Zu einem etwas späteren Termin als geplant hatten wir die Altersklassen Herren 30 und Damen 40 im September ausgeschrieben. Es war zwar jeweils ein recht überschaubares Teilnehmerfeld, aber dennoch hatten die Veranstalter und Teilnehmer - bei bestem Tennis-Wetter und schönen Spielen - einen gelungenen Tag. Erstmals war eine Teilnehmerin aus den eigenen Reihen dabei, die das Turnier erfolgreich dafür nutzte ihre LK zu verbessern. Glückwunsch!

- **Winterrunde 2020/21**

Mit dem bislang stärksten Mannschaftsaufgebot in einer Winterhallenrunde sind wir in die Hallenrunde 2020/21 gestartet. Damen 40, Damen 30, Herren 30, Junioren U15, Juniorinnen U18 wurden gemeldet. Leider konnte bislang nur ein Spiel der Herren 30 stattfinden. Nun warten wir auf das Ende des zweiten

Lockdowns und darauf, dass der Hallenspielbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

- **Mannschaftsmeldungen**

- **Sommer 2021**

Folgende Tennis-Teams gehen im Sommer 2021 für den TSV an den Start.

- Herren 30
- Damen
- Damen 40/1
- Damen 40/2
- Mixed 40+ (geplant)
- Hobbyherren
- Kids Cup U12
- Junioren U15
- Mixed U15 (erstmalig)

- **Ausblick auf 2021**

Wir freuen uns heute schon auf die Saison 2021 und hoffen, dass wir einigermaßen normal in die Tennissaison starten können. Dank des Buchungssystems und den eingeführten Vorsichtsmaßnahmen sind

wir für einen normalen Spielbetrieb bestens vorbereitet. Sollte die Verbandsrunde für unsere Mannschaften wieder durchgeführt werden können, wären wir auch hierfür ausreichend gewappnet.

Wir wollen weiterwachsen und den Jugend- und Erwachsenenbereich ausbauen. Die Basis für eine gute Förderung und Unterstützung mit großer Freude am Tennisspiel ist gelegt und wir wollen aktiv daran arbeiten den Weg weiterhin erfolgreich zu gehen.



Die aktive Damenmannschaft des TSV Kuppingen

Weiteres Wachstum der Tennis-Jugend

Auch im Jahr 2020 fanden einige Kinder und Jugendliche den Weg zum Tennis

» Mit 36 Kindern und Jugendlichen ist die Jugend der Tennisabteilung auch im Jahr 2020 stark gewachsen. Die Kids im Alter zwischen 5 und 18 Jahren sind in 3 Gruppen in der Tennis-Ballschule, geleitet von Anja Löhmann und in 6 Mannschaftstrainingsgruppen, geleitet von Simone Brodte, alters- und leistungsgerecht aufgeteilt. Das Training fand ganzjährig auf unserer Tennisanlage bzw. im Winter in der Sporthalle Kuppingen sowie in umliegenden Tennishallen statt. Innerhalb eines Jahres haben wir nun 17 Spieler, die bereits Matcherfahrung sammeln konnten und nun in unseren Mannschaften aktiv spielen. Besonders erfreulich ist, dass wir allen Kindern ab 9 Jahren eine Mannschaft anbieten konnten.

Unser Jugendkonzept kommt an!

Durch viele Bausteine der sportlichen Ausbildung in der Jugend, angefangen durch Schulkooperationen in Kuppingen und Oberjesingen und der Ballschule unserer jüngsten Kinder mit unserer qualifizierten Tennistrainerin Anja Löhmann (Fortbildung an der Heidelberger Ballschule und ab 2021 in Ausbildung zur C-Trainerin im Breitensport) und dem Tennistraining der 8-18 jährigen mit unserer erfahrenen Tennistrainerin Simone Brodte (C-Trainerin Leistungssport) sowie durch attraktive Zusatzangebote wie Athletiktraining, durchgeführt von Chris Kohn und Roland Wacker, stellen wir für die Jugend schon früh ein tolles Angebot zur Verfügung.

• Heidelberger Ballschule

Im Rahmen der Kooperation des TSV Kuppingen mit der Grundschule Kuppingen wird die Ballschule für die Erst- und Zweitklässler in Form einer AG weiterhin über das ganze Schuljahr hinweg angeboten. So sind im ersten Halbjahr die Zweitklässler und im zweiten Halbjahr die Erstklässler montags von 14:30 bis 15:30 Uhr bei Anja Löhmann und dem FSJler mit viel Spaß dabei.



... weil
Qualität
 gewinnt!!

**KAROSSERIE
 NEUFFER**

K U P P I N G E N · 0 7 0 3 2 · 3 1 0 1 4

• KIDS-Cup U12

Nachdem im Sommer 2019 die erste Jugendmannschaft mit Kindern unter 12 Jahren gemeldet wurde, konnten wir im Winter 2019/2020 darauf aufbauen. Die Kids spielten eine starke Winterrunde und beendeten diese, coronabedingt vor dem letzten Spieltag, mit einem sehr guten 3. Platz.



Kids Cup Team Winter 2019/2020

Im Sommer wurden viele unserer Spieler in die beiden anderen Teams integriert. Dadurch konnten wir im U12 Team konsequent den Nachwuchs an die Matchpraxis heranzuführen. Die Kinder hatten hierbei riesig Spaß und genossen die Nachmittage auf den Tennisanlagen im Umkreis.



Kids Cup Team Sommer 2020



Kids Cup Team Sommer 2020

• U15 Junioren

Unsere Jungs im Alter zwischen 11 und 13 Jahren traten in der neu gemeldeten Mannschaft gegen weitaus ältere und erfahrenere Spieler aus Jettingen und Möhringen an. An packenden und stets engen Spieltagen wurden sie am Ende der Saison Dritter. Dies war wirklich ein tolles Debüt für diese sehr junge Mannschaft und gibt uns einen Vorgeschmack auf das, was da noch kommen wird.



Junioren U15 Team 2020

• U18 Juniorinnen

Unsere neue Juniorinnen Mannschaft mit Spielerinnen zwischen 12 und 18 Jahren konnte sofort mit einem klaren 1. Platz überzeugen. Es war eine tolle Leistung und tolles Tennis, das wir auf unserer Anlage bewundern durften!



Juniorinnen U18 Team 2020

• WTB Bezirkspokal

In diesem Jahr gab es erstmals in den Sommerferien zusätzlich zur Verbandsrunde einen WTB Cup. Zu unserer aller Überraschung meldeten sich hierfür ebenfalls zahlreiche Jugendliche des Vereins. Hier spielten insgesamt 11 Spieler in den Mannschaften Junioren U12, Juniorinnen U12, Junioren U15 und Juniorinnen U15. Dies zeigte uns einmal mehr, dass die Kids wirklich jede Gelegenheit nutzen um Tennis zu spielen. Unsere U15 Juniorinnen erreichten dabei sogar die Endrunde, die auf Verbandsebene ausgetragen wurde.



Erfolgreich beim WTB Bezirkspokal

• Junior Mondfänger Cup (LK-Turnier Kids)

Im September 2020 sollte die 2. Auflage unseres Junior Mondfänger Cups stattfinden. Leider hatten wir diesmal zu wenig Anmeldungen und konnten die Altersgruppen U12 und U14 in der Jugend nicht durchführen. Wir sind aber guter Dinge und hoffen, im kommenden Jahr dann wieder mit mindestens einem Termin in die Planung gehen zu können.

Erfolge, Pläne und Herausforderungen

Auch in 2020 konnte sich die Tischtennis-Abteilung trotz der Umstände weiter nach vorne entwickeln

» Auch 2020 gab es für die Tischtennisabteilung aus sportlicher Sicht Erfolge zu feiern. Nach der getroffenen Regelung des Verbands über die Art und Weise der Wertung der Saison 2019/2020 stand fest, dass der Unterbau der Regionalligamannschaft weiter gestärkt wird, als die zweite Herrenmannschaft in die Württembergliga und die dritte Mannschaft in die Bezirksliga aufgestiegen sind.

Auch bezüglich der Integration der Jugend in den Erwachsenenbereich konnte nach Fertigstellung der Gemeindehalle und Planungen mit den anderen Abteilungen ein großer Gewinn verbucht werden, als die Tischtennisabteilung nunmehr alle Trainingseinheiten in der Sporthalle abhalten kann.

Was danach kam konnte keiner vorhersehen und auch jetzt besteht sportlich Unsicherheit, was jedoch dem Engagement der Mitglieder keinen Abbruch tut.

Insgesamt ist es ein besonderes Jahr für die Tischtennisabteilung. Planungen wurden gemacht und größtenteils durch die Realität überholt. Das Weniger an tatsächlich stattfindendem Sport macht jedoch die ehrenamtliche Arbeit nicht weniger. Erneut gilt es zu planen, ggf. Konzepte wie ein Hygienekonzept zu erstellen und intensiv mit anderen Verantwortlichen zu kommunizieren.

Ein besonderer Dank der Tischtennisabteilung gilt dabei der Stadt Herrenberg, die fühlbar auf Seiten der Vereine steht um, soweit möglich,

Sport stattfinden zu lassen. Es wird stets versucht, gemeinsam mit den Vereinen vernünftige Lösungen zu finden.

Wir stehen aktuell in den Startlöchern, um dann bereit zu sein, wenn es wieder weiter geht!



Derzeit ruht der Ball (Bild: freepik.com)

WERBECUT GmbH



Textildruck
Werbeartikel
Schilder & Banner
Fahrzeugbeschriftung

Theodor-Körner-Straße 1, 71083 Herrenberg-Kuppungen
Mail: werbecut@t-online.de / Homepage: www.werbecut.org
Tel.: 07032 - 34941 oder Mobil: 0173 - 306 6464

Tischtennis-Teams weiter erfolgreich

Unsere TSV-Teams sind gut in die aktuelle Saison gestartet und warten auf die Fortführung

• Herren 1

Das Herren 1 Team ist in der Regionalliga wieder vorne mit dabei.

Das Spielerkarussell in Deutschlands vierthöchster Spielklasse dreht sich immer munter und so schaffte es Teammanager Werner Schäffer ein Stuttgarter Original ins Gäu zu holen. Hao Mu sollte das vordere Paarkreuz verstärken und gemeinsam mit Nemanja Ignjatov auf Punktejagd gehen.

Ansonsten vertraut man auf die bewährten Stammkräfte wie Matija Jovicic, Michael Engelhard, Bojan Veselinovic und Thomas Krammer, um in der Regionalliga nicht nur zu bestehen, sondern vorne mitzuspielen. Dies gelang auch in den bisher absolvierten Partien und wenn, dann sind spektakuläre Ballwechsel in der Kuppinger Sporthalle geboten.

Aktuell ist die Spielzeit jedoch unterbrochen und der Verband plant insgesamt eine Halbbrunde zu spielen,

um dann eine Wertung möglich zu machen. Wenn die Hallen wieder geöffnet werden und es weiter geht, wird der TSV Kuppingen jedenfalls bereit sein und die „Erste“ auch.

Aktuell steht man zwar „nur“ auf dem dritten Tabellenplatz, aber das mit 4:0 Punkten und somit verlustpunktfrei.

• Herren 2

Die Herren 2 marschieren weiter und sind nun in der Württembergliga am Start.

Der zweiten Herrenmannschaft gelang erneut ein Durchmarsch und der direkte Aufstieg von der Verbandsklasse Süd in die Württembergliga.

Als Verstärkung konnte hier Maurice Engel gewonnen werden, der im hinteren Paarkreuz für Stabilität und Punkte sorgen wird. Zusammen mit Justin Kühne bilden die beiden Youngsters ein spektakuläres Doppel.

In der attraktiven Württembergliga treffen Mannschaften mit erfahrenen, früher weit höher spielenden Spitzenspielern gemischt mit jungen Talenten, aufeinander. Ziel ist hier ein früher Klassenerhalt und ein gesicherter Mittelfeldplatz, um zeitnah für die Zukunft planen zu können, auch wenn dies momentan schwerer fällt als sonst.

Aktuell steht man mit 5:1 Punkten aus drei Spielen sehr gut da und die absolvierten Spiele machten allen Beteiligten, Zuschauern und Verantwortlichen große Freude. Die Spieler sind heiß wieder in die Halle zu dürfen, um zu trainieren, um ihre Form zu behalten und um sich wieder mit gegnerischen Teams zu messen.

• Herren 3

Auch die Dritte im Bunde tritt eine Liga höher an.

Ebenfalls aufgestiegen ist die dritte Herrenmannschaft aus Kuppingen. In der Bezirksliga wollen die Kuppinger

MASCHINEN · WERKZEUGE · BATTERIEDIENST · EISENHANDEL
ARBEITSSCHUTZ · KFZ-ZUBEHÖR · LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
SANITÄR · GARTENBEDARF · ELEKTROBEDARF



STABILO GmbH Fachmarkt
„für Haus und Hof“

71083 Herrenberg-Kuppingen, Römerweg 41
Telefon (0 70 32) 3 40 93, Telefax (0 70 32) 3 44 69



Archivbild aus Zeiten als noch Tischtennis gespielt werden konnte: Das Herren 3 Team, welches 2019 Meister wurde und in dem einige Abteilungsfunktionäre mitspielen

ger weiter auf Punktejagd gehen und eine vordere Rolle einnehmen, da die Reise aus Sicht der Spieler noch nicht zu Ende ist. Die Erwartungen an sich selbst und der Trainingseifer waren hoch, so dass man aktuell mit 8:2 Punkten noch vorne mit dabei ist und die selbstgesteckten Ziele erreichen kann.

- **Herren 4**

Kuppings Vierte erreicht den Klassenerhalt.

Schaffte man in der Saison 2019/2020 den Klassenerhalt in der Kreisklasse B, so will man aktuell „mehr“ und eine vordere Rolle in der Tabelle spielen, um ebenfalls einen Aufstieg zu schaffen. Der Zusammenhalt und Trainingsfleiß der Vierten ist beeindruckend. Auch das Engagement für den Verein und die Jugendarbeit werden hier großgeschrieben.

- **Jugend**

Die Jugend entwickelt sich sehr gut weiter.

Wieder sind insgesamt drei Mannschaften vom TSV Kuppungen in un-

serem Bezirk vertreten.

In den höchsten Ligen im Bezirk (Bezirksliga) gehen die Mädchen I und Jungen I auf Punktejagd und finden sich aktuell im vorderen Tabellendrittel wieder. Auch die Jungen II in der Kreisliga spielen eine ordentliche Rolle.

Insgesamt versuchen die Trainer um Bastian Schäffer, Felix Seitz, Jan Neumann und Damir Badovinac alles, um die Jungs und Mädels, auch in dieser besonderen Zeit bei Laune zu halten und dann bereit zu sein, wenn es wieder erlaubt ist in die Sportstätten zu gehen.

Sponsor des TSV Kuppungen



Ihr Friseur am Ort

**Herrenberg-Kuppungen
Oberjesinger Str. 43**

☎ 3 16 08

Jahresbericht der Abteilung Turnen

Die Turnabteilung bietet ein vielfältiges Sportangebot für alle Altersgruppen ab 1,5 Jahren

» Ende 2020 waren 362 Mitglieder in der Abteilung Turnen gemeldet, wovon 189 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren waren. Es wird weiterhin nach ehrenamtlichen Mitgliedern für die Abteilungsführung gesucht, so ist die Position des stellvertretenden Abteilungsleiters trotz intensiver Suche immer noch nicht besetzt.

Mit dem Kindergarten Wilhelm-Haar-er-Straße wurde weiterhin wie in 2019/2020 eine Kooperation geschlossen, die auch im laufenden Jahr noch weitergeführt wird und vom WLSB finanziell unterstützt wird.

Die Abteilung Turnen bietet Sportangebote für alle Altersgruppen von 1,5 Jahren bis ins hohe Alter an. Bei Kindern beginnen mit der Eltern-Kind-Gruppe die Kleinsten mit ihren Müttern, Vätern und/oder Großeltern schon im jüngsten Alter.

Aufgrund der Corona-Situation hat sich das ganze Trainingsgeschehen wesentlich geändert. Obwohl die Gemeindehalle im Jahr 2020 fertiggestellt wurde, konnte wegen der Pandemie ab März der regelmäßige Trainingsbetrieb nicht aufgenommen werden. Im Januar und Februar fand das Training noch nach dem Inter-

rimsplan in der Sporthalle Kuppingen statt. Die Turngeräte konnten noch rechtzeitig vor dem Lockdown in die Gemeindehalle umgezogen werden. Allerdings ist der Geräteraum in der Gemeindehalle so voll, dass für neue Geräte kein Platz mehr ist. Entgegen dem Inhalt vor dem Umbau der Gemeindehalle mussten zwei Weichbodenmatten und die Bänke in dem Geräteraum untergebracht werden.



Neu eingeräumter Geräteraum

Das Training wurde bis zu den Sommerferien total ausgesetzt. Nach den Sommerferien haben dann einige Gruppen unter strengsten Hygieneauflagen den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Bis dann durch den zweiten Lockdown ab November wieder alle Gruppen kein Training mehr betreiben durften. Ausgenommen die Gruppen Body Fit von Daniela Kraiß und Freizeitsport Männer von Edmund Falk, die Gymnastik und Fitness online über „Zoom“ angeboten haben.

Die Sportangebote des Freizeitsports laufen weiterhin unter dem Motto des Schwäbischen Turnerbundes **GYM-WELT – Gymnastik + Fitness im Verein**. Der STB unterstützt die registrierten Vereine mit Flyer-Vorlagen, Plakaten und Werbemaßnahmen, um den Verein in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Die Aktionen außerhalb des Sportbetriebs hielten sich durch Corona natürlich in Grenzen. Die Herren waren im Januar noch zum Skifahren in Au-Schoppertau. Das Faschingsturnen der Senioren konnte im Februar auch noch durchgeführt werden. Alles Weitere fiel Corona zum Opfer.



**Psychotherapeutische
TIKVA Praxis
(HPG)**

Lebensberatung Coaching Supervision (EASC)
Reittherapie Traumazentrierte Fachberatung (ICTB)
Psychotherapie (HPG)

Nicola Berstecher

Tel: 07032-794 9802
nicola.berstecher@t-online.de
www.tikva.de



„Body Fit“-Gruppe im Digitalzeitalter

Übungsleiterin Daniela Kraiß berichtet über Hallen-Umzug, Lockdown, Corona-Vorschriften und Online-Kurs

» Ein sehr aufregendes und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wenn ich mich kurz vorstellen darf: Daniela Kraiß, ich leite die Gruppe „Body Fit“, die immer mittwochs um 20 Uhr trainiert. Unsere Gruppe besteht aus ca. 20 Frauen im Alter von 30 bis 50 Jahren. Wir haben Freude am Sport und sind immer gut gelaunt bei der Sache. Body Fit ist ein Ganzkörpertraining mit Ausdauerelementen, mal mit Kleingeräten oder auch nur mit dem eigenen Körpergewicht.

Nach den Weihnachtsferien vor einem Jahr sind wir wieder voller guter Vorsätze und motiviert in das neue Jahr 2020 gestartet. Wir waren immer noch im Gymnastikraum in der Sporthalle untergebracht solange die Gemeindehalle noch renoviert wurde. Mittlerweile hatten wir uns schon richtig an die Sporthalle gewöhnt und haben uns auch immer gefreut, die anderen Sportgruppen für einen kleinen Plausch noch in der Umkleidekabine zu treffen. Das gehört eben auch dazu.



Vor Corona wurde noch fleißig im Gymnastikraum der Sporthalle trainiert

Zu diesem Zeitpunkt konnte noch niemand erahnen was bald auf uns zukommen würde. Schon in den Faschingsferien zeichnete sich Corona immer mehr ab und man konnte darauf warten, dass die Grenzen zugemacht werden und es weitere Einschränkungen für das private Le-

ben geben wird. Am 11. März waren wir dann zum letzten Mal in der Sporthalle zusammen ehe es zum Lockdown kam.

Während dieser Zeit habe ich über unsere Social Media Gruppe die Mädels immer wieder daran erinnert für sich alleine Sport zu machen und sich zu bewegen. Als Motivation und um einfach dran zu bleiben und etwas für die Gesundheit und das Immunsystem zu tun. Da keiner von unserer Gruppe zur Risikogruppe gehört, waren wir uns einig: Sobald die Hallen wieder öffnen, fangen wir wieder an gemeinsam zu trainieren.

Während des Lockdowns wurde die Gemeindehalle fertiggestellt und wir konnten unsere Geräte von der Sporthalle in die neu renovierte Gemeindehalle umziehen.

Nach drei Monaten Pause konnten wir am 17. Juni endlich wieder starten und zwar in der „neuen Gemeindehalle“ - natürlich unter strengen

nig wie möglich berühren und desinfizieren mussten. Desinfektionsspenden waren in der Halle genügend vorhanden, somit konnte jeder beim Betreten und Verlassen der Halle die Hände desinfizieren. Was seither ebenfalls neu ist - es müssen nun Teilnehmerlisten geführt werden, die an die Stadtverwaltung Herrenberg übermittelt werden um die Nachverfolgung im Falle einer Infektion sicherzustellen. Wir haben das aber gerne auf uns genommen und waren nur froh, endlich wieder gemeinsam Sport machen zu dürfen.

Nach den Sommerferien wurde die Gemeindehalle dann auch noch offiziell eingeweiht. Wir durften sie erfreulicherweise schon vorab nutzen.

Im Sommer gingen wir ab und zu auch spontan auf die Wiese ins Freie raus, vor allem wenn es in der Halle zu warm war. Nachdem es mit unserem Hygienekonzept gut geklappt hat, starteten nach und nach auch wieder die anderen Sportgruppen ihr Programm.

Alles lief unter den genannten Vorschriften super weiter bis die Hallen im November wieder geschlossen wurden.

Dieses Mal waren wir aber besser vorbereitet und konnten unseren Kurs online weitermachen. Der Verein hatte eine Streaming-Lizenz erworben, die wir hierfür nutzen können. Eine ganz tolle Sache, wenn man sich einmal daran gewöhnt hat. Somit können unsere Mitglieder weiterhin in Bewegung bleiben, keiner muss das Haus verlassen und auch die Partner können mal mitmachen oder zumindest zuschauen, was ihre Frauen Mittwoch abends denn immer so machen. Alles in allem sei gesagt, wir haben die Digitalisierung unseres sportlichen Zusammentreffens sehr gut hinbekommen. Auch wenn ein



Viele Übungen funktionieren auch daheim

persönliches Treffen natürlich immer besser ist, so machen wir in der Zeit, in der dies nicht möglich ist, aber immerhin das Beste daraus.



Daniela Kraiß mit ihrer Body Fit Gruppe beim Online-Training

Das war unser Jahr 2020 und es bleibt weiter spannend, was alles noch so kommt. Wer jetzt Lust bekommen hat bei uns einmal vorbei-

zuschauen und mitzumachen, der ist jederzeit recht herzlich eingeladen bei uns mal reinzuschnuppern. Wir freuen uns darauf.



WIR FEUERN AN: UNSEREN HOLZBACKOFEN – UND DEN TSV KUPPINGEN



Wuschel wünscht eine tolle Saison!

WUSCHELS BACKSTUB | Daimlerstraße 15 | 75392 Deckenpfronn
Tel. 07056 932977-0 | www.wuschels-backstub.de



BROT. FEUER. LEIDENSCHAFT.

Interessantes aus den Gruppen

Vorstellung und Informationen der einzelnen Gruppen und Kurse

• Eltern-Kind-Turnen

Donnerstag ist Tag des Eltern-Kind-Turnens. Vor der Gemeindehallenrenovierung gab es drei Gruppen und das soll auch bald wieder so sein, wenn die Hallen wieder öffnen. Freude an der Bewegung haben in diesen Gruppen unsere Kleinsten mit 1,5 - 3 Jahren. Mit Bewegungsliedern geht es los in der Turnstunde. Danach wird schon der erste Spaß an der Bewegung mit Bällen, Seilen, Reifen, Alltagsmaterialien etc. je nach Thema der Turnstunde angeboten. Auch die Jahreszeiten werden mit einbezogen, so z.B. im Herbst mit Kürbissen, Maiskolben, Nüssen, Kastanien, Eicheln oder im Winter mit Schlitten und Watte als Schnee-Attrappe. Selbst das Turnen mit Alltagsmaterialien macht den Kleinen Spaß und vermittelt auch den Eltern Anregungen und Motivation für Bewegung zu Hause.

• Kooperationen Kindergärten

Wilhelm-Haarer- u. Kelttenstraße
Unsere Kooperationen mit den Kindergärten Wilhelm-Haarer-Straße und Kelttenstraße fanden bis Mitte März wie gewohnt statt. Dann wurden leider die Sporthallen geschlossen. Nach der Rückkehr in die Gemeindehalle im September wurden die Kooperationen der Kindergärten getrennt, somit konnten wir nun zwei Turnstunden pro Woche anbieten. In den ersten Sportstunden wurden natürlich die neue Multi-Cross-Sprossenwand und die Multi-Schaukel-Anlage in die Geräteparcours integriert und von den Turnkinder ausprobiert. Die Freude währte leider nur kurz, die Gemeindehalle wurde im zweiten Lockdown wieder geschlossen.

• Kinder- und Vorschulturnen

Eine unserer letzten Turnstunden in der Schulsporthalle war unsere Faschingsturnstunde. Alle Sportkinder waren wieder toll verkleidet und so

konnten wir mit fetziger Musik starten. Bei unserem Aufwärmspiel bekam jeder Faschingsnarr ein buntes Säckchen. Damit rannten, krochen, hüpfen, stampften die Kinder an die vier verschiedenen Obststationen. Dort mussten die Obstsorten erkannt, sortiert und in das Säckchen verstaut werden. Der Faschingsparcours bestand aus einer Faschingschaukel, einem Faschingszelt, einer

nen - aber leider nur kurz. Die Hallen wurden Ende Oktober wieder geschlossen.

• Turnen Klasse 1-4 und ab Kl. 5

Ins Jahr 2020 starteten wir wieder mit unserer knallbunten und lustigen Faschingsfeier. Dazu kamen alle Kinder verkleidet und mit lustiger Musik hatten wir ein tolles Faschingsfest. Dann kam leider die Co-



Bei der Faschingsfeier der Grundschulturngruppen hatten alle viel Spaß

Faschingstreppe, einem Faschingsberg und einer Faschingswurfstation. Hier wurde kräftig geklettert, gerutscht, geschaukelt, versteckt und geworfen. In manchen Runden konnte wieder etwas Süßes eingesammelt werden und die Turnkinder hatten viel Spaß beim Suchen und Finden. Zum Schluss verabschiedeten wir uns mit unserer Abschluss-Rakete. Ab März 2020 wurden die Hallen aufgrund von Corona leider geschlossen, es war kein Sportbetrieb mehr möglich. Unser Umzug zurück in die Gemeindehalle fand Mitte Juni statt. Ab September konnten wir wieder in der neuen Gemeindehalle mit unseren drei Gruppen tur-

rona-Pandemie dazwischen und wir hatten bis September kein Turnen mehr. Im September starteten wir mit vielen alten und vielen neuen Gesichtern in das Winterhalbjahr. Auch hier wurde das Turnen viel zu schnell von der Corona-Pandemie wieder unterbrochen. Wir hoffen auf einen neuen Start im Jahr 2021.



Schnitzeljagd - hoffentlich ist sowas bald wieder möglich

• Speedy Jumpers (Rope Skipping)

Auch für die Speedy Jumpers war es ein durchwachsesenes Jahr 2020. Im Januar sind wir voller Freude und Motivation gestartet. Die Speedy Jumpers standen mitten im Choreografie Training für die Jubiläumsfeier der Feuerwehr Kuppingen. Wir wären hier mit einem großen Auftritt dabei gewesen und auch beim Jubiläumsumzug mitgelaufen.

Einschränkungen gut nutzen und an unserer Ausdauer und Technik arbeiten.

Ein weiteres Highlight war die Rückkehr in die Gemeindehalle. Das letzte Jahr in der Sporthalle war für die Speedy Jumpers eine ziemliche Herausforderung. Alle sind froh nun wieder die neue Gemeindehalle als Trainingsstätte nutzen zu können. Nach den Sommerferien konnten wir

Mittwoch zehn bis zwölf Frauen zur körperlichen Ertüchtigung in der Kuppinger Sporthalle. Mit funktioneller Gymnastik, Zirkeltraining und Rückenschule bringen Doris Kloppig und Ingeborg Drews die Damen in Schwung.

• Body Fit (Frauen 2)

Ein ausführlicher Bericht zu dieser Gruppe ist auf den vorigen Seiten zu finden.



Die Speedy Jumpers hatten viel vor im letzten Jahr - u.a. ein Auftritt beim Feuerwehrfest

Leider kam dann, wie bei allen Gruppen, alles anders als geplant. Durch Corona wurden die Hallen geschlossen, das Training war nicht mehr möglich und auch alle Großveranstaltungen wurden abgesagt. Von März bis zum Juni konnten die Springerinnen nicht gemeinsam trainieren. Am 24. Juni durften wir das Training unter strengen Abstands- und Hygienemaßnahmen wieder aufnehmen. Trotz einiger Einschränkungen, konnten wir noch ein paar gemeinsame Trainingseinheiten bis zu den Sommerferien durchpowern. Da jede Springerin ihren festen Platz einhalten musste, wurden wir ziemlich kreativ was die Warm-up Spiele angeht. Ebenfalls konnten wir die

noch ein paar Wochen gemeinsam trainieren und kleine Choreografien auf die Beine stellen. Leider hat das wieder nur bis zum 2. November angehalten.

Trotz der wirklich schwierigen Situation in diesem Jahr, konnten wir einige gemeinsame Trainingsstunden genießen und hatten immer ziemlich viel Spaß. Wir hoffen nun darauf, dass wir in 2021 bald wieder mit dem Training starten können. Die Speedy Jumpers sind gespannt, was sie nächstes Jahr erwartet.

#StaySafe - #JUMP

• Freizeitsport Frauen 1

Seit vielen Jahren treffen sich jeden

• Fit in den Morgen

Gerade im modernen, hektischen Alltag ist es wichtig seine Fitness-Pflicht nicht zu vernachlässigen. Diese kann man bereits in den ersten Morgenstunden (von 9 bis 10 Uhr) absolvieren. Immer dienstags treffen sich Frauen in unterschiedlichen Altersstufen, um mit verschiedenen Übungen, zu motivierender Musik, ihre Beweglichkeit, Kraft und Koordination (auch mit verschiedenen Kleingeräten) zu verbessern. Eine Entspannungseinheit am Schluss der Stunde stärkt das gesamte Wohlbefinden, um wieder fit für den Alltag zu sein. Auch diese Gruppe wartet sehnsüchtig darauf, dass es endlich wieder weitergehen kann.

• Power Fit

Die Stunde am Donnerstagabend richtet sich an sportliche Frauen unterschiedlicher Altersstufen, die gerne eine von Musik begleitete Fitnessstunde mögen und für den ganzen gesamten Körper eine abwechslungsreiche Gymnastik anstreben. Mit guter Laune starten wir das Aufwärmprogramm um das Herz-Kreislaufsystem zu aktivieren, je nach Übungsplan folgt dann auch mal ein schweißtreibendes Training, um zum Beispiel Bauch, Beine und Po in Form zu bringen. Abschluss jeder Stunde ist ein umfangreiches Dehnprogramm mit der passenden Entspannung.

Auch diese Gruppe um Alexandra Gudath musste nach nur 9 Stunden am 12.03.2020 ihr Training einstellen. Nach den Sommerferien freute man sich auf die neue Gemeindehalle um dort den Trainingsrückstand wieder aufzuholen.



Die Power Fit Gruppe an ihrem Übergangstrainingort: Gymnastikraum der Sporthalle



Auf die Öffnung der Karl-Bissinger-Gemeindehalle haben sich alle gefreut



Erste Einheiten der Gruppe in der neuen Halle

Der Abstands- und Hygieneplan stand und mit gleich zwei neuen Teilnehmern und einer Rückkehrerin stieg man voller Energie in das Training ein. Nach genau fünf tollen Stunden war auch hier wieder Schluss.



Petra's Babyworld
 Jettinger Strasse 6/1
 71083 Herrenberg-Kuppingen
 Tel: +49(0)7032 35313
 Fax: +49(0)7032 7971627

alles für ihr Baby und Kind



außerdem:



Weil's gut ankommt!



Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.:	9 bis 12 Uhr	
Mo. bis Fr.:	15 bis 18 Uhr	
Sa:	9:00 bis 12:30 Uhr	



Petra's Babyworld
 Jettinger Strasse 6/1
 71083 Herrenberg-Kuppingen
 Tel: +49(0)7032 35313
 Fax: +49(0)7032 7971627

• VIA - Vital im Alter

Mit Freude startete die ViA-Gruppe am 9. Januar 2020 zur gewohnten Zeit, Donnerstag von 9 bis 10 Uhr, im katholischen Gemeindehaus zur gemeinsamen Gymnastik ins Jahr. Mit 19 Teilnehmern hat die Gruppe eine optimale Größe.

Vor dem Lockdown konnte noch das Highlight „Fasching“ stattfinden. So traf sich die Gruppe am schmutzigen Donnerstag zur närrischen Turnstunde. Ganz nach dem Motto „ein Hut ziert Dich auch, so wills der alte Faschingsbrauch“ kamen die Teilnehmer mit Kopfbedeckung zur Bewegungsstunde. Sketche, Lieder singen und nette Vorträge, ließen die Zeit schnell vergehen.



Faschingsturnen am schmutzigen Donnerstag

Mit einer Polonaise stürmten die Damen das Gasthaus „Sonne“ zur Mittagszeit. Unser Wirt Bernd Kuttler freute sich über die zahlreichen Gäste und kam mächtig ins Schwitzen. Bis das leckere Essen fertig war, wurden noch ein paar Faschingslieder gesungen und die restlichen anwesenden Gäste wurden sichtlich gut unterhalten.



Danach gab es leckeres Essen in der Sonne



Vital im Alter - die Sportvereine bieten „Mehr als Sport“

Den strahlenden Gesichtern war anzusehen, dass alle viel Spaß hatten.

Dann kam am 12. März 2020 das Aus für die Seniorenturngruppe wegen der Pandemie. Da der Altersdurchschnitt der Gruppe bei 75 Jahren liegt, gehören alle zur Risikogruppe. Der Neustart war dann am 1. Oktober in der neu renovierten Gemeindehalle. Man kam mit Freude an die alte Wirkungsstätte zurück und mit dem Hygiene- und Abstandskonzept sah man dem Coronavirus etwas entspannter entgegen. Leider musste man nach nur vier gemeinsamen Stunden erneut in die sportliche Auszeit gehen. Somit war das Jahr 2020 im Seniorensport geprägt von Freude auf Bewegung und soziale Kontakte, aber auch mit der Angst vor einer Virus-Ansteckung.

• Sport vor Ort

Die Kooperation mit dem Pflegeheim Stephanusstift fand Anfang 2020

großes mediales Interesse. Der Württembergische Landessportbund (WLSB) kam auf die Kursleiterin Alexandra Gudath zu - denn man wollte ihre Geschichte für die Kampagne „Mehr als Sport“ in der Verbandszeitschrift „Sport in BW“ veröffentlichen. Nach Rücksprache mit der Heimleitung kam das dann auch zustande und der Bericht erschien im März 2020. Daraufhin meldete sich der Gäubote, um auch in der hiesigen Lokalzeitung darüber zu berichten.



Der Trainingsbetrieb musste im März eingestellt werden und wurde bis jetzt nicht mehr aufgenommen, da das Risiko mit den hochaltrigen Teilnehmern zu hoch ist.



Sport vor Ort - eine tolle Idee von Kursleiterin Alexandra Gudath



„Fit durch den Winter“ war wieder sehr gut besucht von den Männern

• Fit durch den Winter (für Männer)

Der Winterkurs wurde letztes Jahr leider nach 8 Stunden am 12. März aufgrund der Corona-Situation eingestellt. Die sportbegeisterten 21 Männer mussten sich dem Gesetz beugen und man wünschte sich, dass jeder gesund durch die Pandemie und den Sommer kommt. Für den Winter 2020/2021 wurde ein Abstands- und Hygienekonzept entwickelt und der Kursstart wurde auf den 24. September gelegt. Trotz der Präsenz des Coronavirus war der neue Kurs wieder mit 20 Personen belegt. Die Teilnehmer kamen mit Mundschutz und Abstand an ihre Plätze in der neuen, tollen Gemeindegalerie. Das hat super funktioniert. Doch nach 5 Stunden musste dann erneut der Trainingsbetrieb bis auf Weiteres eingestellt werden. Die Gesundheit geht nun mal vor und die Hoffnung, dass 2021 besser wird und wir alle wieder unseren Trainingsbetrieb aufnehmen können, lassen wir uns nicht nehmen.

• Freizeitsport Männer

Die Gruppe Freizeitsport Männer ist eine lustige Truppe von ca. 10 bis 14 Männern ab einem Alter von 18 Jahren. Beim Aufwärmen wird verstärkt

auf die Stärkung der Rückenmuskulatur geachtet. Aber auch die anderen Muskelpartien werden gestärkt und für den Alltag fit gemacht. Dabei werden die Trainingsstunden durch verschiedene Handgeräte, wie Hanteln, Stäbe, Rodendo-Bälle, Pezzi-Bälle, Stepper usw. unterstützt. Nach einer abschließenden Dehnungsphase werden durch verschiedene Spiele wie Fußball, Korbball, Handball usw. die Trainingsstunden abgeschlossen.

Durch Corona musste auch diese Gruppe von März bis zu den Sommerferien pausieren. Das haben die Männer durch Radfahren im Freien überbrückt. Auch die Aktivitäten außerhalb des Sports waren auf ein Minimum beschränkt. Die schon traditionelle Skiausfahrt konnte noch durchgeführt werden und führte die Männer wieder nach Au/Schopernau mit Langlauf und Apres-Ski.

Nach den Sommerferien konnte das Training unter besonderen Hygienebedin-

gungen wieder aufgenommen werden bis zum November, als dann wieder jeglicher Sport in der Halle untersagt wurde. Aber die Gruppe wusste sich zu helfen und veranstaltet nun jeden Montag über „Zoom“ ein Online-Training.

Die Gruppe sucht ständig weitere, auch jüngere (keine Voraussetzung) Teilnehmer.



Radeln während der Hallen-Schließzeiten



Die Männer-Freizeitsportler machen online weiter

Kuppinger Weihnachtsleuchten

Drei Aktionen wurden für das Weihnachtsleuchten geplant, wovon zwei umgesetzt werden konnten



» Der Vorsitzende der Kuppinger Vereinsgemeinschaft Markus Speer beschrieb den Anlass und den Sinn des Kuppinger Weihnachtsleuchtens wie folgt:

„In einem Jahr wie diesem wurde allen sehr viel abverlangt. Wir Kuppinger haben eine neu renovierte Halle und können nicht feiern, die geplante Karl-Kühnle Ausstellung und das große Feuerwehrfest mussten abgesagt werden und all die vielen lieb gewonnenen Veranstaltungen, wie Konzerte, Hocketse, Sportveranstaltungen, Theater und vieles mehr konnten ebenfalls nur eingeschränkt bzw. nicht stattfinden.

Das gesamte Vereinsleben war und ist nahezu stillgelegt!

Gerade deshalb wollen wir zum Ende dieses Jahres den Menschen in Kuppingen und der Region noch eine Freude bereiten und etwas Hoffnung machen und quasi einen Lichtblick schenken.“

Für das Weihnachtsleuchten wurden drei Aktionen vorbereitet.

1. Beleuchtung der Bäume an unserem „Mond-Platz“ und an der Stephanuskirche von Beginn der Adventszeit an

2. Illuminierung des Ortskerns mit Projizierung von Wünschen der Bürger auf den Turm der Stephanuskirche am Abend des 4. Advents

3. Musik-Feuerwerk zusammen mit dem Radiosender „DIE NEUE 107,7“ am Abend des 2. Weihnachtsfeiertags

Leider musste die zweite Aktion aufgrund von Corona-Auflagen abgesagt werden. Sie soll zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2021 nachgeholt werden.



Beleuchtung an der Stephanuskirche



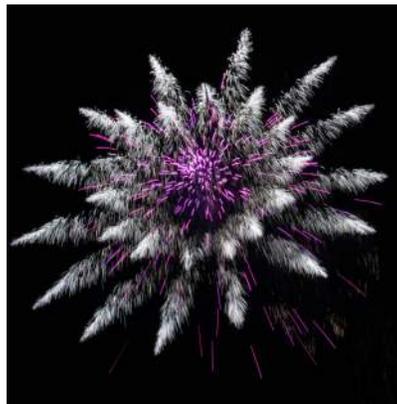
Die Bäume und der Mond wurden in verschiedenen Farben sehr schön beleuchtet



Werbung für das Feuerwerk

Fotos des Feuerwerks in Kuppingen, das auch sehr gut in den umliegenden Ortschaften zu sehen war.

Vielen Dank an die Einreicher der Fotos.





Gesichtsbehandlungen
mit innovativer Wirkstoffkosmetik

Micro-Needling

Wimpernverlängerung

Permanent-Make-up

Shellac

Slimyonik

Schöner Körper – top in Form



Find us on: **facebook**

Lilia Kosmetikstudio Herrenberg

Lilia Kosmetik Inh. Natascha Neuffer
Oberjesinger Str. 52 - 71083 Herrenberg

telefon: 07032-916113 **mobil:** 0172-7102540
www.liliakosmetik.de - n@liliakosmetik.de



ARGE Herrenberger Sportvereine

Die Sportvereine kommen als Gemeinschaft in der „ARGE“ deutlich besser voran



Arbeitsgemeinschaft
Herrenberger
Sportvereine

» ARGE steht als Abkürzung für „Arbeitsgemeinschaft Herrenberger Sportvereine e.V.“. Es handelt sich um einen freiwilligen Zusammenschluss von Herrenberger Sportvereinen mit dem Ziel, die Pflege und Förderung des Sports voranzutreiben. Mit Herrenberger Sportvereinen sind alle sporttreibenden Vereine in der Kernstadt und in den sieben Teilorten gemeint.

Die ARGE koordiniert hierfür vereinsübergreifende Veranstaltungen, welche den Sportgedanken fördern und vertritt die Vereinsinteressen gegenüber der Stadt Herrenberg, Behörden, Verbänden und Institutionen. In den letzten Jahren hat sich hierbei die Zusammenarbeit mit der Stadt Herrenberg sehr gut entwickelt. Die ARGE wird hier als verlässlicher Partner gesehen und ist in einige gemeinsame Projekte tief eingebunden, wie z.B. in die Sportentwicklungsplanung der Stadt sowie in die daraus resultierenden Teilprojekte.

Die ARGE wurde bereits 1993 gegründet. Aktuell sind folgende 17 Sportvereine Mitglied in der ARGE: VfL Herrenberg, TSV Kuppingen, SV Oberjesingen, TV Haslach, SV Affstätt, TC Herrenberg, SF Kayh, FV Mönchberg, Judoclub Herrenberg,

Reit- und Fahrverein Herrenberg, Gäusportschützen Gesellschaft Herrenberg-Nufringen, RV Oberjesingen, Ambulante Koronarsportgruppe Herrenberg, RV Kuppingen, Schachgesellschaft Schönbuch, Reitgemeinschaft Gültstein, Baseball & Softballclub Herrenberg Wanderers

Der Vorstand ist momentan mit folgenden Personen besetzt:

1. Vorsitzender:
- Tobias Ostertag (SV Oberjesingen)
 2. Vorsitzender:
- Tilo Gold (Judoclub Herrenberg)
- Schriftführer:
- Andreas Kraiß (TSV Kuppingen)
- Kassierer:
- Timo Petersen (VfL Herrenberg)

Des Weiteren sind zwei Personen als Vereinsvertreter im Ausschuss:

- Karl-Heinz Schnell (SF Kayh)
- Jürgen Metz (VfL Herrenberg)

Was bearbeitet und erreicht die ARGE für die Herrenberger Sportvereine?

In den letzten Jahren wurden einige Anliegen der Sportvereine über die Sportbeiratssitzungen der Stadt eingesteuert. Diese Anliegen wurden jeweils vorab innerhalb der ARGE-Sportvereine besprochen und abgestimmt. Mehrfach konnten hierdurch Verbesserungen in der Sportförderung der Stadt erreicht werden.

- 2014:
- Rücknahme der 30%-Kürzung in der Sportförderung für Übungsleiter

im Jugendbereich

- ARGE-Aktionswoche „Herrenberg bewegt sich“

2015:

- Wiedereinführung von Investitionskostenzuschüssen in der Sportförderung von 25.000 € pro Jahr (für alle Sportvereine zusammen)

2016:

- Erhöhung der Sportförderung um einen Inflationskostenausgleich in Höhe von 26%

2017:

- Übertragungsmöglichkeit von nicht abgerufenen Investitionskostenzuschüssen ins Folgejahr
- Erhöhung der Fördergelder für lizenzierte Übungsleiter im Jugendbereich von 1,80 €/h auf 2,50 €/h

2018:

- Unterstützung der Stadt beim Workshop gegen „hate speech“
- Organisation eines ARGE-Workshops zur Sportstättenkonzeption
- Mitarbeit bei der Sportentwicklungsplanung für Herrenberg und Teilnahme im Lenkungskreis mit Unterstützung bei der Fragebogenerstellung zur Bedarfserhebung

2019:

- Mitarbeit bei der Sportentwicklungsplanung mit Teilnahme an mehreren Workshops zusammen mit Stadtverwaltung, Gemeinderatsvertretern und Schulvertretern

2020:

- Erste Umsetzungsarbeiten des Sportentwicklungsplans

Weitere Infos zur ARGE im Internet: <https://www.arge-herrenberg.de>



WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Sportangebote, Ansprechpartner und Trainingszeiten

» Vorstand des TSV Kuppingen

1. Vorsitzender:	Andreas Kraiß	Tel. 0178-1967401
2. Vorsitzender:	Jan Haarer	Tel. 0179-5451407
Kassier:	Thomas Mikolaizak	Tel. 07032-938864
Jugendleiter:	Thomas Lohrer	Tel. 07032-33782
Schriftführer/Ehrenamtsman.:	Franziska Strohäker	Tel. 0178-5450778



» Geschäftsstelle

Mitgliederverwaltung:	Gabriele und Arthur Kohler	Tel. 07032-938834
-----------------------	----------------------------	-------------------

Per E-Mail erreichen Sie den TSV wie folgt:
info@tsvkuppingen.de

» Präventionsbeauftragte

Präventionsbeauftragte:	Hannelore Strohäker	Tel. 0162-9785326
Präventionsbeauftragter:	Thomas Lohrer	Tel. 0174-3229737

» Kooperation - Die EssSchule

Hilfe für übergewichtige Kinder, Jugendliche und Erwachsene
 Praxis für Ernährungstherapie: Kim Stäublin, Tel. 07032-919665, www.essSchule.eu
Gesundheitskurse: Kassenbonus 50-90% möglich



SPORT für übergewichtige/adipöse Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kindersport (8-12 Jahre)

Freitag 15:00 - 16:00 Gemeindehalle Kuppingen

Jugendsport (13-17 Jahre)

Freitag 16:00 - 17:00 Gemeindehalle Kuppingen

Erwachsene (18-55 Jahre)

Freitag 17:00 - 18:00 Gemeindehalle Kuppingen

Ess- und Genusstraining für übergewichtige/adipöse Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kinder und Jugendliche

Montag 17:00 - 18:00 Die EssSchule Kuppingen (Römerweg 40), im 14-tägigen Wechsel

Erwachsene

Mittwoch 18:15 - 19:15 Die EssSchule Kuppingen (Römerweg 40), im 14-tägigen Wechsel

» Förderverein Fußball TSV Kuppingen e.V.

1. Vorsitzender:	Wolfgang Strohäker	Tel. 07032-330110
2. Vorsitzender:	Ralf Dietrich	Tel. 07032-35430
Kassier:	Jürgen Strohäker	Tel. 0171-8219011
Schriftführer:	Joachim Tischner	Tel. 0173-3508867



» Fußball

Abteilungsleiter:	Rolf Löhmann	Tel. 07032-73973
Stellv. Abteilungsleiter:	Wolfgang Strohäker	Tel. 07032-330110
Spilleiter:	Klaus Keuler	Tel. 07032-93830
Kassier:	Matthias Haarer	Tel. 07032-784019
Schriftführer:	Werner Szalay	Tel. 07032-33561
AH-Leiter:	Kenan Yalcin	Tel. 07032-9213539
Jugendleiter:	Bernd Wiesner	Tel. 01523-4253833
SGM-Koordinator (A-D):	Matthias Renz	Tel. 01578-6037314
Jugendkoordinator (A-D):	Pascal Dillenseger	Tel. 0163-2651553
Jugendkoordinator (E-F):	Markus Sautter	Tel. 07032-35486



Trainingszeiten, Übungsleiter/Ansprechpartner:

Herren 1+2

Dienstag	19:30 - 21:15	Sportplatz Kuppingen	Ralf Richter	Tel. 0163-4532207
Freitag	19:00 - 20:45	Sportplatz Kuppingen	Jürgen Strohäker	Tel. 0171-8219011
			Benjamin Sulz	Tel. 0173-6727865
			Marcel Mayer	Tel. 0172-6230119
			Rolf Stöffler (TW)	Tel. 07032-72188

AH

Sommer: Mi.	19:30 - 20:45	Sportplatz Kuppingen	Kenan Yalcin	Tel. 07032-9213539
Winter: Mo.	20:30 - 22:00	Sporthalle Oberjesingen		

A-Junioren (Jahrgänge 2002 u. 2003)

Sommer: Mo.	19:15 - 21:00	Sportplatz Deckenfronn	Markus Egeler	Tel. 01511-7427992
Sommer: Mi.	19:15 - 21:00	Sportplatz Deckenfronn	Matthias Renz	Tel. 01578-6037314
Winter: Mi.	18:30 - 20:00	Sporthalle Deckenfronn	Jonas Nüßle	Tel. 01573-6583297
			Tim Paulus	Tel. 0172-8211578

B-Junioren (Jahrgänge 2004 u. 2005)

Sommer: Mo.	18:30 - 20:30	Sportplatz Sulz am Eck	Michael Ruoff	Tel. 0172-7712345
Sommer: Do.	18:30 - 20:30	Sportplatz Kuppingen	Dorothee Köhler	Tel. 0173-3605058
Winter: Do.	18:30 - 20:00	Sporthalle Deckenfronn	Bernd Wiesner	Tel. 01523-4253833

C-Junioren (Jahrgänge 2006 u. 2007)

Sommer: Mo.	18:45 - 20:15	Sportplatz Kuppingen	Pascal Dillenseger	Tel. 0163-2651553
Sommer: Do.	18:45 - 20:15	Sportplatz Kuppingen	Julian Dongus	Tel. 0178-8820649
Winter: Di.	18:30 - 20:00	Sporthalle Deckenfronn	Oliver Dreher	Tel. 0176-53633675

D-Junioren (Jahrgänge 2008 u. 2009)

Sommer: Mo.	17:45 - 19:15	Sportplatz Deckenfronn	Steffen Riesinger	Tel. 01763-8095147
Sommer: Mi.	17:45 - 19:15	Sportplatz Deckenfronn	Ralf Schneider	Tel. 01763-2280438
Winter: Mo.	18:00 - 19:30	Sporthalle Deckenfronn (D1)	Wolfgang Kalb	Tel. 01573-9393650
Winter: Fr.	18:30 - 19:30	Sporthalle Deckenfronn (D2)	Daniela Weißling	Tel. 0173-9497556
			Bernd Buchholz	Tel. 01763-8084510

E-Junioren (Jahrgänge 2010 u. 2011)

Sommer: Di.	17:30 - 19:00	Sportplatz Kuppingen	Bernd Wiesiolek	Tel. 07032-797287
Sommer: Do.	17:30 - 19:00	Sportplatz Kuppingen	Fuat Ekli	Tel. 01765-7917476
Winter: Di.	17:30 - 19:00	Sporthalle Kuppingen	Carsten Marquardt	Tel. 01766-4833852
Winter: Do.	16:30 - 18:00	Sporthalle Kuppingen	Marvin Kopp	Tel. 01577-2885664

F1-Junioren (Jahrgang 2012)

Sommer: Di.	17:00 - 18:30	Schulsportplatz Kuppingen	Markus Sautter	Tel. 01768-0562811
Winter: Fr.	17:30 - 19:00	Sporthalle Affstätt	Thomas Löhmann	Tel. 0172-6896219
			Dominic Heine	Tel. 0173-4181759

F2-Junioren (Jahrgang 2013)

Sommer: Mi.	17:00 - 18:00	Schulsportplatz Kuppingen	Alex Fix	Tel. 0163-7766557
Winter: Di.	17:00 - 18:00	Sporthalle Kuppingen		

F3-Junioren (Jahrgänge 2014 u. jünger)

Sommer: Do.	17:00 - 18:00	Schulsportplatz Kuppingen	Stephan Senger	Tel. 01575-3057028
Winter: Di.	16:00 - 17:00	Sporthalle Kuppingen	Felix Dillenseger	
			Philip Rapp	

» **Lauftreff**

Abteilungsleiterin:	Clivia Schuker	Tel. 07032-35089
Stellv. Abteilungsleiter:	Erich Kienle	Tel. 07032-33465
Kassiererin:	Andrea Maier	Tel. 07032-34884
Schritfführerin:	Yvonne Sefrin	
Pressewart:	Hagen Zellßmann	Tel. 07032-31754
Wettkampfsport:	Kirsten Baumann	Tel. 01523-1720981
Breitensport:	Christoph Kopp	Tel. 07032-930699
Walkingwartin:	Petra Mikolaizak	Tel. 07032-938864
Veranstaltungen:	Ute Lohrer	Tel. 07032-33782



Trainingszeiten, Übungsleiter/Ansprechpartner:

Lauf und Walkingtreff

So.+Wi.:	Mo. 08:30 - 10:00	Sportanlage Kuppingen	(nur walken)
So.+Wi.:	So. 09:30 - 11:30	Gemeindehalle Kuppingen	(nur laufen; lange Läufe)
Sommer:	Mi. 19:00 - 20:30	Sportanlage Kuppingen	(laufen und walken)
Sommer:	Sa. 17:00 - 18:30	Sportanlage Kuppingen	(laufen und walken)
Winter:	Di. 20:00 - 21:15	Gemeindehalle Kuppingen	(Koordination- und Stabilisationstraining)
Winter:	Mi. 16:00 - 17:00	Sportanlage Kuppingen	(nur walken)
Winter:	Mi. 18:30 - 19:45	bei der Gemeindehalle Kupp.	(nur laufen)
Winter:	Sa. 16:00 - 17:30	Sportanlage Kuppingen	(laufen und walken)

Jugend 1 (ca. 8-10 Jahre)

Sommer: Di.	18:00 - 19:00	Stadion Herrenberg	Nicole Stümpel	Tel. 07032-34587
Winter: Mi.	18:00 - 19:00	Sporthalle Kuppingen	Uta Groeper	Tel. 07032-959482

Jugend 2 (ca. 10-14 Jahre)

Sommer: Di.	18:00 - 19:00	Stadion Herrenberg	Katrin Zellßmann	Tel. 07032-31754
Winter: Mi.	18:00 - 19:00	Sporthalle Kuppingen	Jana Neefe	

Jugend 3 (ca. 14-17 Jahre)

Sommer: Mi.	18:20 - 19:45	Stadion Herrenberg	Kirsten Baumann	Tel. 01523-1720981
Winter: Di.	18:30 - 19:45	Gemeindehalle Kuppingen		

» Tennis

Abteilungsleiterin:	Anja Löhmann	Tel. 07032-73973
Kassier:	Volker Zimmermann	Tel. 0176-10511725
Sportwartin:	Nicole Hofmeister	Tel. 07032-31020
Jugendleiter:	Roland Wacker	Tel. 0178-3418914
Schriftführerin:	Katharina Gold	Tel. 0172-3752748



Übungsleiter:

Vereinstrainerin

Simone Brodte	Tel. 0171-4996344
---------------	-------------------

» Tischtennis

Abteilungsleiter:	Patrick Hassler	Tel. 01512-3529473
Stellv. Abteilungsleiter und Leiter Spielbetrieb:	Werner Schäffer	Tel. 07032-34985
Kassier:	Werner Thoma	Tel. 0170-3238936
Jugendleiter:	Felix Seitz	Tel. 01512-9116534
Schriftführer:	Richard Nothdurft	



Trainingszeiten:

Erwachsene

Montag	20:00 - 22:15	Sporthalle Kuppingen
Donnerstag	20:00 - 22:15	Sporthalle Kuppingen

Jugendliche

Montag	19:00 - 20:30	Sporthalle Kuppingen
Donnerstag	18:00 - 20:00	Sporthalle Kuppingen

» Badminton

Abteilungsleiterin:	Carola Linke	Tel. 0172-7714808
Kassier:	Mirko Bauer	Tel. 07452-740557
Jugendleiter:	Ivan Kolak	Tel. 0163-8641957



Trainingszeiten:

Erwachsene

Mittwoch	19:00 - 20:30	Aischbachhalle Herrenberg
----------	---------------	---------------------------

Jugendliche

Montag	19:00 - 20:30	Sporthalle Kuppingen	Ivan Kolak	Tel. 0163-8641957
--------	---------------	----------------------	------------	-------------------

» Turnen

Abteilungsleiter:	Herbert Stöcker	Tel. 07032-33739
Kassiererin:	Heidi Pudleiner-Klaus	Tel. 07032-938751
Schriftführerin:	Ute Wolf-Utz	Tel. 07032-329404
Jugendleiterin:	Kim Rettensberger	Tel. 01573-4718787



Trainingszeiten, Übungsleiter:

Eltern-Kind-Turnen (ab 1,5 Jahre)

Donnerstag	10:00 - 11:00	Gemeindehalle Kuppingen	Karin Ruppert	Tel. 07032-32528
Donnerstag	15:30 - 16:30	Gemeindehalle Kuppingen		
Donnerstag	16:30 - 17:30	Gemeindehalle Kuppingen		

Kinderturnen 1 (ab 3 Jahre)

Montag	15:00 - 15:45	Gemeindehalle Kuppingen	Ute Wolf-Utz	Tel. 07032-329404
--------	---------------	-------------------------	--------------	-------------------

Kinderturnen 2 (ab 5 Jahre)

Montag	16:00 - 16:45	Gemeindehalle Kuppingen	Ute Wolf-Utz	Tel. 07032-329404
--------	---------------	-------------------------	--------------	-------------------

Vorschulturnen (5-6 Jahre)

Montag	17:00 - 17:45	Gemeindehalle Kuppingen	Ute Wolf-Utz	Tel. 07032-329404
--------	---------------	-------------------------	--------------	-------------------

Jungen/Mädchen (1. und 3. Klasse)

Montag	16:55 - 17:50	Sporthalle Kuppingen	Ramona Nüßle	Tel. 07032-7868223
			Heidi Pudleiner-Klaus	Tel. 07032-938751

Jungen/Mädchen (2. und ab 4. Klasse)

Montag	17:55 - 19:00	Sporthalle Kuppingen	Ramona Nüßle	Tel. 07032-7868223
			Heidi Pudleiner-Klaus	Tel. 07032-938751

Rope Skipping (Mo.: Fortgeschrittene; Mi.: ab 6 Jahre)

Montag	18:00 - 20:00	Sporthalle Kuppingen Gymraum	Franziska Strohäcker	Tel. 0178-5450778
Mittwoch	17:30 - 19:00	Gemeindehalle Kuppingen	Melanie Schmalz	Tel. 0170-3693146

Männer - Ballspiele und Gymnastik

Montag	20:30 - 22:00	Sporthalle Kuppingen	Edmund Falk	Tel. 07032-31614
			Herbert Stöcker	Tel. 07032-33739

Männer - Fit durch den Winter

Donnerstag	18:45 - 19:45	Gemeindehalle Kuppingen	Alexandra Gudath	Tel. 07032-795474
------------	---------------	-------------------------	------------------	-------------------

Frauen - Konditions- und Fitnessgymnastik (Di.: Fit in den Morgen; Do.: Power-Fit)

Dienstag	09:00 - 10:00	Gemeindehalle Kuppingen	Irmgard Bauer	Tel. 07032-34834
Donnerstag	20:00 - 21:00	Gemeindehalle Kuppingen	Alexandra Gudath	Tel. 07032-795474

Frauen 1 - Gymnastik mit Musik und Spiele

Mittwoch	20:00 - 21:30	Sporthalle Kuppingen	Ingeborg Drews	Tel. 07032-32235
			Doris Kloppig	Tel. 07032-32454

Frauen 2 - Body Fit Gymnastik

Mittwoch	20:00 - 21:00	Gemeindehalle Kuppingen	Daniela Kraiß	Tel. 07032-7971719
----------	---------------	-------------------------	---------------	--------------------

Vital im Alter - Gymnastik für Frauen und Männer 65+

Donnerstag	09:00 - 10:00	Gemeindehalle Kuppingen	Alexandra Gudath	Tel. 07032-795474
			Irmgard Bauer	Tel. 07032-34834

Seniorenangebot: Sport vor Ort - Kooperation mit dem Stephanus-Stift

Donnerstag	10:15 - 11:00	Festsaal Senioren-Stift	Alexandra Gudath	Tel. 07032-795474
------------	---------------	-------------------------	------------------	-------------------

Hatha-Yoga-Kurs

Dienstag	20:00 - 21:30	Sporthalle Kuppingen Gymraum	Doris Link	Tel. 07032-34622
Mittwoch	18:00 - 19:30	Sporthalle Kuppingen Gymraum		

Impressum

HERAUSGEBER:

TSV Kuppingen 1936 e.V.

REDAKTION & LAYOUT:

Andreas Kraiß

Zugspitzstraße 3

71083 Herrenberg-Kuppingen

Tel.: 0178-1967401

E-Mail: vorsitzender@tsvkuppingen.de

SPONSORING & WERBUNG:

Wolfgang Strohäker

Stefanusstraße 7

71083 Herrenberg-Kuppingen

Tel.: 07032-330110

E-Mail: vorstand1@foeve.tsvkuppingen.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

TSV Kuppingen 1936 e.V.

Andreas Kraiß

Zugspitzstraße 3

71083 Herrenberg-Kuppingen

Tel.: 0178-1967401

E-Mail: info@tsvkuppingen.de

Internet: www.tsvkuppingen.de

AUFLAGE:

2.500 Exemplare

AUSGABEN:

Die TSV Vereinszeitschrift erscheint einmal im Jahr.

Bierseminar

Das Biertasting im März war das letzte TSV-Event vor Corona

» Das Bierseminar am 14. März 2020 konnte vor dem ersten Lock-down gerade noch so durchgeführt werden. Und es hat sich gelohnt. Von Biersommelier Andreas Blasius (langjähriger Jugendtrainer beim TSV) erfuhren die 21 Teilnehmer viel Wissenswertes über die Geschichte und die Herstellung des Bieres.



Andreas Blasius referiert über die Biere

Insgesamt wurden 13 Biere aus Deutschland, dem europäischen Ausland und USA verkostet.



Diese 13 Biere wurden verkostet - Corona durfte natürlich nicht fehlen

Alle Teilnehmer bekamen ein Bewertungsformular ausgehändigt. Darin konnte man die Biere bzgl. Farbe, Antrunk, Bittere, Geschmack/Aroma, Körper, Nachtrunk bewerten. In der Pause gab es leckere Häppchen und es entwickelten sich gute Gespräche und Diskussionen. Es war ein tolles Event. Vielen Dank an Andreas Blasius für diesen schönen Abend.



Auch der TSV hat nun seinen Mond

Peter Rettensberger war mal wieder auf Tour und hatte eine gute Idee

» Als unser umtriebiger TSVler Peter Rettensberger auf einer Ausflugstour in Schiltach (Kinzigtal) drei alte „Kugeln“ in einem Hof entdeckte, kam ihm eine zündende Idee: „Man kann doch daraus weitere Monde machen“. Also fragte er beim Besitzer nach und er bekam die Kugeln. Diese ließ er bei Mihael Posedi (Kar. Sitter) in Deckenpfornn lackieren und erhielt dabei zugleich eine Parzellenspende. Die Kuppinger Firma Intrada sorgte dann noch fürs Mondgesicht. Nun steht also auch ein freundlich strahlender Mond auf unserem TSV-Sportgelände. Vielen Dank Peter, weiter so!



Sportgaststätte „Unter den Linden“



Feines Essen & Events

Spezialitätenwochen * Exquisite Menüs * Kreative Büffets

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag: 17:00-22:00 Uhr
 Samstag: 11:30-14:00 u. 17:00-22:00 Uhr
 Sonntag & Feiertag: 10:00-21:00 Uhr
 Montag und Dienstag Ruhetag
 (oder nach Vereinbarung geöffnet)
Durchgehend warme Küche

Für Ihre Veranstaltungen wie Familien-, Betriebs- und Weihnachtsfeiern verfügen wir über 100 Sitzplätze und über einen gemütlichen Biergarten.

Durch langjährige Erfahrung bietet Ihnen Familie Babic verschiedene Zusammenstellungen von Menüs, Büffets etc. an und berät Sie gerne.

Familie Babic freut sich auf Ihren Besuch.

Tel. 07032-33330



NEU: Abhol- und Lieferservice

während und nach Corona!

NEU: 10% Vergünstigung auf Speisen & Getränke mit TSV- oder Förderverein-Mitgliedsausweis (Veranstaltungen/Gutscheine ausgenommen)

Bad & Heizung Keuler GmbH & Co.KG

bad & heizung

GARANTIERT LEBENSQUALITÄT

- ▶ Beratung
- ▶ Planung
- ▶ Ausführung
- ▶ Kundendienst



KEULER



KEULER GMBH & Co. KG

Römerweg 29

71083 Hbg-Kuppingen

Tel.: 07032/93 83-0

Fax: 07032/93 83-73

info@keuler-gmbh.de

www.keuler-gmbh.de

Sponsor des TSV Kuppingen